

David Mevius

Ein Rechtliches Bedencken Uber Unterschiedliche Fragen/ so in Sachen der Grundherren und Pensionarien, welche ex contractu locationis conductionis für gewisse Jährliche Pension Landgüter einhaben oder eingehabt/ bey nochwehrenden betrübten Kriegszeiten fast täglich entstehen und vorkommen

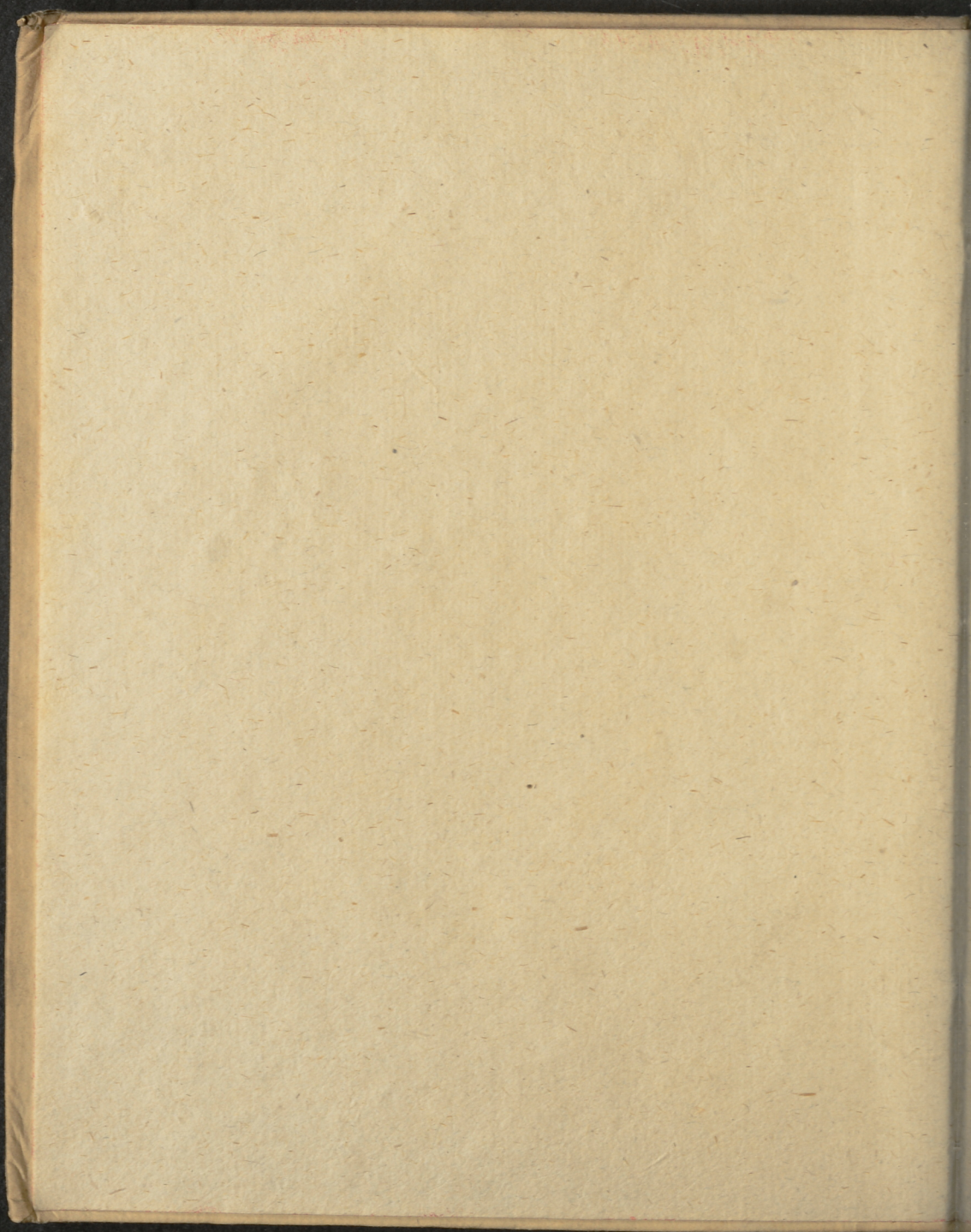
Stralsund: Meder, 1640

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn812584201>

Druck Freier  Zugang



K. f. - 348.
K. f. - 348^{1.2}



13 H. / V. Platten
in decio. Plust
to die. mat
ly Brüggebind

Ein Rechtliches Bedencken

Über

Unterschiedliche Fra-

gen / so in Sachen der Grundherren vnd
Pensionarien, welche ex contractu locationis conducti-
onis für gewisse Jährliche Pension Landgüter einhaben oder einge-
habt/bey nochwährenden berrübten Kriegszeiten fast täglich
entstehen vnd vorkommen/

Auff C. C. Raths der Stadt Stralsund
Begehren abgefasset/ vnd nachdeme vormittels er-
holter der löbl. Juristen Facultät in der Univerſitet Mar-
purg approbation, dasselbe bey den rechthängigen Streitigkeiten in
den StadtGerichten in acht zuhaben beschlossen/ in öffent-
lichen Druck gefertiget/

Durch

DAVIDEM MEVIUM J. U. D.

vnd Syndicum daselbst.

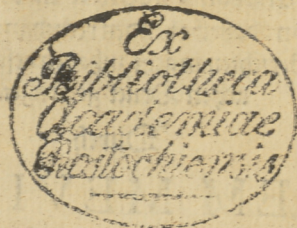


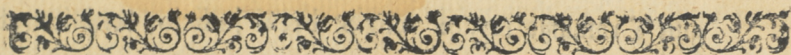
In Stralsund/

Gedruckt durch Michael Meder/

Anno 1640.

Ex libris
Ferd. Kammerer, Dr.





Wachdeme bey bißhero grasserenden Landverderb-
lichen Kriegswesen nebst andern unzehlichen Schaden vnd
Vnglegenheiten / die Landgüter vnd dero pertinentien,
durch Raub/ Brand/ Plünderung vnd Verheerung in den
euffersten verderb gesetzt / vnd der von aller Notdurfft enblößeter Grund
ohnwießbar gemacher ist/ Entstehen dißfalls zwischen den Proprietarien
vnd Grundesherrn an einem/ vnd den Pensionarien welschermittels auff-
gerichteter Verträge für gewisse Jährliche Pension die Güter innegehabt
vnd genüßet/ am andern theile / vnterschiedliche Irungen vnd Streitig-
keiten/ Welche dann in diesen verheereten Landen so gemein vnd häufig er-
wachsen/ daß fast nicht in weniger anzahl die in diesem Puncte streitige
Parteyen sich herfürgeben / als zu vorn Contrahenten gewesen/ dahero
besorglich diese erregte schwürige Rechtsstreite den Gerichten an allen or-
ten vielfältige molestien, den streitenden theile grosse Vnruhe/ Vnkosten
vnd Verbitterungen / der zum menschlichen Vnterhalt höchstnöthigen a-
gricultur bey wehrenden Recht gehen gewisse hinderungen / einem je-
den langwirige vorenthaltung des feinen/ dem gemeinen besten viele tur-
bationes vnd ohngelegenheiten verunsachen vñ anfügen werdē. Solchem
Vnheil vnd erergeten Schaden bey zeiten vorsichtiglich fürzukommen/ vnd
die lites ante litigia durch gewisse Maßgebung klüglich zu præoccupi-
ren, erachtet außser allem zweiffel ein jedweder Verständiger rathsam vnd
gedenlig / Solches aber zu wercke vñ vnsfanglichen effect zu richten /
scheinet nicht besser noch klüglicher Mittel zu seyn/ Als zu anfangs die streiti-
ge quaestiones, bevorab weil selbige mehr in iure als in facto, welches
içho notorium vnd Landkundig ist / beruhen/ in ihren öffentlich bewussten
durchgehenden Vmständen vnd vnterschiedenen Fällen reifflich zu erwe-
gen/ Darüber einer in Rechten wolgegründeten meynung sich zu verein-
igen/ vñ solche an statt einer gewissen Richtschnur zu ermessung eines jedwe-
dern befugnisse zusetzen. Wordurch hoffentlich nicht ohnfruchtbar gesche-
hen würde / daß keiner de suo iure höhere præsumptiones vnd einbil-
dungen/ wor auß fast alle Rechtsstreite erwachsen / bey sich machen dürffte/
viele auß vorhabender wissenschafft ihrer competenzen sich zur güte
anschießen / geldfressende weiltäufftigkeiten gutwillig meyden/ Da aber sich
deswegen rechtliche Processu anspinnen/ die Richter auff vorge schriebene

gute Ordnung levato velo & brevi judicio, denselben abhelfen
köndten.

Die Fragen so hieby zuerörtern vnd in guter acht zu haben betreffen
firnamblich folgende Punkte.

Denandlich / fürs Erste / die remissionem Pensionis, da ex cau-
sa belli der Pensionarius die Güter nicht ruhесamb besitzen oder genießen
können.

Zum Andern / die Casus fortuitos, durch welche den Gütern / dero
Pertinentien, wie auch des Pensionarii eingebrachten Habe vnd Eigen-
thumb / schade vnd vorlust angefüget.

Drittens / das Interelle welches die Pensionarii von den Grund-
Herrn der erlittenen schaden vnd entzogenen genießes halber zusetzen
sich anmassen.

Fürs Vierdes / die Contributionen vnd Vnkosten / so auff die Ein-
quartierung / Marchen vnd Durchzüge der Soldaten angewandt vund
den GrundHerrn wollen angerechnet werden.

Zum Fünfften / ob denn durch die ergangene Landruin die Pension-
verträge erlöschene vnd die Locatores vnd Conductores der fünffzigten
Jahre halber nirgends zu verbünden.

Endlich / wie es wegen der possession vnd retention der verpen-
sionirten Güter / zeit wehrender Litispendentz, auch mit dem processu
in diesen sachen anzustellen vnd zu halten sey.

Anfänglich die nachlassung der bey dieser eingefallenen Krie-
gesvnruhe fälligen Pensionen anreichende / ist in den Rechten hievon der-
gestalt versehen, daß dieselbe billich geschehe / Wan jemand vermüge des ge-
troffenen Contracts die verpensionirte Güter sicher vnd wol zugebrau-
chen durch vnabthelliche gewalt verhindert wird / Sicut Jctus in l. si fundus
in fin. ff. locat. ait. Quod si Colonus tuus fundo frui ab eo prohibetur
aut interpellabitur quem tu Locator prohibere propter vim ma-
jorem aut potentiam ejus non poteris, mercedem remittere aut
reddere debebis. Welches Recht ex natura Contractus Locationis
conductionis herfließet. Dann weil kraft desselben der Locator zu ver-
schaffung ruhiger possession vund genießgebrauches dem colono ob-
ligeret.

Mozz. d. contract. Locat. column. 5. num. 5.

Folget darauß daß in solchen fällen / da dieses von seiten des Grundherrn
nicht

nicht mag præstiret werden/der Pensionarius auch an seiner seiten mit
erlegung der Pension zuverschonen

l. ex Conducto 15. §. si vis tempestatis & §§. seqq. ff. d. tit.

4 Nec enim jure quidquam desiderare potest locator à Conductore,
quando ei non præstat, ad quod tenetur.

arg. l. Julianus 13. §. offerri 8. ib. Costal. ff. de action. empt.

5 Imo quando Casus fortuitus conductorem re uti frui prohibet
facienda est pensionis remissio.

Beor. decis. 249. n. 4. Menoch. consil. 27. n. 16.

6 Was nun in Rechten diswegen von den behinderlichen Zufällen in gene-
re verfaßet/ solches ziehen dieselben außdrücklich auch vff die Kriegsverru-
hen vnd Verwüstungen.

*d. l. ex conducto 15. §. si vis tempestatis 2. verb. si incursum hostium l. item
queritur 13. §. exercitu 7. ff. loc. ar. vid. late Menoch. consil. 621. num. 5.*

7 Dahero außser allem zweiffel bey dieser leyder hochtläglichen Landesruin
eben dasselbe cæteris paribus raum haben müßte.

8 Worbey gleich wol vnterschiedliche Vmbstände vnd requisita con-
siderabel vnd wol in acht zunehmen seyn/ Als worauff modus remissio-
nis zuseherst beruhet. Einmal ist für allem von nöthen/ den casum fortui-
tum, worumb die remissio pensionis gesucht wird/ dessen anfang vnd
mit sich geführte schaden reifflich zuerwegen/ dann bey dieser dijudica-
tion nicht gnugsamb denselben zu allegiren oder auch zuerweisen/ sondern
es muß danebê befindlich seyn/ daß zu der zeit/ vnd in den jahren/ von welche
die Pension rückständig/ er sich zugetragen vnd begeben/ Cum enim casus
& damnum debeat esse causa remissionis, hic effectus causæ suæ,
quæ limitata non potest non limitatum producere effectum,

*l. in agris ff. de acquir. rer. domin. l. cancellaverat. ff. de his que in te-
stament. del.*

11 correlativus & connexus est, ut se ultra istam non extendat.

Goedd. consil. Marburg. 49. n. 119. vol. 4.

12 Bey diesem requisito verlossen sich jetziger Zeit viele Pensionarii mit ih-
ren Rechnungen vnd computatis sehr/ In deme die leyder erfolgete Gründ
verderbliche ruin vnd Verheerunge gleich einer general Quittung gehal-
ten wird/ vnd darauff in dieser einbildung stehen/ als wann sie hiedurch
von aller Pension vnd Abtrag gänzlich befreuet/ vnd auch zu abstattung
dessen so in vorigen jahren in rehto verblieben/ nach deme propter vim

3
14
maiores folgendes dem Contract nicht hat können nachgeliefert werden
nicht mehr obligat feyn/da doch die Rechte nie weiter die remission pen-
sionis als auff das Jahr/worin der Schaden erlitten /zulassen/ auff vorigen
oder auch folgenden darüber keine ergeligkeit verftatten. Syneben ist die
Qualität vnd beschaffenheit des von dem Conductore erlittenen scha-
dens wol zu ponderiren vnd erwegen/ ymahl nicht alsforth eines jed-
wedern Abganges halber die remissio Pensionis ohne vnterscheid für bil-
lich zu machen/sondern es erfordern die Rechte einen vnereräglichen vnleib-
lichen Schaden.

*per text. in l. ex conducto 15. §. si vis 2. verb. omnemq; fructum tulerit
l. si merces 25. §. vis maior ff. locat.*

15
Ubi JCus addita hujus juris ratione ait; vis major non debet con-
ductori damnosa esse, si plus quam tolerabile est, læsi fuerint fru-
ctus, alioquin modicum damnum æquo animo ferre debet colo-
nus, cui immodicum lucrum non aufertur, atq; ita communiter
Dd. sentiunt ex casu fortuito non aliter ad remissionem merce-
dis teneri locatorem nisi damnum planè sit intolerabile,

*Beroj. consil. 143. num. 22. & 24. vol. 1. Decius consil. 7. n. 2. Petr. Surdus
consil. 34. per tot. Cravett. consil. 95. vol. 1. Alexand. consil. 97. num. 4.
vol. 3. Paris. consil. 38. num. 12. vol. 1. Natta consil. 449. num. 2. qui scri-
bit, non sequi milites damnum dederunt, igitur fieri remissionem, Ro-
land. à Vall. consil. 86. num. 1. vol. 3. Bursat. consil. 31. num. 3.*

16
17
Wann aber der angefügter Schaden pro intolerabili zuschäßen sey/ ist
in den Rechten nicht specificiret, demnach wie in dergleichen Fällen üblich
juxt. l. 1. ff. de jur. delib. l. si ita quis §. se in cævit ff. d. v. 9.
es æquo iudicis arbitrio zur ermessung heimzustellen.

*uti sentiunt Ripa in l. generaliter num. 87. vers. 24. Cod. de reuocat Do-
nat. Menoch. de A. judic. Quest. lib. 2. cas. 76. num. 3. Sebast. in. Medices
in tract. de cas. fortuit. part. 2. cap. 3. num. 1. Coyarruv. pract. quest. cap.
30. Bursat. consil. 11. num. 28. & 41.*

18
19
Bey welcher dijudication zusehenderst das absehen vnd examen so wol auff
die quantitatem promissæ pensionis als vff die eingetommene Abnüs-
sungen der Güter zurichten. Da nun den halben theil der versprochenen
Pension die gehabte abnüssungen detractis seminibus & impensis
nicht erreichen/wird ex communi Jctorum sententiâ solches pro ma-
gno damno erachtet /sond die pension gestalten sachen nach zuerlassen
für

20

für billich statuiret, Sicut hanc opinionem verio-
rem & crebriorem esse asserunt.

*Bald. in l. licet C. Locat. Panormit. in c. propter sterilitatem x. eod. ibid.
Inmola & Joh. de Eutris Menoch. d. cas. 76. num. 5. Soarez. in The-
saur. recept. sent. in verbo Conductor & in verb. sterilitas. Michael Grass.
lib. 1. commun. opin. 14. quaest. 1. Gomez. lib. 2. variarum resolut. cap. 3.
num. 18. Pinell. in l. 2. C. de rescind. vendit. part. 1. cap. 3. num. 22. Alex-
and. consil. 107. num. 18. vol. 7. Hieron. Gratus consil. 161. num. 1. Ruin.
consil. de. num. 1. vol. 1. Joh. Cephal. consil. 104. num. 3. Mozzius de locat.
column. 4. de Accidental. locat. num. 15. Menoch. consil. 669. num. 11. ubi
plures auctoritates producit.*

21

Vnd ob zwarten diffals vielfältige vnterschiedliche Meynungen in dem
Schriften der Rechtsgearten befunden werden.

welche weiltäufftigen erzehlet vnd zugleich widerleget Hieron. Pantz-
schman. lib. 1. Illustr. quaest. 1. per tot.

22

so ist doch vorezehlte der eingewürten Vernünfft für andern gemeß; an-
gesehen/die definition des aufgestandenen Schadens hierauff müsse ge-
richtet seyn / worin die intention der contrahirenden Partheyen vnd
die natura contractus bestehet. Als nun locatio conductio ist conventio
de re pro certa mercede utenda fruenda.

23

Vvesenbec. in Paratit. ff. locat. num. 3.

24

Vnd des Locatoris meynung zu einnahme der verwilligten pension; des
Conductoris aber zu völligen genießbrauch gerichtet; kan es nicht anders
seyn/als daß der schade auß der grossen discrepantz vnd ohngleichheit der
25 Pension vnd abnutzungen æstimiret werde / vnd wie sonst in Rechten,
die lætio pro magna gehalten wird/wann dieselbe auff die helffte der wahren
26 æstimation jedes dinges sich erstrecket/ ist nicht abzunehmen / war-
umb auch nicht in obberührten Fällen/wann die eingehobene fructus de-
ductâ impensâ nicht halb so viel wehret als die Pension, welche gleichsam
27 præcium & æstimatio fructuum eiusq; anni ist/aufgemachet/ pro
magno & intolerabili damno inhalt. Welchem vorangezogenen Rechten
lichen præsupposito dieses annoch anhängig ist / daß ein jedweder Pen-
sionarius, daferne er zur remission zugelangen gedencet / wenn zwischen
ihm vnd den Grundherren deswegen streit vorfallen solte/ nicht allein dem
erlitenen Schaden zu designieren vnd articulieren, sondern auch in
specie zu beweisen schuldig sey.

Bursar.

Bursat. d. consil. n. num. 32. Natta consil. 449. num. 2. Berol. consil. 144. n. 7. vol. 1. Hieron. Gratus consil. 161. num. 9. lib. 2. Sylvan. consil. 35. n. 26.

28 Sientmalder vorgebildeter Schade das fundamentum intentionis ist bey gesuchtem nachlaß/ quod quilibet probare tenetur

l. ei qui dicit ff. de probat.

29 & multo magis colonus contra quem locator super instrumento contractus fundatam habet intentionem,

uti habet Corneus consil. 128. vol. 2.

30 Vnd wird allhie mit blossen anrechnungen vnd designationen nichts außgerichtet/ sondern gehört beweiß/ vnd zum wenigsten/ dasern derselbe ohnmöglich/ dennst auch andere Vmbstände die Designation glaubwürdig machen/ cydliche contestation dazu. Biß auff dessen erfolg gilt des Locatoris negation mehr als des Conductoris designation.

31 Ferner ist bey ansuchung vmb remission wol in acht zuhalten/ wie weit das Unglücke vnd Schaden sich erstrecke/ ob nurten ein theil oder speciẽm davon die Früchte genommen werden/ oder auch ein zugleich durchgehendes Vorderb die Güter betroffen/ dann es zum offtern bey Kriegesläufften geschiehet/ daß dem Ackerbau vnnnd Früchten des Landes grosse Hindernuß vnd Schaden zugefüget werden/ an andern abnutzungen aber/

32 so von Viehe/ Hölzkungen/ Fischereyen vnd sonstn zuheben keiner oder geringer abgang sey/ In welchen Fällen nicht alßfort die remission statt gewinnet/ sonderu es wird angesehen/ was alle pertinentien der Güter abgeben vnd getragen/ darauß hernacher der yberschlag gemachet/ wie hoch die fructus percepti sich erstrecken/ vnd ob dieselben in der geringschätzigkeit/ daß vorgedachter massen die Pension einzubehalten sey/ Cum enim totius anni fructus ex quacunq; causâ & re percepti pro uno fructu habeantur,

l. divorzio 7. per arg. si in anno ib. gloss. & Da. ff. solut. matrimon.

34 nunquam ad remissionem faciendam unius tantũ rei ratio habetur, sed omnium rerum conductarum fructus computantur, ita ut si ex unã forte illo anno nihil fuerit perceptum, si tamen aliarum ubertas id pensaverit, ea non fiat,

arg. S. de illi Inst. de societat. Hieron. Gigas. de Pensionibus quest. 82. num. 16. Bald. in l. licet. num. n. C. Locati. Berol. d. consil. 141. num. 2.

Surdus d. consil. 34. num. 22. Natta consil. 449. num. 5.

35 Cum enim unicus contractus sit locationis, sufficit unã re & aliquã ratione

ratione Conductorem indemnem seruari & confundi omnes fructus.

vid. Anton. Fabrum in Cod. lib. 4. tit. 41. definit. 47.

36

Ubi subijcit non idem fore, si aliquâ fundi conducti parte prohibitus sit frui conductor, licet reliqua indemnitate plenam attulerit: cum omnino præstare locator debeat totâ re ut conductor frui possit, ideoq; pro ratâ ejus remissio facienda sit.

cui astipulatur Mozz. de locat. col. 4. de Accident. locat. num. 18.

37

Welcher gestalt vnd wie weit die Pension in obberührtem falle nachzulassen/darüber seyn die Rechts gelarten nicht einstimziger meynung/

wie ex Pantzchman. quest. illustr. 3. vol. 1. & Menoch. de A. J. Q. lib. 2. cas. 77. zuersehen

38

Weil nicht gehabten ruhigen genießbrauches halber die Pension nachzugeben/ folget hierauff/ daß die vbrigen fructus nebst der gesagten Pension zusammen zusehen/ vnd so weit diese jene vbertrifft/ davon zuziehen vnd einzubehaltē. Da aber deductis omnibus expensis an eingehobenen Fruchtten vnd commoditäten etwas vbrig nach dem wehrt deroselben die Pension zuerlegen sey

uti statuunt Pantzchmann. d. quest. 3. num. 1. Castrens. in d. S. vis major Boff. in tit. de merced. remis. num. 3. & 4. Bursat. consil. 399. num. 3. Roman. consil. 369. num. 31. Nevizan. consil. 90. num. 18. seq.

39

qui uno ore concludunt, remissionem mercedis fieri debere in totum computatâ fructuum parte perceptâ, Idque satis manifestè probatur

per text. in d. l. ex conducto 15. S. ubicunq; 7. verb. mercedis exonerationem pro rata & c. l. si merces. 25. S. vis major. 6. ff. locat. ubi dicitur vim majorem non debere Conductori damno esse, unde sequitur nihil eū præstare ultra quâ percepit. text. in cap. propter sterilitatem x. de locat

40

Welchem nicht zu widern ist/ was vorgedacht/ nemlich daß die remission vnzulässig/ daferne muren den halben theil der bestimbtten Pension gelder die abnutzungen erreichen/ in anmerckung daß ein vnterscheid vnter diesen Fragen/ Wann die remissio statt gewinnen kan/ vnd fürs Ander/ wie weit solche zulässig/ sich befindet. Weil selbige nicht gar leicht ad evitandas lites & partium iniqua incommoda zuverstatten/ wird wie sonst in læsionibus rechtlig. das dimidium angesehen/ Da aber der Schade solches vbertrifft/ kan vnd sol nicht die ganze Pension/ sondern so viel detra-

41

3

ctis

Als detrahendis nicht genossen vnd eingehoben / nachgelassen werden;
gleich wie sonst den Verkäuffer / so ultra dimidium læderet wird /
ohngeachtet so er auff die helffte nicht verkürzet / er keine actones hat / den-
neft das völlige precium zuergengen ist

l. 2. C. de res. ind. vendit. immol. in d. cap. propter sterilitatem x. de locat.

- 42 Es werden viele gefunden / so dafür halten / daß ein Pensionarius bey be-
geben solchen Fällen / was vorgelauffen / dafern er der remission darauff
fähig seyn wil / dem Grundherm zu denunciiren schuldig seyn solle. Wel-
ches aber wie in den Rechten nie erfordert / demnach von dem mehrten
theil der Rechtslehrer vberflüssig geachtet wird /

wie solches ausführlich deduciret Hieron. Pantzschmann. dict. lib. 1.
quest. illustr. 4. per tot. vid. etiam Menoch. consil. 120. num. 14. seq.

- 43 Dieses aber alles was hteroben de remissione Pensionis wegen der vor-
gewesenen Kriegesvruhe vnd vorderblicher ruin in genere gemeldet /
hat viele Exceptiones vnd Abfälle / Inmassen auch in specie bey jetztbe-
rührter Besache viele Umstände vnd singulares casus sich begeben / in
welchen ohngeachtet dessen / so vorgedacht / die remission nicht zuerhalten
ist. Welche mit wenigen zuberühren vnd einzuführen nicht ohndienlich
seyn wird.

- 44 Vnd waren vors Erste / ist außser allem zweiffel / wann in den auff-
gerichteten Pension verträgen / oder sonst durch gewisse Pacta vnd Ver-
gleichungen abgehandelt ist / daß der Pensionarius, auch da er von wegen
der Kriegesbeschwerden am genießbrauch verunruhiget vnd behindert
würde / ohne abzug die völlige Pension erlegen wolle vnd solle / alsdann kei-
ne remission zusuchen noch zuvorwilligen sey. Istiusmodi pactum valet.

*l. si quis domum 9. §. Julianus 2. ff. locat. ib. gloss. & Dd. Bos. tract. de re-
miss. merced. num. 56. Mozz. d. t. column. 4. de accidental. locat. n. 50.*

- 45 ideoq; maximè seruandum est, ut ut iacturam maximam patrimo-
nio conductoris inferat, cum fidei humanæ congruat ea rata esse,
quæ semel placuerunt,

l. 1. in prin. ff. de pact.

& turpe sit hdem fallere

l. 1. ff. de Constit. Pecun.

- 46 Nec attenditur hoc loco quod in enorme damnum conductor
inde facile incidat & præter labores & vigiliis, quas frustra impen-
dit, pro nullo commodo mercedem soluere cogatur; cum suæ faci-
litate

cilitati imputare debeat, cur eam conventionem injerit, nec de læ-
sione conqueri possit ob tale factum, quod se ab initio ad lucrum
& damnum peræque habere queat, utut postea facienti damno-
sum apparere incipiat.

*Vincent. Caroc. decis. 130. num. 3. Beroi. consil. 1. num. 22. lib. 2. Cothmann.
consil. 30. num. 284.*

47 Lætio quæ ex futuro eventu dependet in considerationem venire
non solet.

*l. quo fideicommissio C. de Transact. l. si pater puella C. de inoff. Testam.
Decius consil. 474. num. 12. in fin. Sfort. Odd. de restit. in integr. part. 1.
quest. 4. artic. 1. num. 95. Vasq. illustr. controv. lib. 3. quest. 67. num. 8. seqq.*

48 Idq; eo minus hic dubium est, cum istud pactum quod durio-
rem facit conditionem Conductoris locatio pensare videatur, quæ ma-
jori mercede inita fuisset, nisi ille id periculum suscepisset, quod
non sine justâ causâ factum ab eo, qui de jure suscipere non tene-
batur verisimile est.

49 Dasß es aber dasfür zuachten sey / es habe der pensionarius die re-
mission in fällen da sie zulässig sich begeben / wird eine klare außgedruckte
beliebung / wordurch er sich derselben in specie entfaget / ersodert / vnnnd ist
ausser befundenen außdrücklichen convention keine renunciation hier
anzuziehen. Renuntiatio vel remissio juris alicujus, utpote quæ
50 odiosa est,

Cravett. consil. 407. num. 34.

51 ex conjecturis astrui aut alias præsumi non debet, nisi expressis
contrahentium verbis pateat

*Decius in l. postquam liti num. 16. C. de pact. Natta consil. 78. num. 5.
Cravett. consil. 257. num. 5. Menoch. consil. 1. num. 212.*

52 Quinimò ut ea excludatur, capitur & arripitur omnis conjectura
& præsumptio proq; sufficienti ad eam excludendam habetur

*Bald. in l. ult. num. 19. C. de Dot. promiss. Mascard. de probat. conclus.
454. num. 14 Tiraguell. de retract. lignag. §. 36. gloss. 2. num. 50.*

53 imò potius error facti proprij

*Mascard. d. conclus. 554. num. 6. Menoch. d. consil. 1. num. 715. Cravett.
consil. 77. num. 14.*

& fatuitas præsumitur

*Menoch. de A. J. Q. lib. 1. cas. 88. num. 2. Bald. in l. generaliter num. 14. C.
de non num. pecun.*

B ij

Die

54 Diesentnach ist nicht gnugsamb/ so jemand bey auffgerichteten pensions-
verträge sich obligiret, daß er wolke die pension ohnfeslbar erlegen/ vnd
sich daran nichts hindern lassen / Item es lauffe wie es wolle/ es mügen
zeiten kommen wie sie seyn/ er denness mit der pension sich richtig ein-
stellen wolle: ungleichen aller vnd jeden Rechten/ so ihm die einbehaltung
der pension verstaten mochten/ sich gutwillig begeben. Es were dann
55 daß auß andern beylauffenden vmbständen de animo contrahentium
etwas gewisses zuschliessen were. Renunciaciones enim generales in iis
casibus, quæ majoris momenti sunt & renuncianti maximum in-
commodum afferre queunt, non sufficiunt ad excludenda renun-
ciantis jura,

*Johan. de Imbola in l. i. parag. quasitum num. 15. & 19. ff. quib. appell.
non lic. Specul. in tit. de Renunciat. parag. finitū num. 7. & 15. Tiraquell.
in præfat. l. si unquam num. 132. C. de Revoc. Donat. Decius consil. 37.
numer. 1.*

56 Quæ enim notatu digna sunt, nisi speciatim & nominatim noten-
tur, pro omiſſis habentur,

*l. item apud Lab. parag. ait Prator. ff. de Injur. Tiraquell. de LL. connu-
bial. gloss. 7. num. 124. Oldrad. consil. 185. num. 2.*

57 Idq; eo magis in pactis, quæ continent jurium renunciacionem,
quæ stricti juris sunt, & strictissimè accipienda

Decius consil. 551. num. 2. seq. Surd. consil. 431. num. 20. vol. 3.

& semper pro eo qui renunciavit interpretanda,

Surd. d. consil. 431. num. 34.

scilicet ut quam minimum noceant.

Surd. d. consil. 431. num. 32. & consil. 339. num. 79. & consil. 446. n. 23. vol. 3.

58 Ob auch gleich mittelst eydes der conductor der læsioni ultra dimidi-
um vnd beneficio l. 2. C. de rescind. vend. renuncieret, so ist es denness
pro pacto remissionis renunciatorio nit zuachten

*uti contra Francisc. Marci dec. 208. statuit. Mozz. de locat. column. 4.
de accident. locat. num. 54.*

59 Wie aber sonst bey abfassung der verträge vnd verschreibungen/ also be-
giebt sich auch allhie zum efftern / daß die Notarii ihrem belieben nach vnd
auß gewohnheit unterschiedliche renunciaciones vnd clausulen außser
wissen vnd befehl der contrahenten, denen sie doch an sich sehr nachtheil-
lig vnd præjudicirlich seyn / anfügen/ sicut illæ Dd. querelæ frequen-
tes leguntur, eos hujusmodi clausulis sapius abuti Spe-

Specular. in tit. de Renunciat. parag. 1. num. 10. Bertazol. in tract. de clausul. 39. gloss. 1. num. 1.

60 eas apponere, quarū virtutes ipsis non minus quam contrahentibus incognitæ sunt,

Ripa ad l. centurio num. 79. ff. de Vulg. & Pupill. Magon. decis. Florent. 15. num. 4.

61 in illis exprimendis more psittacorum & picarum garrire & sine mente sonum dare.

Roman. singular. 51.

62 Wann nun glaubwürdig zumachen / daß ohne vorwissen vnd willen des pensionarii durch den concipienten pensionis remissionis renunciatio dem vertrage eingerückt / kan er dessen vnbehindert bey begebenen fällen die erlassung vermüge der Rechte erfodern. Nihili enim facienda sunt quæ tantum ex consuetudine & stylo Notariorum sunt adjecta.

Caroc. in tract. de excus. bonor. part. 2. quaest. 16. num. 5. Magon. decis. Florent. 64. num. 64. Gozadin. consil. 80. num. 15. Decius consil. 394. ubi ait hoc communiter teneri

63 Cum renunciationes, quæ sine præcedente certioratione earū potestatis & efficaciam invalidæ sunt,

Hypol. de Marsil. in rubr. num. 37. ff. de fidejussor. Roman. consil. 272. num. 1. Gail lib. 2. observ. 77. num. 3. Vincent. Honded. consultat. 33. num. 45. seq. lib. 1. Tessaer. decis. Pedemont. 222. num. 3. ubi hanc communem esse testatur

46 & sine animo & assensu frustra fiunt.

l. legitima ff. de hered. instituend. l. juris ff. de inoffic. testam. Vult. consil. Marpurg. 29. num. 108. vol. 2. Grammat. decis. Neapol. 57. num. 8.

65 eatentis saltem obsint partibus, quatenus illis assensum præbere voluisse constat,

Munnoz. de Escobar. in tr. de ratiocin. cap. 28. num. 43.

66 Es gebühret aber dem pensionario beyzubringen / daß er niemahlen ge- williget / die begriffene renunciatio zu beschreiben vnd dem contract einzuverleiben / angesehen daß pro scripturâ Notarii eine starke præsumption militeret

Vincent. Caroc. decis. 122. num. 7. Menoch. præsumpt. 44. lib. 2. & consil. 37. num. 145. Alex. and. in l. sciendum. num. 33. ff. de verb. obligat. Em. Soaretz. in Thesaur. comm. opin. lit. V. num. 6.

¶ ij *

Cum

- 67 Cum enim Notarius ex suo cerebro de jure nihil in instrumento scribere debeat, nisi de quo rogatus sit à partibus, non minus ac alias bene & rectè exerciti officii præsumptionem pro se habet
l. si quis decurio C. de Fals. Paris. consil. 88. num. 21. lib. 3.
- 68 ita etiam præsumitur omnia scripta voluntate partium scripsisse.
Artè Menoch, lib. 2. de præsumpt. præ. 79. num. 2. seqq. Caroc, d. decr. 122. num. 13. Pancirol. consil. 88. num. 16.
- 69 Wann nun bereits dergleichen pacta, wordurch ohne eine remission des Mietgeldes/ ob schon des Krieges halber hindernissen vnd verheerungen einfielen/ zu desideriren der pensionarius sich begeben/ verhanden weren/ bin ich dennest der gewissen Meynung / solche nurten auff die fälle gerichtet vnd zu verstehen seyn/ wenn etwa der pensionarius an dem geniesbrauch vnd possession turbiret vnd behindert wird/ mit nichten aber dahin zu extenderen, wann propter vim majorem eine total ruin der güter erfolget / ganz keine oder auch gar geringe abnutzungen ihm zufließen/ er auch auff den Gütern sicher nicht leben kan. Zumahlen die höchste vnbilligkeit were / daß vff solchen fall da keine fructus seyn/ pension solte erfordert werden/ auch nicht vermuthlich/ daß dahin der vertrag von dem promissore gemeynet / oder auch solcher fall in consideration gekommen. Generalis enim renunciatio nunquam complectitur ea, quorum dum renunciant, renunciantes memores non fuerunt,
l. Aquiliana ff. de Transact. l. qui pecul. ff. de pecul. Crott. in l. sciendum num. 44. ff. de verb. obligat. Paris. consil. 20. num. 95. vol. 1. Tib. Decian. consil. 43. num. 37. vol. 3.
- 71 sed explicatio facienda est secundum illud, quod interrogati probabiliter respondissent *gloss. in l. tale pactum in fin. ff. de pact. Jason. ad l. Titius §. Lucius Titius ff. de lib. & posthum. Tiber. Decian. resp. 31. num. 46. vol. 1.*
- 72 Idq; eo magis quod ex isto pacto sūma iniquitas & conductori damnum exoriretur. Ea vero interpretatio accipienda, atq; ita judicandum, ut prævaleat, quod benignius est & in æquitate magis fundatum
l. semper in dubis ff. de R. J. l. placuit C. de LL. Rol. à Vall. consil. 81. numer. 18. vol. 4.
- 73 Noti præterea juris est, ut ut in specie læsioni renunciatum sit, tamen renunciationem non extendi ad enormissimam læsionem.
PANORM.

*Panorm. in cap. contingat num. 32. x. de iurejurand. Convarturo. lib. 2.
var. resol. cap. 4. num. 5.*

74

Similiter pactum & renuntiatio, quod conductor non possit petere remissionem mercedis, etiamsi locator non præstet fruendi patientiam, tanquam contra contractus substantiam non valet

uti post Alciat. respons. 157. num. 13. late probat Menoch consil. 671. n. 17. seq.

75

Zum Andern/was von nachlassung der pension wegen der Kriegsvnrube eingeführet/ hat alsdann seinen abfall vnd exception, wann der conductor oder pensionarius die casus fortuitos auff sich nimbt/ vnd was dadurch an schaden zugefüget/ zuersetzen sich verobligiret,

Mozz. de locat. d. col. 4 de accident. locat. num. 58.

76

Demn ob schon in specie vmd absonderlich von den Kriegsfällen keine meldunge geschehen / hat doch die generalis receptio casuum fortuitorum den Rechten nach dieselbe krafft/das sie alle species in sich begreift/ eben so vtel gilt (als wann sie separatim von dem conductore reciperet, vnd demnach (uti nonnullis placuit) der special enumeration nicht von nöthen ist.

Uti communis eaq. verior Dd opinio statuit, quam tuentur gloss. in l. sed & si quis §. quesitum ff. si quis cautionib. in judic. ibid. Bartol. Alexand. Rube. num. 44. Fulgos. num. 8. seq. Angel. num. 3. Roland. à Vall. consil. 26. num. 16. vol. 2. Ripa in tract. de peste tit. de priv. contract. con. pest. num. 70. Philipp. Port. consil. 143. num. 14. Cornel. consil. 228. num. 37. seq. vol. 2. Hier. Pantzschman. quest. 7. num. 95. & seqq. part. 1. ubi hanc sententiam pluribus rationibus confirmat, quo brevitate gratiâ me refero.

77

Inmassen in den Rechten nirgends eine specialis expressio singularium specierum erfordert wird/ sondern alleine eine specialis conventio, welche auch alsdann geschiehet/ wenn der conductor die casus fortuitos ohne einiges individui meldung auff sich nimpt.

uti ex l. si quis domino 9. §. Julianus 2. ff. locat. l. 1. C. commodat. l. que fortuitis C. de pignorat. actio.

78

Dergleichen reception geschiehet durch vnterschiedliche formulas vnd worbegriffe / welche prudentis iudicis arbitrio zur billigmässigen auß-

79

beutung müssen hingestellet verbleiben. Veluti si conductor suscepit periculum & fortunam tunc etiâ de casu fortuito teneri dicitur

Jason. in d. l. sed & si quis §. quesitum ff. si quis cautionibus Bald. in l. fin. f. de tempor. appell.

Es

- 80 Es begibt sich aber zum officern/d; die d; d; als aufgerichtete pacta in zweiffel
gerathen / auch wol da sie receptionem casuum fortuitorum expresse
nicht enthalten/ dennest per varios subauditos intellectus & interpreta-
81 tiones dahin gezogen werden. Als zum exempel wenn in auffgerichte-
ten pensionvertrage in einem oder andern begebenden falle / so ad casus
fortuitos gehörig/die remissio pensionis ausdrücklich beliebet/wird von
vielen Rechtsgelehrten dafür gehalten/ daß die nicht exprimirte fälle/ hie
durch der conductor auff sein pericul angenommen/ vnd bey dero occur-
rencen den weg zu der remission sich selbst verschlossen/
*uti opinantur Alexand. consil. 3. num. 3. vol. 1. Natta consil. 449. num. 16.
Paris. consil. 33. num. 9. & 10. vol. 1. Ruin. consil. 89. num. 4. vol. 1. Decius
consil. 352. num. 8.*
- 82 angesehen/das vi argumenti à contrario sensu, quod in contractibus
validissimum est,
*l. inter socerum §. cum inter. ff. de pactis dotal. l. pecuniam ff. si. cert. per.
Natta consil. 62. num. 2.*
- 83 es dafür zuachten / daß auff die nicht bedingete fälle der conductor sich
nicht prospicere wollen/sondern unius vel alterius casus inclusione
die vbrigen excluderet,
*uti in jure semper præsumitur l. cum Prætor. 12. ff. de judic. l. maritus C.
de Procurat. c. nonne x. de præsumpt.*
- 84 demnach dieselbe pro omisissis zuachten
arg. l. si extraneus ff. de condict. ob caus. l. si cum dotem. ff. solut. matrim.
- 85 vnd wie sonst Rechtsens / die extensio à casu uno ad alium nicht zu
veranlassen /
Alexand. consil. 46. num. 4. lib. 2.
- 86 Zufoerst in berührtem themate, weil sonst bey zulassung dergleichen ex-
tension das pactum otiosum vnd sine singulari virtute operandi
seyn würde / quod etiam juri hadverfarur.
Bald. in rubr. C. de cont. empt. quest. 9.
- 87 Ob nun wol vorgesagte meinung vnd darbey berührte gründe statt haben
könen/ da in den Rechten de casibus fortuitis nichts gewisses statue-
ret, vnd die ausdrückliche beliebung eslicher fälle halber gemachet / per-
88 modū limitationis geschehen were / so zerfällt sie dennest in reifferer con-
sideration, daß die expressio majoris cautionis gratiâ geschehen / in
non expressis nicht auffhebe / was in beschriebenen Rechten davon ent-
halten/

halten / weniger im vbrigen die naturam contractus invertere vnd
89 verendere/ demnach contra expressam juris ordinationem das argu-
mentum à contrario sensu nicht raum findet/

Eberhardus in Top. legal. in loc. à contrar. sens.

90 noch inclusione unius alterius exclusio zuerzwingen/ sondern es muß
hie heissen/ quod provisio hominis non tollit provisionem legis
plenioram,

Cacheran. decr. Pedemont. 141. num. 1. Ruin. consil. 157. num. 18. & 19. vol. 1.

91 & casus omissus remanere debet sub dispositione juris communis,
l. commodi ff. de liber. & posthum. Anchoran. consil. 356. Monald. consil.
126. num. 31. vol. 2.

92 cui contrahentes se confirmare voluisse censentur.

l. 2. ff. de dot. praeleg. VVesenbec. 44. num. 27.

93 Welches denn desto geringern zweiffel bey sich führet/ weil in Rechten ad
casuum fortuitorum receptionem von seiten dessen/welchen sie sonst
nicht betreffen/ eine specialis conventio erfordert wird.

l. sed & si quis §. quaesitum ff. si quis cautionib. l. negociam C. de negoc. gest.

l. quae fortuit. C. de pignorat. action. d. l. 2. C. commodat.

94 Woraus vnwiderweisslig folget / daß durch verschung/ wie auff einen oder
andern fall es zuhalten / ohne anziehung anderer fälle in genere aut spe-
ciee renunciatio casuum futurorum geschehe.

sicut verius & communius Dd. sentiunt, uti pluribus autoritatibus &
rationibus firmant Hier. Pantzschman. quaest. 12. per tot. part. 1. Bos. in
tit. de remiss. merced. num. 16. si. Johan. Cephal. consil. 257. per tot.

95 Eben wenig hat der colonus sich hiedurch begeben der remission der
pensionē, da er durch unglückliche kriegsfälle am genießbrauch verhindert
vnd turbiret würde/ im fall er für alle gefahr gehalten zuseyn / sich ver-
pflichtet. suscipiens in se omne periculum, non censetur suscepisse
casus fortuitos.

l. litis §. 1. ff. de negoc. gest. gloss. in d. §. quaesitum ibid. Jason. num. 30. A-
lexand. num. 10. Speculat. in tit. de locat. §. 3. num. 5. Ripa tract. de
Peste tit. de priviil. contract. num. 70. latiss. in terminis Hieron. Pantzsch-
mann. d. part. 1. quaest. illustr. 6. per totum praesert. à num. 20. usq. ad
numer. 49.

96 nisi forte alias ille teneretur de culpa levissima.

C

l. si

l. si quando ff. de legat. 1. l. ff. mandat. l. si ut certo S. nunc videndum ff. commodat. Roman. sing. 436.

- 97 Aut aliter illud pactum otiosum futurum esset,
l. item quaeritur 13. S. si gemma. 5. ff. locat. Roman. sing. 42.
- 98 vel si adiceretur pacto casus fortuitus, in specie adjectâ clausulâ de omni periculo, ut exemplum declarat cætera.
gloß. in d. S. quaeritur ib. Alex. ind. num. 13. Bartol. Bulgar. & Dd. fere omnes Salyc. in l. i. C. commodat.
- 99 Und ob schon vorgesahres pactum de omni periculo suscipiendo, durch einen Körperlichen end bestärcker würde/ ist es dennest nicht weiters zu extendieren, als es sine juramento sonst gelten mag.
Uti prolixè per rationes dubitandi & decidendi probatur per Hieron. Pantzschman. d. p. r. quaest. illustr. 70. per tot. Kirchor. commun. opinon. cent. 1. conclus. 27. Ripa in l. si unquam num. 10. C. de Reuoc. Donst.
- 100 Es befinden sich hieneben esliche in der meynung / wann der conductor in dem pensioncontracte der exceptioni dolimali, vis, metus, læsionis &c. renunciaret, dadurch ihm in frieges vnd andern trübseigen zeiten remissione in pensionis zuerlangen benommen sey.
Fulgos in l. item quia S. exercitum ff. locat. Cepol. cautel. 48. Nevizan. consil. 91. num. 17.
- 101 Welcher meynung der vbllicher verstand dergleichen renunciationen beyzustichten nicht verstatet / zumahlen dieselbe ad exceptiones, quæ de vi, metu vel læsione esse possunt ad illud tempus pertinentes quo contractum est, gehören / wie dann ohne das quælibet renunciatio dis clausulam begreiffi rebus ita stantibus.
l. fin. ibid. Dd. ff. qui satid. cog. l. fin. ff. ad municip. Bartol. in l. i. S. & post operis ff. de N. O. N. Paris. consil. 3. num. 77. seq. vol. 2.
- 102 Nec enim ad jura de futuris spectat sed restringitur ad causam de præfenti,
l. quod Servius ib. gloß. & Dd. ff. de condict. caus. dat. l. Paulo par. 1. ff. de leg. 3. Corn. consil. 45. num. 1. vol. 1.
- 103 quippe cum semper stricti juris fit & odiosa,
Gail. lib. 2. obs. 77. num. 5.
- 104 ita interpretanda, ut non credatur facta minimumq; quam fieri potest renuncianti noceat.
l. cum de indebito 25. in pr. ff. de probat. l. mater. ff. de inoffic. testam. c. quia
in eod.

- 105 Wann aber ex formulis conventionum befindlich / daß an seiten des
coloni die susceptio casuum fortuitorum geschehen / ist noch vbrig
inter casus solitos & insolitos guten vnterscheid zuzumachen. Dañ bege-
ben sich dergleichen ohnvermuthliche fälle / so bey Menschen dencken nie
fürgefallen vnd also vber die masse vngewöhnlich weren / daß dero bey-
sorge man niche hätte tragen / weniger darauff die gedancken richten kö-
nen / verbliebe es der susception vnd renunciation vnhangesehen bey dem
106 gemeinen Rechten / vnd betrüffe der schade den colonum nicht. Ita enim
tenet communis Dd. opinio, Quod conductor vel alius quispiam
recipiens in se casum fortuitum, non intelligatur cogitasse de in-
solito, multo minus in se recepisse.

*l. fistulas §. fin. ibid. gloß. & Dd. ff. de contrahend. empr. l. jubemus l. 1.
C. de SS. Eccles. l. sed & si quis §. questum ff. si quis cautionib. ibid. Bar-
tol. & Fulgos. num. 11. Bald. & Salycet. in l. licet. C. locat. Anton. de Butrio
in c. 1. x. commodat. Mantica de Tacit. conuent. lib. 5. tit. 7. num. 29. & seq.
Sebastian. Medic. de casib. fortuit. part. 1. quest. 15. num. 2. Gail. 2. observat.
23. num. 18. Gomez. lib. 2. var. resolut. cap. 3. num. 19. Cravett. consil. 294.
num. 9. Decius consil. 7. num. 2. Natta consil. 21. num. 2. Alexand. consil. 28.
num. 10. vol. 1. Qui arrestantur hanc esse communem.*

- 107 Cum generales conventionum clauula ad incogitata non exten-
dantur,

l. cum Aquiliana §. 1. qui cum tutorib. 9. parag. 1. ff. de transact.

- 108 et si renunciatio jurata esset: cum nec iuramentum ad incognita
extendatur nec obligationem præsertim deficiente mente renun-
ciantis augere queat.

*ex Alexand. in d. consil. 28. Gail. d. observ. 23. num. 20. Menoch. consil. 27.
num. 19. seq. & 47. seq. ubi vide latum hujus questionis examen*

- 109 Es were dann das vermittelst ausdrücklicher convention der colonus
alle casus fortuitos ohne vnterscheid / sie hätten sich wol ehe zugetragen o-
der begeben sich vber alles dencken vnd versehen / auff sich genommen. Wie
dann nicht vngewöhnlich ist / den pension contracten anzufügen / daß
der pensionarius vff alle fälle so sich zutragen könten / bedacht vnd vnbe-
110 dacht / die pension zurelegen schuldig seyn solte. Cessat enim tunc ju-
ris supradicti ratio nec potest dici de casibus insolitis non cogitasse
illos

illos, qui incogitatum quemlibet comprehendi voluerunt.

Faber in Cod. lib. 4. tit. 41. de fin. 53. in fin. Boer. decr. 226. Guid Papa decr. 171. in fin. & ibid. Apostill.

- 111 Oportet autem fieri qualemquam mentionem hujusmodi casuum incogitatorum in renunciatione. Non sufficit, eam factam de quocunq; jure per quod contra promissa venire possit, aut similis generalis clausula.

Claud. Seifell. in l. interdū §. ex naufragio ff. de acquir. pos. Berol. qua. 125.

- 112 Neq; tamen extenditur ad valde insolitos.

vid. Menoch. consil. 671. num. 12.

- 113 Welche Fälle vnter den Zahl der gar vngewöhnlichen Fälle so man casus insolitos nennet/zu rechnen seyn/ist zu billigmässiger dijudication des Richters zustellen.

Tiraquell. in l. si unquam verb. omnia num. 31. C. de Reuoc. donat. Menoch. de A. J. Q. lib. 2. cas. 80. num. 8. Ripa de pest. tit. de privil. contract. caus. pest. num. 101. Riminal. consil. 40. num. 26. qui arbitrio judicis relictum recte putant, quis sit casus insolitus.

- 114 Bey welcher zusehenderst zubeleuchten / Ob sich dergleichen Fälle wol che vnd wie offte selbige sich begeben/ vnd ob solches leicht sich zufragen könne/also daß der jenige so casus fortuitos suo periculo vffnimpt/darauff denken können vnd sollen. Is enim sine dubio insolitus casus est, qui praeter omnem cogitationem & verisimilitudinem evenit, licet a prudentissimo viro cogitare potuerit.

Corneus consil. 23. num. 12. lib. 2. & consil. 12. lib. 4.

- 115 Ob hieher gehöre die jüngst in Pommern/vnd dessen nechst belegenem Örttern ergangene vnerhörte grundverderbliche verwüstung des Landes / bey welcher fast kein stein auff dem andern gelassen/ ist nöthig bey dieser vnter andern fragen mit sich zuerkündigen. Wenn diß allein in consideration keme/daß bey Menschen Leben dergleichen verheerung Land vnd Leute nie gesehen noch ergangen/ ist kein zweiffel/ vorgedachte erste ruin, worin leyder diese nechstbelegene Örtter gestürzet/ nicht weniger inter casus insolitos zu zählen seyn/ als sonst den Krieg an ihm selbstem dahin zu refereren/ welchen Rechtsgelehrten gefallen.

juxta doctrinam Cornei d. consil. 23. num. 12. vol. 2. ubi in casu belli consulens id ad insolita refert.

- 117 Solches aber halte ich nicht gnug/ sondern zusehenderst hiebey in acht zunehmen

men

men sey / Ob auß vorhergehenden vmbständen vnd vernunfftigen ermes-
sungen die erfolgte trüffelige devastation zubeforgen / vnd in vordancken
zuführen gewesen / zumahlen die casuum insolitorum exceptio hierauff
118 sich lehnet / das dieselbe den Renuncianten in Sin vnd Gedancken nicht
kommen mögen. Demnach vnterschiedene zeiten meines vnvorgreiflichen
erachtens zubetrachte seyn. Hätte ehe vñ zuvor das hochschädliche Kriegs-
wesen eingefallen / jemand contrahiret periculo casuum fortuitorum
renunciaret oder sonsten deswegen ichtes disponiret / würde hoffentlich
niemand dasselbige auff die nacherfolgte vnruhe ziehen / welchen bewust wie
vnsrer Vatterland darein gerathen.

*sicut demonstravi in discurs. Nomico Politico de Hospitat. Militar. con-
clus. 28. lit. a.*

119 Als aber die Kriegsflamme einmal das Land ergriffen / ob schon anfänglich
dieselbe so gar grossen schaden nicht zugesüget / oder auch auff ein zeitlang
sich hinweggedreht an abgelegene örter verzogen / vñ also intervalla quietis
bey sich gehabt / weil ex longinquâ belli flâma ein totale incendium, &
extinctio so lange das Spiel noch nit geendet / stets zubefahren gewesen / endlich
auch wiewol vnvormuthlich eingefallen / mag casus ex præsentis re sem-
per metuendus ad insolita & incogitata nicht gerechnet werden / be-
vorab weil in Kriegesleufften nichts anders als verwüstung Land vnd Leute
120 stets vormuthlich seyn sol / daher von den contracten, dispositionen,
renunciationen &c. so de casibus fortuitis solitis melden / vnd tem-
pore belli gemacht seyn / die beregte hochtlägliche ruin nicht zu eximi-
ren ist.

*sicut confirmatur ex iis quæ infra in limitat. 3. addentur de impedimento
& casu tempore contractus instante.*

121 Ferners was de susceptione periculi casuum fortuitorum obgedacht /
wird auch limiteret in denen fällen so sich durch einiges des locatoris
verursachen oder hinkassigkeit begeben / das nemlich der conductor als
dann nicht obstruct sey / zu abstatung der pension noch an die renuncia-
122 tion verbunden / veluti si culpâ illius damnum detur,

l. si merces. §. culpa. ff. locati. Mozz. d. locat. col. 4. de Accident. locat. n. 38.

123 vel etiam facto aliquo ipsius, dum nempe bellum, unde detrimen-
ta evenerunt, per ipsum aut contra ipsum motum fuerit, ut ut ju-
stum sit,

Bartol. in l. cotem §. qui maximus ff. de Publican. Sebastian. Medic. de

- cas. fortuit. part. 1. quest. 1. num. 21. versic. secundo fallit. in fin.*
- 124 vel si in locatoris viribus steterit amovere casu, non tamen amovet.
Mozz. d. col. 4. num. 58. Ripa de peste. tit. de privil. contract. temp. pest. n. 96.
- 125 id quod culpæ assimilatur.
l. culpa caret ff. de R. J.
- 126 Nunquam susceptio casuum utut amplissimis verbis facta fuerit,
intelligitur de evenientibus facto & culpâ locatoris,
Paris. consil. 40. num. 6. lib. 1. Menoch. consil. 55. num. 13. ubi plures allegat.
- 127 adeo ut nec iustitiâ facti excusari queat.
l. cum proponas. C. de nautic. fenor. Cravett. conf. 95. num. 8.
- 128 Fürs dritte kan keine remissio pensionis des Kriegs vnd darauß erfol-
genden Schaden halber erlangt werden / wann bey bereits angefangenen
vnd wehrenden Kriege der pension contract getroffen vnd vollzogen
129 wird. Generaliter enim verum est, quod quando impedimentum
suberat aut de proximo timebatur tempore contractus, remissio-
nem conductori non esse faciendam,
*Bos. de remiss. merced. num. 85. & seq. Hyppol. de Marsil. rubr. ff. de fide-
jussor. num. 226. Igneus in l. contractus num. 39. ff. de Reg. Jur. Calc. an. cõsil.
24. num. 8. Riminald. consil. 29. num. 25.*
- 130 Conductor enim futurum eventum, quem præsens status rei in-
dicat, prospicere debet,
l. si quis domum 9. S. 1. ff. locat. Ripa tract. de peste part. 2. num. 36.
- 131 ideoq; si quod scire ac prævidere oportuit nec debito modo præ-
cavit, sibi maximè imputabit frustra; conqueretur.
*l. qui bona. parag. de illo ff. de damn. insect. l. habitatores ff. locati Cyn. in l.
ex conducto parag. ubicunq; ff. eod.*
- 132 Nec decipitur qui conditionem rei scire potuit ex supina autem
negligentia in damnum incidit. In specie de conductione tempo-
re belli facta loquuntur,
*Bald. consil. 329. num. 4. vol. 1. Hyppol. Riminald. consil. 40. numer. 15. &
seqq. consil. 202. num. 37. consil. 637. Fr. Burfat. consil. 81. num. 18. Alexand.
consil. 112. num. 3. & 4. vol. 1. Aretin. consil. 140. Roland. à Vall. consil. 52.
num. 29. vol. 2. Natta consil. 610. num. 9. Mozz. d. col. 4. de Accident. lo-
cat. num. 32.*
- 133 qui hanc rationem adijcit, quod sciens bellum esse videatur tacite
consentire in rebus belli & beneficio, quod propter hoc competit,
renun-

124 renunciare. Quemadmodum locator nunquam tenetur de casu quem conductor facile potuit praevidere & qui solitus est evenire.
l. si fundum ff. locati Bos. de remis. merced. num. 89. Riminald. consil. 33. num. 10. & u. vol. 1.

125 Ein ebenmäßiges ist zu statuiren, wann die Krieges gefahr für angern schwebet vnd in kurzen besorglich / daß ob schon in dem Lande/worin die pensionirte güter belegen / anhoch die Kriegsbrunst nicht entstanden/ dennoch ob instantem metum belli nichis desto minder der conductor sich beymaßßen solte / warumb er sich periculo exponeret vnd sub incerto tempore in certa pacta verbindlich gewilliget habe/ demnach sich der erlegung des versprochenen Geldes nicht ensiehen müge.

Portius consil. 148. num. 22. ubi ob frequentiam bellorum in Cisalpina Gallia non putat remissionem esse faciendam. Calcan. d. consil. 24. num. 8. scribens locatorem non teneri ad casum quem conductor facile praevidere potuit & qui solitus est evenire Fab. in Cod. lib. 4. tit. 41. defn. 30.

127 Welche meynung sich nicht weiter erstrecket/ als auff die fälle/so zur zeit des getroffenen veritages besorglich vnd ercuget gewesen / zumahlen hiebey die gelegenheit der zeit vnd des krieges in genawer consideration zuziehen. Daserne sich zutrüge/daß nach vollzogenem verirage vndermüthlich das Kriegsfeur je mehr vnd mehr entbrandte / sich auff die örter so hiebevorn zimlich verschonet/ vnd in guter sicherheit belegen / extenderete, vnd zu calamitäten, ruin vnd verheerungen / so zuvorn tempore contractus nicht so gar besorglich vnd abzusehen gewesen/erwischte/ were es höchst vnbillich/daß man wegen des einfallenden Kriegs nachfolgender beschwerden/ die man so ex propinquo nicht befürchtet/ keine beschonung dem ohne das hiedurch affligirten pensionario zu miltierung der pension gönnen wolte.

128 In anmerckunge/ daß der zu Kriegeszeiten auffgerichteter verirage / die clausulam, rebus scil. in eodem statu manentibus nicht weniger tacite in sich begreiffet/ als sonst in allen Puncten pacta & dispositiones dahin verstanden werden.

l. quod Servius ibid. Jason. num. 8. seq. ff. de conduct. caus. dat. Pruckm. consil. 6. num. 37. vol. 1. & in terminis tradit. Faber. d. tit. 41. defn. 30.

Dahero mutata conditione rei & temporum der verirage vnd dessen verspichungen restringeret werden vnd cesseren. Zu deme ist oben auß vernünftigen versachen eingeführet/daß auch die außdrückliche renunciations de non petenda remissione ob casum belli incidentem dahin

hin

139

hin nicht aufzudehnen / wann etwa dergleichen verwisungen einfielen /
wordurch alle abinungen geheimet / vnd der pensionarius enormif-
simè laderet würde. Solches aber muß eben so wol in hac tacitâ re-
nunciacione, quæ contractui tempore belli inesse & supra dictum
jus efficere videtur, gelten vnd in acht bleiben. Tacitum enim majoris
efficaciæ & potentia quam expressum esse nequit.

*Tiraquell. in LL. connubial. gloss. 7. num. 49. Everhard. in Top. legal. in
loc. ab expres. ad Tacit. num. 10.*

140

Zugeschweigen daß beregte rationes die unvermuthlich entstehende fälle
nicht angehen / derowegen illis cessantibus jus ipsum nicht statt haben
können. Worauf vnwiderleglich zuschließen / daß ob gleich in vorigen jah-
ren allhie in Pommern bey wehrenden Käyserl. vnd Schwedischen Ein-
quartierungen pensionvergleichungen getroffen / vnd dazumahlen die
Kriegsbeschwerden eben hart das Land bedrückt / nichts destoweniger /
nachdeme leyder auß andern benachbarten örtern die ganze Last auff diese
örter gerahen / das Land ins eufferste verderben gestürket / vnd keiner auff
dem platten Lande sicher leben können / die pensionarii hiedurch von er-
legung der versprochenen pensionen befrehet seyn. Welches desto eher
obtineret, wenn das pactum dem contracte angefüget / daß die remis-
sio mercedis ob casum belli geschehen solle.

vid. Fab. in Cod. d. defm. 30.

142

Dierdens / wird es fast der Rechtsgelarten einhelligen Schluß nach dafür
gehalten / der conductor sey remissionem mercedis zusuchen nicht be-
fugt / da die fructus zu der zeit / wann sie à solo repariret vnd perciperet,
durch Kriegsunglück oder sonsten vi majore beschädiget / verzehret oder
verbracht werden /

*Bald. Bartol. & Castrens. in l. ex conducto §. si vis ff. locati Bartol. in l.
merces §. vis major. num. 7. ff. Loc. Salycet Fulgos. & Gothofred. in l. da-
mmum C. locati Gigas de pensionib. quest. 62. num. 15. Johann. de immol.
in c. propter sterilitatem num. 7. & 8. x. de locat. Bursat. consil. 11. num.
97. Gozadin. consil. 74. num. 15. seq. Pantzschmann. quest. illustr. 5. num.
16. lib. 1. Faber in Cod. tit. 41. defm. 52.*

143

qui omnes tenent ob fructus à conductore jam perceptos, id quod
fit separatione à solo & corpore,

l. si quis fundi. 78. ff. de Rei vindic.

postea vi majore ereptos & deperditos non peti mercedis remissio-
nem.

144 nem, cuius rei ratio in promptu esse videtur. Nempe, quia ex quo tempore percepti sunt voluntate Domini præstantis perceptionis patientiam, quæ pro traditione est,

arg. l. si qui saxum 6. ff. de donat. l. 2. C. si quis alt. vel. sib.

145 coloni fiunt.

l. si servus 61. §. locari 8. ff. de furt.

146 Ideoq; non fecus ipsi ejusq; damno intereunt, ac quemadmodum vulgata regula habet, unaquæq; res suo perit domino.

l. Contractus 25. in fin. ff. de Reg. jur. l. quæ sortituri 6. C. de pignorat. action.

147 Qua in re nihil est quod imputetur locatori, qui à suâ parte perceptis à locatore fructibus contractui inuito satisfacit. Quare iniquum foret illum carere mercede conventâ, cuius solutione etiam à sua parte conductor obsequi placitis debet.

Bartol. in l. si merces 25. §. vis major ff. locati.

148 Ob nun zwaren von mehrerheil obgedachtes præcisè ad momentum separationis & perceptionis restringeret, vnd d; so balde die Früchte à corpore separiret vnd eingearndret/der darauff erfolgender Schade ihm allein treffe / à solutione pensionis mit nichten eximere, geachtet wird/ solche meynung auch / durch obberührte strictam juris rationem sich behaupten lasset. So befindet sich democh / daß solches mit der æquität gar nicht vberestimme/ sondern in betrachtung der Natur des getroffenen pension contracts, vnd der contrahenten allerseitigè intention mehr billichmässig zu seyn/ daß die sonst in Rechten zulässige petitio remissionis ob vim majorem nicht alsforth vnd in continenti ipsa perceptione & recollectione fructuum excluderet, sondern nach dero einfambling so viel zeit als zur excussion, außdröschten vnd gehörigen intenderten genießbrauch von nöthen / so viel den punctum remissionis betrifft / dem colono zu gute vnd erleichterung/ dergestalt daß er des mittelst erlittenen Raubs/ Brands vnd andern schaden halber von abstatung der pension, gestalten sachen nach entbunden sey/ wirklich gerichte.

Hanc opinionem uti æquiorè sequitur post Fulgos. in l. ex conducto §. fin. ff. locat. & Bos. de remiss. merced. num. 90. Mozz. de locat. & conduct. col. 4. de accident. locat. num. 35. & seq. ubi Laurentium Sylvanum & And. Alciatum, idem to. refert. Idem sentiunt Alciat. in resp. 689. Nat. a consil. 28. num. 2. Paul. Paris. consil. 40. num. 11. lib. 1.

D

qui

150 qui in ea facti specie consulti scribunt, mercedis remissionē à locatore fieri debere, si milites invehere segetes & triturare compulerunt, ut postea frumentis uterentur, item si recondita via asportata sunt. Cuius stipulantur

Castrens. in d. l. ex conpucto §. si vis ff. locat. Cotta in memorabil. verb. conductor, vers. adde. Pancirol. consil. 49. num. 10. quos citat & sequitur Menoch. consil. 669. num. 9. Non videtur hinc discedere eruditiss. Anton. Fab. in Cod. d. tit. 4. def. 21. in fin. scribens, non statim atq; à solo fructus separati sunt eos esse periculo conductoris, sed ita demum si fuerint collecti & in horreo reconditi. Quod non de recollectione rudium fructuum, sed de eorum excussione & deductione ad perfectionem accipiendum esse apparet ex ejusd. defn. seq. 22. num. 17. ejus tit. ubi tardius distrahentis periculum esse dicens, inquit eum qui maturo & justo tempore distractionem procurat, periculo non obligari.

151 Einmalist vinstreitigen Rechtsens daß jedweder Grundherr vnd Locator ad præstandum integrum fructum fundi locati seu ut conductori frui liceat ex natura contractus verobligiret vnd schuldig ist.

l. si quis domum pr. l. ex conductoris. parag. 1. ff. locat. Mozz. de locat. column. 5. de action. locat. n. 5.

152 Nun kan aber nicht dafür gehalten werden / daß ein pensionarius oder colonus den gehörigen völligen genießbrauch des ingehabren gutes erretchet / wann er die fructus à corpore separiret vnd gehoben / nicht aber zu auffbringung der versprochenen pension nützlich anwenden können / zumahlen in contractu locationis & conductionis, qui est quasi quædam emptio fructuum, ubi patientia fruendi pro traditione est,

Bartol. in l. si merces. 25. §. vis major ff. d. r.

154 der conductor eigentlich die fruchte nicht erlanget / welche fruchtbarlich zugenießen / ihm keine zeit gelassen wird. verba ista juris, quibus dicitur locatorem ad hoc obligari ut frui re conductæ liceat, cum effectu accipienda sunt, ut aliquid operentur,

155 *l. 1. §. hæc autem ff. quod quisq; jur. in alium l. fin. §. docere 2. ff. ne quis eum qui in jus.*

& civiliter explicanda, ne nimis constringatur locator.

l. si cui. 9. ff. de servitut.

156 De quo in terminis recte scribit Mozzius,

d. col. 4. num. 38.

his ver-

his verbis: Non videretur æquum, si frumentum & fegetes sunt in palea, ita ut non sint excisa grana, nec excullum frumentum, ut propter hoc non fieri debeat remissio, quia hoc bona fides non patitur, cum fructus sint imperfecti & nondum redacti ad finem, nec contractus dicatur impletus ex parte locatoris qui tenetur ad patientiam, donec fruatur & fructus possit recolligere, & ad finem redigere. Eadem ratione utuntur Natta Alciat. Paris. dd. ll.

157 Si neben wird selbiges nicht wenig hiedurch bestärket/ daß die pensionverträge auff gewisse jahrschare gerichtet werden/ vñnd dabey nicht gnug sey/ daß etwa in einem theile des jahrs der pensionarius etliche abnutzungen ex fundo gehoben/ sondern daß er das ganze jahr durch vñnd durch bey possessis vñnd genieß des gutes ruhesamlich vñnd vñgehindert gelassen/ vñnd in fall er in aliqua parte anni daran turbiret vñnd beschädiget/ an der pension seinen schaden/ in fall er alicujus pretii majoris ist/ zuzürken befugt sey.

158 Wann nun bereits die früchte wol eingearndtet weren/ denness in anoch wehrenden pensionjahre / vñnd zwaren alsbald post separationem & solo dieselbe sine mora & facto coloni durch vnabsehtliche schaden vñnbkommen / weil ex contractus lege demselben liber & securus rei usus per integrum annum gebühret / folget vnwiederreiblich/ daß die nuda fructuum separatio nicht anzusehen / sondern ob der colonus seiner guten gelegenheit nach derselben in wehrenden jahre genießen können/ zuzoderst zu ponderiren sey. Welches dann der contrahenten intention gemess/ sñntemal der locator die beliebte pension nurten tacite hac lege, daß der conductor der güter innerhalb jahres/ worin die pension fällig/ ruhesamb vñnd wircklich genießen solte / begehret vñnd fodert/ der conductor auch nicht ander gestalt vñnd meinung/ als pro integro integri anni usu dieselbe zusaget. Ex qua originaria & principali intentione & mente contrahentium omnia circa ipsum actum & contractum æstimanda sunt.

159

160

l. Pomponius 15. ff. de negot. gest. l. si finita §. Sabini ff. de damn. infect. l. si id quod ff. de donat. l. cum possidere ff. de acquir. vel amittend. possess. Tiber. Deci. in resp. ii. num. 4. & 5. vol. 1.

161 Desto mehr aber ist dieses für billich vñnd Recht zuhalten/ weil ohne das dem Grundherm / dofern er seine güter selbst administriret, vñnd den pension contract nicht getroffen hätte / der schade begegnet vñnd wiederfahren we-

162 re/ daß er denselben dem pensionario ohne seyn verursachen nicht vffbür-
den müge. Quando enim si res penes actorem fuisset ea æq; perisset,
æquum est interitum ad ipsum potius spectare quàm eum qui tem-
pore interitus tenuit.

*l. item si eum 14 §. quid si homo 11. ff. quod vi metusv. caus. 115. qui rei-
publ. 44. ff. ex quib. caus. major. l. si plures heredes 14 §. 1. ff. deposit.*

163 Et licet aliquis debet quantitatem respectu certæ rei vel speciei,
specie perempta per casum fortuitum etiam generis seu quantita-
tus obligationem extingui & debitorem liberari placet.

*l. electio §. si is quem ff. de noxal. action. l. Titia §. ult. l. quidam §. 2. ff.
de legat. 1. l. in nave ff. locat. Costal. in l. quod te mihi §. ff. de reb. credit.*

Auß welchen obberührten Rechtsgründ en die motiven vnd vrsachen/ wo-
durch zu wiederiger meinung obangezogen/ Cui betwogen werden gar leicht-
lich zu hintertreiben seyn.

164 Dann was vornemblich hierzu eingeführet wird/ quod colonus
perceptione fructuum fiat Dominus, ideoq; ipsi pereant, ist zwar
ten solches an sich Rechtens vnd wol nachzugeben / dennoch aber mittels
reiffen vernünftiger betrachtung/ die sonst ob vim majorem zulässige pe-
titionem remissionis pensionum zu excludiren nicht gnügültig.
Dann ob schon der verderb vnd schade den eingesamleten fruchten zugefü-
get/ den colonum betreffe / läffet sich daraus keines weges folgern vnd
schliessen/ er sey dessen ohnangesehen nach wie vor zu abstattung der pen-
sion verbunden/ vnd dessen erlassung zusuchen nicht berechtiget. Welcher
an sich ganz vnterschiedener Fragen/ keine auß der andern erfolget.

165 Wann demnach gesaget wird/ quod fructus pereant colono ut
Domino, hat solches diesen vnd keinen andern verstand / daß nemblich
dessewegen derselbe von dem Grundherrn vnd Locatore an erstattung
nichts zufodern/ noch für den gehoffeten aber verlornen genieß/ für seine an-
gewandte mühe/ vnkosten/ außgestandene vngelegenheiten vnd engkchung
des durch angenommenes pensionwerck gesuchten vnterhalts/ ichts zu-
erwarten habe / sondern den beregten an sich nicht geringen schaden an sein
eigen beim binden vnd ertragen müsse. Hierüber den pensionarium mit
erlegung der pension, wofür nichts in seinen miten würcklich gewandt/
166 zubeschweren ist demselben axiomati nicht anhängig. Non enim sequi-
tur; fructus percepti pereunt colono, ergo ille tenetur ad mercedem.
Pereunt ipsi quoad amissionem operæ; sudoris, impensæ,
quæsti

167 *quæriti victus & lucri, non autem ad onus subeundum quod respectu fructuum promissum erat, were auch ihm dasselbe vffzulegen gar zu vnbilllich. Nemo enim duplici onere & damno affici debet, nec afflictio addi afflictio.*

l. navis 4 §. cum autem 2. ff. de leg. Rhod. de fact. l. tam dementis C. de Episc. audient. l. Divus 14. ff. de offic. Præsid. Gail. 1. observ. practic. 10. num. 5.

168 *Worben dann fürnehmlich die ursache / warumb pension verheissen / vnd zugesaget / in acht zuhaben / vnd ob derselben ein genügen geschehen / zube trachten. Selbige ist der genießbrauch für dessen erreichung ein gewisses vffs jahr versprochen ist. Nun hält aber ohnleuchbar ein jeder dafür / daß ex nudo Dominio quod per juris fictionem perceptione fructuum acquiritur, si non potuit illud consequi fructuum excussio & usus, der pensionarius solchen zweck nicht erlange / derowegen expirante fine das finitum ebenmäßig auffhöret / vñd wann zur ergenkung des eingewilligten usus die zeit nicht gelassen / wird die völlige pension vnfügamb desiderirer.*

169 *Daß ex perceptione fructuum an selten des Grundherrn dem cōtracte ein völliges implement erfolget / ist vorberzogen gründe nach den Rechten nicht zu stimmig / beverab weil ex contractu nicht die blosser perceptio, sondern usus rei frugalis dem pensionario gebühret vnd verscriben ist / vnd solches zwarten auff gewisse maas vnd zeit / worauff nochwendig erfordert wird / daß der pensionarius innethalb derselben ohn gemolestiret vñ vnbeschädiget geblieben sey. Sonsten verbleibet es bey der Regul, omnem viam cui resisti non potest dominum colono præstare debere.*

l. ex conducto 15. §. si vis 2. ib. Bartol. ff. locat.

172 *Eben wenig stehet dieser meynung entgegen / daß es fast beschwerlich schäiner dem Grundherrn den zugesigten schaden vnd vngeliegenheit auffzulegen / da er doch fructuum dominus nicht geworden. Dann einmal hat er sich dessen nicht zubeschweren / weil sub tacita conditione von ihm die güter dem colono eingerhan / daß er benantlich deroselt en genieße / vnd für gehabtes genieß die pension abirüge. Wann nun ex casu improviso & vi majori an dem niessen der pensionarius behindert wird / hat der Dominus fundi wegen nicht erstattung der conditionerten pension sich zube klagen kein sueg vnd ursache / vnd zwarten desso weniger / weil er ohne daß selbigen schaden / da die vermalung bey ihm selbst geblieben / vber sich*

sich hätte müssen gehen lassen / demnach contra naturalem æquitatem ex alienâ jacturâ commodum & lucrum anjeko zuerjagen nicht zuzulassen ist.

l. n. in hoc natura 1. ff. de condict. indeb.

- 173 Sollten auch endlich in fall ein widriges gelten solle zugleich des Grundherin vnd pensionarii hierunter verlirender schaden gegen einander gesetzt vnd reifflich erwogen werden / wie sonnenklar befindlich seyn wird / daß des Grundhern schade bey nicht erlangung der pension (doch ohne ansehen dessen / so sonst an Zimmern / Viehe vnd Fahrnusse beschädiget / welches ad hanc quæstionem ebenmäßig nicht gehöret / als dasselbe so propriis rebus coloni an schaden wiederführe) nurten einfach / des pensionarii aber / wenn er ober seine vergebliche angewandte sorge / mühe vnd vntkosten / entrahung seiner gesucheten alimenten , verlust der Aufsact / erlittener gefahr vnd beschwerden annoch die pension für nichts erlegen solte / mehr als gedoppelt were / könnte nicht anders geschlossen werden / als daß des pensionarii suchen wegen erlassung der pensionen fürnehmlich zu defereren vnd raumb zugeben sey. Quoties uterq; de damno vitando certat sed dissimiliter, præferendus ille est qui tractat de majori.

l. 7. C. de religio. & sumpt. funer. Virvius decis. Neapolitan. 498. num. 16. lib. 3.

- 175 Diese obgesetzte meinung gewinnet alleine in den fällen statt / da der schade den eingesamleten fruchten alsforch nach der recollection zustosset / vnd so viel zeit als zu dero excussion außdröschung vnd guten verwahrtsam gehörig / der pensionarius nicht abbrechen vnd haben mügen. Begebe sich aber daß etwan derselb hierin seunig oder auch die fructus zu besser commodität vnd aufftheurung / welches in periculo & necessitate außzustellen / ligen tieffe / hat er keiner remission zugeniessen / sondern muß nicht weniger den schaden anjeko vorlieb nehmen / als er sonst den gewinst zu sich zuziehen intentioneret gewesen.

Anton. Faber. in Cod. lib. 4. tit. 41. defin. 46. in fin.

- 7 Vnd solches desto ehe / da nurten levissima culpa vel mora hierin ihnt konte bygemässen werden / quæ in negligentem transfert omne periculum & damnum ex casu ortum.

Vid Sebastian. Medic. in tract. de casib. fortuit. part. 1. quæst. 16. num. 46. & 47. ubi plurimos allegat.

- 178 Mit den colonis partiaris so für die halbe abnutzunge oder sonsten dero einigen

179 einigen antheil die güter verwalten vnd bawen / hat es eine andere beschaf-
fenheit. Dann weil vnter ihnen durch den contract gleichfalls eine socie-
tät getroffen / vnd krafft der selben aller gewinst vnd verlust gemein wird /

l. pro Socio. 38. ff. pro soc.

180 so thut zu allen zeiten ohne vnterscheid es gerathen die fructus ante vel
post perceptionem in abgang / was an schaden erlitten / beyde theile nach
masse jeglichen beliebten antheils betreffen.

l. si merces §. vis major ff. locat. ibid. Bartol. & Dd.

181 Gleicher gestalt wann zwischen dem Grundherm vnd Pensionario ver-
glichen / daß die pension nicht an gelde / sondern an einer gewissen quan-
tität der auß dem verpensionirten grunde wachsenden fruchte abgetra-
gen würde /

juxta l. si olei 21. C. de locat.

182 ohngeachtet daß der pensionarius ipsa perceptione fructuum Domi-
nus wird / daferne hernachmalen innerhalb wehrenden pensionjahre die
fruchte beschädiget würden / erhält nicht vnbillich der conductor remissi-
onem pensionis pro rata damni, tanquam debitor generis per
modum speciei.

*arg. l. si debitor 39 §. verisimile ff. de contr. Emption. Faber. d. tit. 41. de-
fin. 22. num. 10.*

183 Ob ein ebenmäßiges zu observiren, da der vergleich also getroffen / daß
nicht in specie die pension von den fruchten des verpensionirten gutes /
sondern in genere an gewisser masse korns oder andern wahren / so den-
nest auß dem gute zuerhebe / solle abgestattet werden? ist fast zweiffelhafft. Die
affirmativa

quam Anton. Faber. d. tit. 41. defin. 22. sequitur.

ist der æquität ehnllich / wie Faber an berührten orten für angen stellet.

184 Endlich wann der pensionarius die eingesamleten fruchte seines
gefallens zuverewern nicht befugt / bedorab da ex pacto & consuetudi-
ne ad locatoris qualemqualem utilitatem er behindert wird / ist kein
vnterscheid ob ante vel post separationem die fructus in verderben ge-
rathen. Quando enim fructus affecti sunt aliqua obligatione præ-
sertim si ad utilitatem locatoris & tunc pereunt, remissio merce-
dis fieri debet.

*l. Titius ff. de præscript verb. ibid. Fulgos. Castrens. & Jason, num. 3. Me-
noch. consil. 669. num. 4.*

ZUM

Zum fünfften/ wird des pensionarii eigenthumblichen mobilien vnd gütern durch becribte Kriegsfälle schade zugesüget/ in dem etwa sein eigen Viehe weggeraubet/ oder sonst ichts abgenommen/ ob gleich dieselbe zu besser forsetzung vnd verwalung des pensionvercks angewandt vnd gebrauchet worden/ gereicht solches nicht zuerhaltung einiger remission, sondern juxta vulgatum, quod res pereat suo Domino, trägt der pensionarius seinen schaden alleine / vnd verbleibet dem locatori die petitio mercedis vngemindert.

per ea quae tradit Mozzius d. tr. de locat. num. 41. seq. column. 4. de accident. locat. de quo in 2. quest. plura Faber in Cod. d. tit. 41. desin. 24.

Wie auch vora Sechste in andern fällen Nechtens quod casus fortuitus imputatur ei cujus culpa ille evenerit, wie obgedacht/ eben also wann außsündig zumachen / daß der conductor durch sein oder der seinen verwahrslosen vnd verursachen am genießbrauch der güter turberet/behindert oder beschädiget/ hat er sich solches bezumassen / darumb aber remissionem pensionis zuerhalten keine sorge.

l. merces §. conductor ff. locat. c. propter sterilitatem ibid. Joh. de Immol. x. de locat. Ripa in tract. de peste tit. privileg. cont. pest. num. 34. Bartol. in l. si uno §. item cum quidam num. 4. ff. locat. Paris. consil. 38. n. 8. vol. 1.

Quod enim sua culpa quis damnū sentit, sentire non intelligitur.

l. quod quis ex culpa ff. de R. J. c. damnum de R. J. in 6.

Judicis autem officium est diligenter animadvertere an in fundo rectē versatus sit conductor & acta fuerint quae necessaria.

Menoch. d. A. J. Q. lib. 2. cas. 78.

Debet enim praestare in re conductā officium diligentis patrisfamilias ideoq; de levi culpā tenetur.

l. si ut certo §. nunc videndum 2. ff. commodat. l. 1. l. iudicio ibi gloss. C. loc.

Die hieby täglich vorkommende Exempel in etwas zuerühren: Wann der pensionarius ohne zwingende unvermeidliche noth frühzeitig entweicht/ die güter vnd was darauff verhanden stehen läßt / keine gnugsame auffsicht bestellet/ begibt sich hierauff der vnfall/ daß etwa/ wie bey Kriegszeiten üblich/ die Soldaten die deserirte fructus vnd was sonst hinterlassen sich zutheile machen vnd verderben / ist der billigkeit gemeß / daß der schade den pensionarium allein berühre / welcher durch beständiges verbleiben/ gute auffsicht vnd vernunfftiges accommodement vielm vnheil begegnen können/ vnd die culturam & curam nicht so gar liebertlich hinlegen sollen.

Sche

191 Sehr gebräuchlich ist es in nechst eingefallenem Landverderbliche Kriegs-
wesen an teiten der pensionarien besunden/ex quovis rumore & timo-
more auffsupacken/alles was wan gekont zusammen zuraffen/ in sicherheit
zuragen/ in eigenen nutzen zuwenden vnd davon zugehen/ Dagegen was
nicht hat können forgebracht werden/zum verderb vnd schaden des Grund-
herm stehen zulassen /denselben nicht alleine von der pension nichts zuge-
192 stehen/ sondern daneben grosses interelle zur Rechnung zusehen. Wie aber
solches officio boni patris familias, der bey dem seinigen auff's eufferste
aufharret vnd besten vermügen nach vertritt/è diametro zuwiderin/ So ist
kein zweiffel/das dergleichen begebenheiten die pensionarien von ihrer ge-
bühr nicht releviren vnd entfreyen können / es were dann das man eigen-
nütigen betrieglichkeiten thür vnd fenster eröffnen/ vnd sie in ihrem schädli-
193 chen vorhaben excusiren wolte. Vnd gibt jhnen keinen behelff der gemeine
vorwandt/ quod periculum expectare nemo teneatur, sed melius
fit in tempore occurrere quam post vulneratam causam remedi-
um quarere.

l. fin. C. quib. ex caus. restit. integ. l. 2. C. quando lic. unicuiq. fin.

194 Dann zu dessen erspriessigkeit ist von nöthen / die gefahr durch welche der
pensionarius dem eingehabtem fundo den Rücken zuzufehren sich ge-
müßiget gehalten / in reiffe consideration zuziehen / damit nicht eben so
wol dessen vorgelbete concepten & opinio periculi als ipsum peri-
culum ihm wieder die Rechte fürträglich sey. Demnach so erscheinet das
195 zu der zeit/ wie der pensionarius die güter stehen lassen vnd in die rappause
gegeben/ die gefahr nicht so groß vmd gegenwertig gewesen / sondern an-
noch fern/er sich durch vngezündete rumores schrecken lassen/vnd deren
besorgenden vnglück durch rath vnd that fürkommen müzen/bleibt er nach
wie vor zu abtragung der versprochenen pension obliget, vnd gedenet
ihm die geschöpffete furcht zu keiner erleichterung.

*l. item queritur 13. §. exercitu 7. l. habitatores 27. §. 1. in fin. l. dominus 55.
§. fin. ff. locat. Philipp. Port. consil. 143. num. 19. ubi de vana & minime pro-
babili timore loquitur.*

196 Quoties metus relevare debet, non quilibet accipiendus est sed ma-
joris malitatis,

l. metum 6. ff. d. tit. l. 2. ff. ex quibus caus. major.

179 vani timoris nulla æstimatio est,

l. si quis ab alio 13. pr. ff. de re judicat. l. v. vani 184. ff. de Reg. Jur.

E

ncz

nec in considerationem unquam venit,

Cagnol. in l. si quis majorum 50. C. de Transact.

198 Und ob bereits hernachmahlen nach verlauff einer gerannnen zeit die gefahr sich mehrere/ vnd eine gängliche ruin erfolgete/ mag solches des pensionarij frühezeitiges entweichen nicht entschuldigen/ sondern wölt er einmal in culpa temerariæ desertionis gewesen / stehet ihm selbiges allezeit entgegen.

per ea que tradit Benedict. Capra in tract. regular. conclus. 88. incip. Regulariter ob sterilitatem num. 30.

199 ubi dicit, si colonus culturam omisisset, licet sterilitas ejus anni extiterit, ei non esse faciendam remissionem. Quod dictum de sterilitate ad bellum pertinet, ex rationis identitate: sicut invicem argumenta & consequentias in hac materia præbere solent. Ratio manifesta est. Culpa enim semel admissa semper obstat & nocet, 200 nec unquam jure reperitur casus fortuitus modus deleandæ culpæ esse constitutus.

201 Were aber die noth vnd gefahr für der thüre vnd also beschaffen, daß salvâ & segura vitâ & corporis integritate der pensionarius vff dem Lande vnter den militariſchen insolentien nicht bleiben noch aufdauern konte/ iſt auß dergleichen vnabtehrlichen zufällen/ vnd vorsehenden besorgligkeiten der abzug vnd verlassung des gutes ihm nicht zuverdencken. Po- 203 tissima enim ratio salutis habenda est,

l. sed sciendum 7. ff. ad SC. Trebelli. in.

204 nec quisquam periculo se exponere tenetur. Permittitur enim conductori ex justâ causâ migrare ut liberetur à solutione mercedis futuræ, veluti si necessitas quædam urgeat.

arg. d. l. dominus 55. §. fin. ff. locat. l. i. §. si pensio 4. de Migrand. ibid. gloss. P. antzschmann. quest. 13. num. 14. part. 1.

205 Und iſt nicht eben nöthig/ daß die gefahr den orth bereits berührt/ sondern es genueß der pensionarius der remissionen da er selbige zubefürchten scheinliche vnd bewegliche vrsachen fürzuwenden.

sicut 7ctus in l. habitatores 27. §. i. ff. locat. scribit, si causa fuisset cur conductor periculum timeret, quævis periculum verè non fuisset, tamen non debere mercedem.

206 Atq; ita de timore belli quoad remissionem pensionis idem judicandum esse, quod de Bello Dd. scribunt,

Petr.

Petr. Anchoran. consil. 88. Bursat. consil. 81. num. 8. Boer. decis. 249. num. 6. Natta consil. 610. per tot. Nevizan. consil. 91. num. 2. Costa in memorab. in verb. conductor non tenetur. vers. & supra.

207 utpote qui ipso bello pejor est.

Panorm. in cap. potuit. x. locat.

208 Ob aber erhebliche Ursache sey auß furcht zuentweichen oder nicht/stehet zu des Richters ermässigung.

l. metus 3. ff. ex quibus casus. major.

209 Welche aber nicht ex eventu, sondern ex principio vnd demselben so die furcht verursacht zu æstimiren. Ita enim jura loquuntur, si causa fuit timendi non addito, an etiam inspiciendus exitus.

d. l. habitatores §. 1. d. l. dominus 55. §. fin. locat.

210 Ea quæ facile euenire possunt, non quæ eueniunt in his casibus inspiciere oportet.

Scraph. de Seraphin. tract. de juram. privil. 31. num. 120.

211 Dahero begehre sich das ex iusto & probabili timore der colonus die ereuzte gefahr zuverhüten vorgewichen / immitteltst an den gewöhnlichen abnuzungen ein ansehnliches abziene/ ohngeachtet die gefahr riefwendig würde / verbliebe dennoch dem colono nicht weniger die befügnuß den nachlaß zuzuchen/ als ihm sonst abzuziehen / vnd dadurch der vfficht zu einseyn dringende Ursachen zugestossen / dawider ihm keines weges vorfänglich/ daß etwa andere Nachbaren es glücklich gewaget vnd ihnen gelungen. Non exemplis sed jure & ratione judicandum est.

l. nemo C. de sentent. & interloc. omn. jud. Coler. in tract. de aliment. lib. 2. cap. 5. num. 32.

213 Nec felix audacia aut temeritas alterius alteri qui prudentius quam felicius egit præjudicio aut nocumento esse debet.

arg. l. factum cuiq; ibid. Dec. & Ferrar. ff. de Reg. Jur.

214 Wann auß haas/ abgunst vnd feindseligkeit wider den conductorem die turbation vnd beschädigung erfolgete / wird in den Rechten es dafür gehalten / als wann es ipsius culpa geschehen were / derowegen auch keine remission zulässig.

l. si merces 25. §. culpa 4. ff. locat. l. in his rebus 66. in pr. ib. Bartol. ff. solut. matrimon. Faber in Cod. d. tit. 41. defin. 24. Francisc. Beccius consil. 94. num. 26. Nevizan. consil. 91. num. 9. & 11.

Ubi exemplum hoc ponit: si damnum oriatur ex parte conducto-

ris vel quia secutus fuit partes Cæsaris & Galli bona conducta in-
215 vaferint remissionem non peti posse, sed integram pensionem sol-
vendam. Inimicitia enim culpæ æquiparatur.

*d. S. culpæ 4. ibid. gloss. & Costal. l. is cum quo 20. ff. commun. divid. Balde
in cap. 1. S. adhuc de pac. firmand. Corne. consil. 23. num. 11. vel. 1.*

216 Et æquum est, damnum omne refarciri ab eo, cujus causâ injuria
accepta est.

l. nam & Servius pr. ff. de Negoc. gest.

217 Cum nemo alterius odio prægravari,

l. si quis 33. C. de inoff. Testam.

nec alteri per alterum iniqua conditio inferri debeat.

l. non debet alteri ff. de R. 7.

219 Welches außser zweiffel ist in denen fällen/da auß verorsachen des coloni
etwa durch vnhöffliches tractament oder correspondenz mit den sein-
220 den zum haas vnd vnglimpff anlaß gegeben. Wann aber ohne einige ge-
gebene rechtmäßige ursache der colonus angefeindet vnd in schaden ge-
stürzet würde/ ob alsdann eben so wenig wie in den vorigen casu die re-
mission des erlittenen schaden halber zuhoffen vnd zuehalten/ wird durch
der Rechtsgelarten zweyhellige Disputaten in zweiffel gezogen.

221 Es ist zwarten zubeflagen/ daß der colonus vnverschuldeter massen
verhasset/ vnd auß vnverdienten haas gegen ihn/durch Raub/Brand oder
sonsten vnheyl angestiftet wird/ es demnest schemet hirauß nicht recht vnd
billich zuseyn/daß ihm solches zu befreung von der beschriebenen pension
zustatten kommen/vnd dagegen der Grundherr dero selben entrichten musse/
Zumassen vorberegten Rechtsgründen nach/ quod nemo alieno odio
prægravari debeat. weil der schade in ansehen vnd auß haas des coloni
zugefüget wird/ das vnglücke ihn auch billich treffe/ vnd nicht contra in-
222 tentionem lædentis den locatorem, ne ex injuriâ illi intentatâ aliis
læderetur, ille illæsus abiret: & hoc absurdum oriretur, quod lo-
cator teneatur sufferre quod coloni hostes isti inferre tentaverint,
womit der textus

in d. l. si merces 25. S. culpæ locat.

übereinstimmet/ welcher generaliter de inimicitia ohne vnterscheid wo-
her selbige rühre/ redet. Ideoq; lege non distingvente, nec nostrum
est distinguere.

l. de precio 8. ff. de public. in rem action.

Idq;

223 Idq; eo minus, cum pluralis vox omnes inimicitia species comple-
cti videatur. Quin potius ipse contextus innuit potius accipien-
da de inimicitia non causata quam per culpam provocata. Hæc
enim non culpæ annumerari debuit, id quod improprietatem de-
notat, sed verè culpa est.

224 Hieneben wird es für Recht gehalten/quod locator damnum
ex inimicitia erga ipsum conductori datum refancire teneatur,
etsi sine ipsius culpa ea exorta esset

*Bartol. in l. cotem ferro §. qui maximos ff. de Publican. Hypp. Riminald.
consil. 719. num. 7. Joh. Cephal. consil. 217. num. 14. Hieron. Pantzsch-
mann. quæst. 14. num. 57. part. 1.*

225 Welchen nach nicht abzusehen/ warumb an seiten des conductoris nicht
gleichmässiges recht seyn solte/ cum locator & conductor instar cor-
relativorum ad paria judicentur, eorumq; eadem ratio sit,

Francisc. Becc. consil. 45. num. 24.

226 Dieser meynung pflichten bey

*Bald. & salycet. in l. damnum. C. de locat. Anton. Faber. d. defin. 24. Ca-
vol. Ruin. consil. 85. num. 10. vol. 1. Hieron. Pantzschman. d. quæst. 41. n. 61.*

227 Neq; eidem obstat quod habetur,

in d. l. in his rebus in pr. ff. solut. matrimon.

Cum quod de Gracho ejusq; uxore ibidem profertur, saltem ex-
empli gratia adjiciatur, quod declarat, non autem limitat aut re-
stringit juris regulam.

*l. regula §. fin. ff. de jur. & fact. ignorant. §. fin. Instit. de gradib. cognat.
Eberhard. in Topic. legal. loca ration. leg. larg. num. 38.*

229 Dieses so von dem haas vnd feindschafft wider den conductorem berüh-
ret/ ist also zuverstehen/ wenn dieselbe eine ohnmittelbare einrige vnd ge-
wisse ursache der zugesügten bedrængnuß vnd schaden gewesen/ vnd sonst
auffer dessen der conductor solches nicht erlitten hätte. Da aber eine allge-
meine durchgehende Landesruin vnd zerstörung durch die angezündete
Kriegsflamme ergienge/ kompt hiebey nicht in consideration, ob etwa
der conductor für andern iram militarem provoceret; zumahlen der
unschuldige nebst den schuldigen alsdann gleich behalten muß/ vnd auffer
der consideration nichts desto minder er seinen Nachbarn gleich erley-
den müssen.

230 Vorgebach: exception wird von vielen dahin extenderet, daß

E ij

auch

auch alst dann der pensionarius, da er ein gottlos ärgerlich leben führete / wegen zugefügten hindernissen vnd schaden keine remission zusodern hätte / gleich als were durch sein verursachen vnd bösen wandel Gottes gerechtter zorn erreget / vnd er solches als eine wolverdiente straffe von dessen hand vffschymen muste.

Jason. in l. sed etsi quis §. quæsitum ff. si quis cautionib. Guido Papa decis. 630 Ludovic. Roman. singul. 30. qui conductori notorie scelerato blasphemio & impio remissionem pensionis denegant.

231 Welchemeynung in praxi schwerlich zu attendiren ist / angesehen auß dergleichen calamitäten vnd erlittenen vngelegenheiten eine vorhergehende culpa vnd ehnmittelbares verursachen sich nicht schliessen läßt. Inmassen dergleichen vnglück den frommen vnnnd erbahren wandels gestiffenen Christen so gar leicht vnd balde begegnet / als gottlosen Vuben.

Mozz. de locat. de col. 4. d. locat. num. 29.

232 Daneben kan der locator, qui non debet esse ignarus conditionis ejus cum contrahit,

l. qui cum alio 19. ff. de R. J.

233 dem conductori auff angestelltes suchen wegen remission der bewilligten pension auß sonst erheblichen vrsachen mit fuge sein leben vnd vorthalten nicht vorwerffen / weil er contrahendo seine mores approbiret vnd für gut gehalten.

arg. l. cum mulier 47. ff. solut. matrim.

234 Die Siebende limitation obengeführter regul bestchet hierin / daß der begebenen Kriegsfälle halber die remissio pensionis rechtlich denegiret werde / wann befundlich / wie in vorigen oder auch folgenden jahren der colonus ein vbermäßiges vñ dem pensionirten gute haben vnd eünnemen können / cum confusis omnium annorum fructibus & pensionibus, si in plures annos locatio facta sit, quod priorum ubertati defuit; sequentium fertilitate pensetur.

l. ex conducto §. Papini. in l. ff. locat. l. licet 16. Bald. Salycet. & Dd. C. eod. Coler. de Proceß. executiv. lib. i. cap. 10. num. 49. & 50. Gail. 2. obfero. practic. 23. num. 12. Anton. Faber in Cod. d. lib. 4. tit. 41. defn. 3.

235 qui additrationem, quod scil. Non tot locationes videri debeant quot anni sunt, sed omnium annorum unica eaq; individua locatio multas distinctasq; præstationes habens.

236 Fürs Achte / wann jemand ein Landgut an sich erkauft / immittelst aber

aber biß zu abtrag des Rauffschillinges/ auff gewisse jährliche pension sich
das gut abretten läßt/ vnd dafür die fructus perciperet,

ut in casu l. sicut 20. §. fin. & l. seq. ff. locat.

ist alsdann der verkäufer auff begebenen schaden falle von der pension
ichts zu remittiren nicht schuldig.

*gloss. Bartol. Fulgos. & Castrens. in d. §. interdum l. sicut 20. Paris con-
sil. 38. num. 18. vol. 11. Decius consil. 312. num. 4.*

237 Pensio enim illa non modo pro fructibus rei locatae praestatur sed
etiam pro interesse precii, à quo nullus casus fortuitus liberat, sicut
nec ab alia obligatione generis seu quantitatis.

Paris. & Decius d. l. Alex. and. consil. 121. lib. 5.

238 Schliesslich cesseret die remissio pensionis, wann also der pension con-
tract gettoffen/ daß derselbe eine emptionem fructuum futurorum in
sich begreiffet/ benantlich/ so der conductor für des jahres abnutzungen vnd
einkommen dem locatori ein gewisses versprochen vnd selbige ihm dadurch
abgekauft.

*Rip. tract. de peste tit. de privil. contract. num. 4. Mozz. d. colum. 4. de
accident. locat. num. 24.*

239 Huiusmodi enim pacto alea & spes empta censetur, pro qua debe-
tur pretium, etsi nihil acceptum sit.

*l. nec emptio §. ff. de contrah. empt. l. ex emptio. 13. §. final. l. seq. ff. de
action. empt.*

240 Omne enim periculum contracta ita emptione quadam statim ad
emptorem pertinet.

l. necessario §. in pr. ff. de peric. & commod. rei vend.

Die Andere Frage.

Von dem Schaden vnd Verderb/ so durch die
Kriegsfälle vnd beschwerden/ des Pensionarii
eigenthümlichen gütern zugesüget wird.

241

Bey vielen Pensionarien befindet sich die geschöpffte
meynung/ daß alles so zeit wehrenden pension contractus ihre
eigene güter an schaden/ vnglück vnd verderben erleyden/ sie mit gu-
tem fug dem Grundherrn bezulegen vnnnd von demselben disfalls völlige er-
stat.

stattung suchen mügen/ wie dann zum offtern beschweden sonderliche actiones vnd kostbare processse von ihuen angestellet werden. Zu bestärck vnd beschönigung dieses wahns ermangelt es nicht an scheingründen/ so zufoberst auff eine vorgebildete æquitat geleyet werden.

242

Vnd anfänglich wird es disseits fast vnbeuweglich dafür geachtet/ daß der locator den conductorem vberall schadeloß zuhalten / vnd nicht weniger den erlittenen abgang zuersehen / als von aller vnruhe/ turbation vnd beschädigung zubestreyen schuldig sey. Cum locator teneatur præstare ut securè & quietè re locata uti frui liceat aut solvatur id quod interest,

l. si tibi 7. l. seq. ff. locat. VVesemb. in Paratit. d. tit. ff. num. 16.

243

videretur iustum esse, ut si id conductor non consequatur, quidquid ex uno non præstito damni senserit, id refundatur, cum obligatus ad factum eo non subsecuto obligetur ad omne id, quanti liti- pulantis inter sit factum præstitum fuisse.

244

S. fin. Inst. de V. O. Gomez. lib. 2. var. resolut. cap. 10. num. 22.

245

Fürs Ander wird solches für desto billiger angesehen/ weil occasione contractus der pensionarius in den schaden geführet wird/ welchen er vber sich vnd seine haabenicht hätte dürffen gehen lassen/ wann er an sichern orten sich auffgehalten / ideog; æquum, ut unde occasio damni inde compensatio ejus proficisci debeat.

Alexand. consil. 94. num. 4. vol. 5.

246

Zum Dritten / halten sie es höchstbeschwerlich vnd vnverantwortlich/ daß sie dem Grundherm zu gute / damit er ohne einige mühe vnd vnlust die pension vnd vorthail haben müge / seinen gütern bestem können vnd wissen nach sorgfältig fürsehen solten / daneben auch den schaden / so hierüber einsele allein ertragen / cum tamen ferendus non sit qui lucrum amplectitur, damnium autem ferre recusat

l. in §. 5. C. de Caduc. tollend.

& diabolicum, alterum in damno esse pati, qui pro commodis nostris vigilare debuit.

Socin. consil. 113. num. 17. vol. 1.

247

Welches dann vierdtens bekräftiget die naturalis æquitatis ratio, quod officium suum nemini debet esse damnosum,

l. sed & si quis ff. testam. quem adm. aper. l. si seruus. §. quod verò vers. idg; evidentius ff. de furt.

& si

& si quis occasione ejus damnū sentit id solus sufferre nō teneatur.

l. cum duobus 5. §. quidam 4. ff. pro socio

248

Wors Finstie dofern ein wiedriges obtiniren selte / würde der conductor gedoppelten schaden leyden. Massen in anmerckung / daß er nicht dem verlust seiner mühe / arbeit / kosten und genießbrauchs / wie auch empfindung vieler molestien vnd grossen gefahr des seinigen beraubet seyn mußte / welches duplex damnū die Rechte nicht zulassen.

l. navis 4. §. cum autem 2. ff. de l. Rhod. de jact.

249

Ob nun wol durch diesen prætext der coloriten æquitat die pensionariū mit ihren desideris durchzudringen sich bemühen / vnd guet hoffnung gelegen / kan doch dieselbe bey Rechtlicher wolbedachter dijudication den sich nicht halten.

Es ist in den beschriebenen Rechten ausdrück- und vernunftiglich vorsehen vnd statuiret, welche die schaden verderben vnd vntergang / so durch vnabsehrliche zufälle als Krieg / Raub / Brand vnd dergleichen zu stossen / eigentlich betreffen. Nemlich niemand anders / als den Eigenthumbsheren des dinges so beschädiget / verderben oder zu nichte gebracht ist. unde vulgata regula: Resperit suo Domino.

l. que fortuitis 5. l. pignus. 9. C. de pignorat. action. l. certum est. ib. gloss. Bartol. & Dd. omnes ff. de Reb. credit.

251

Nam fortuiti casus, quos humanum consilium providere aut avertere non valuit, à nemine præstantur,

l. contractus 23. ff. de Reg. Jur. l. si ut certo 5. §. quod vero 4. l. in rebus 18. pr. ff. commodat. l. 2. §. si eo tempore 7. ff. de administr. rei ad civit. pertin.

252

nec aliquis ad damna inde orta obligatur.

l. fin. §. 1. ff. de l. Rhod. de pact. l. cum duobus §. damna ff. pro socio gloss. in c. ad aures x. de Aetat. & qualitat. Cephal. consil. 20. num. 12. Bartol. in l. Caesar. num. 4. ff. de Publican. & Vectigal. Decius consil. 473. num. 7. & consil. 523. num. 3.

253

Als nun in contractu locationis & conductionis insonderheit quoad locatorem in den Rechten kein absonderliches statuiret, verbleibet es billich bey obgedachter gemeiner in der Natur vnd vernunfti wolgegründeten regul. Quoties enim exceptio ex jure verificari & ostend. non potest, standum est juris regulæ.

l. ab ea parte 5. ff. de probat. l. suus quoq. ff. de hered. instituend. Pacian. 1. de probat. cap. 8. num. 12.

F

Jus

Ius enim certū habet in specialibus, qui ius generale allegare potest
*Corac. lib. 2. de commun. opin. 9. num. 100. & 131. Gail. lib. 2. observ. pract.
150. num. 3.*

& qui regulā nititur, pro eo res certa esse censetur.

Panormit. in c. ad nostram. x. de appellat.

255 Diesem nach ist bey dieser Frage/ ob dergleichen erlittene Schaden den lo-
catorum oder den colonum betreffen/ zu erst in acht zu haben/wem die
256 beschädigten güter vnd haabe zuständig vnd angehören. Wird derowegen
durch Raub/anzündung/plünderung oder verheerung der Soldaten ohne
einiges versehen vnd verursachen des conductoris, den Zimmern/gebäw-
ten/Diehe/fahrnis vnd andern instrumentis fundi, so dem locatori
zugehörig seyn/ schade zugesüget/ damit hat der conductor nichts zuschaf-
fen/ sondern stirbt vnd verdirbt seinem Herrn vnd dem locatori.

257 Dafern auff die verdorbene beraubte güter der conductor zu der
nöhtigen coservation vnkosten angewandt/ selbe aber zugleich ruiniret
vnd auffgehoben/ nemblich da die von demselben verrichtete nöhtwendige
gebawte hernach destrueret vnd eingeäschert etc. hat es gleichmäßige be-
258 schaffenheit/ daß dieser Schaden den locatorem allein angehe. Ita enim
impensæ necessariæ spectant ad dominū fundi & corporis, cui in-
sumptæ sunt, ab eo cuiq; possessori ex naturali æquitate refundēde;
*l. quæ ratione in pr. ff. de A. R. D. §. sed certe ff. de rer. diviſ. l. si necessa-
rias §. ff. de pignor. act. l. fructus §. impendi. ff. solut. matrimon. l. is re-
bus §. possunt. ff. commodat.*

259 adeo ut si vel res ipsa in quam factæ vel etiam ipsæ necessariæ im-
pensæ perierint, nihilominus per legitima juris remedia ab ipso
retineri aut repeti possint.
*d. l. si necessarias §. in pr. de pignorat. act. §. l. sed an ultero §. 1. ff. de ne-
goc. gest. Bartol. in l. in fundo num. 6. ff. de rei vindicat. Roland. à Vall.
consil. 29. num. 18. vol. 1. Ruin. consil. 14. num. 3. lib. 1. Tiraquell. de retract.
convent. §. 7. gloß. 1. num. 10.*

260 Idq; præter alias causas ea quoq; potest ratio, quæ supra profer-
tur, quod illæ impensæ impendendo acquirantur solo vel corpori
ejusq; domino, sicut omne quod solo in ædificatur solo cedere solet.
§. cum in suo 29. l. de rer. diviſ. l. quæ ratione 7 §. cum in suo ff. de A. R. D.

261 Ideoq; ipsi merito pereunt non conductori, qui impensas impen-
dendo amittit, Es were dann daß die angewandte vnkosten ex pacto aut
lege

lege contractus dem conductori imputari offerretur in welchem falle
dem locatori der schade nicht auffzubürden noch anzurechnen. Ejusmodi
262 pactum etiam tunc subesse intelligitur, quando conventum ut
necessarias impensas de suo faceret conductor, vel ut suis sumpti-
bus in eo, quo prædium traditur, statu conservaret,

*Menoch. consil. 64. num. 2. seqq. hoc casu ad reparationem saltem eius
teneri non ad refectionem rei funditus destructæ addit.*

263 vel si dictum, finitâ locatione fundum liberum ab omnionere &
sine aliqua retentione debere restitui,

Jafon. in l. 2. n. 28. C. de Jur. Emphyt. Bald. in l. jubemus §. sane C. de SS. Eccl.

264 vel si omninò levi pensione conductio facta fuerit.

Castrensis in consil. 268. col. pen. lib. 2.

265 Was quoad utiles & voluptuarias impensas Rechtsens vnd zu ob-
serviren sey, sol folgendes hie vnten berührt werden. Ingleichen aber wie
den locatorem der schade vnd verderb / so dessen eigenen zustosset / alleine
berührt / also erfordert die gleichliebende billigkeit / daß der vorgesazter Rechts-
regul nach / der pensionarius / wenn seiner haabe vnd eigenthumb solches
wiederführe / ihn auff sich nehme vnd dem Grundherm / so hierzu nec ex

276 pacto nec ex facto obligiret, nicht auffbürde. Zumahlen sehr ungerimbt
vnd widerrechtlich ist / den locatorem mit erstattung dessen so er nicht
committiret noch verwehren können / empfindlich zu bestraffen / bevorab
da er ex rebus coloni propriis vnd dero conservation keinen nutzen o-
der ergeßigkeit gehabt / sonderu wie dero der pensionarius sich alleine hâte
te zu erfreuen / also muß ihn der betroffene schade auch alleine betrüben.

267 Demnach allhie keine obligation neq; ex conventione neq; ex lege,
neq; ex delicto befindlich / strafft welcher der locator solte verbunden
vnd obligeret seyn / also kan auch dessen keine besuzte petition vnd sode-
rung entstehen. Diese meynung wird in specie & in terminis durch den
268 klaren dürren Buchstab der gemeinen Rechte gungsam bewehret vnd
confirmiret, sicut legimus per Antonium Imp. rescriptum esse.

*in l. C. locat. ubi inquit: Dominus horreorum periculum vis majoris
vel effractionem horreorum conductori prestare non cogitur.*

260 Cui stipulatur perspicua constitutione Philippus Imp.

*in l. damnum 12. C. d. vit. cujus hæc sunt verba. Damnium quod per ag-
gressuram latronum in possessionib. locatis rei tue illatum esse proponis
domina earundem possessionum quam nullius criminis ream te facere
dicit*

dicitur refarciri tibi nulla ratione desideras.

270 In betrachtung dieses hat ein jedweder verständiger leicht abzunehmen vnd zuschliessen / was der gegenseitig vorgebitereit æquitat wider DR außdrückliche dispositionem & rationem juris zu tribuire sey. *Æquitas quæ non est jure scripta sed ex indigetto motu & conceptâ affectione animi oritur contra tenorem juris scripti nunquã est sequenda.*
Bartol. & Bald. in l. i. C. de legib. Jason. in l. placuit num. 3. C. de judic. Gail. lib. 2. observ. practic. 23. numer. 26. Benckendorff. in l. i. memb. 4. part. 4. limit. 1. num. 12. ff. de R. J.

271 Non enim ex cerebro & capite alicujus æquitas nasci debet, sed ex arte æqui & boni per rectam rationem deduci, quod si non fiat, temeraria & captiosa dicitur,

Gars. de expens. cap. 1. num. 28. Decian. respons. 356. n. 41. vol. 1. Kucher de vestiturar. pactionib. cap. 3. num. 138.

272 quod cerebrinum idolum si sequi vellemus, nihil in jure certum esset, quibuslibet præfertim Idiotis & caularum Gynecæis ad quamlibet imaginem suas visiones detorquentibus.

Zafius consil. 10. num. 34. lib. 1.

Welches desto eher allhie in acht zu haben / weil die vorgeschürckete billigkeit scheine keiner importantz vnd erheblichkeit seyn.

273 Was fürs Erste des locatoris obligation anreicht / ist er swarum verpflichtet / müglister fleißes darob zu seyn / daß der conductor an den verschriebenen genießbrauch keines weges verunruhiget werde / vnd da auß verursachen oder hinlässigkeit des locatoris dawieder ichts sich begeben / zu erfekung des billigmässigen interesse verbunden. Da aber ohne einige seine schuld vñ verhängen ex vi majoris solches sich zürüge ist er vermüge der Rechte nit weiter als remissionem pensionis pro rata damni illati obligeret, wie in nachstfolgenden capite mit mehren sol. deduciret werden.

274 Hiertiber ist er nirgends zugehalten / vnd folget durch auß nicht / weil der locator securam possessionem & culturam zu præstiren schuldig / daß er auch alle schaden / so casibus fortuitis sine omni ejus culpa angefüget würden / erstatten mußte.

275 Inmassen die obligatio a parte locatoris diese clausulam, *quantum in ipso est & per vires ejus licet*, tacite in sich begreiffet / vnd ad im. possibilis er nicht aditringiret vnd contra jura &

276 naturalem obligationem. Neben wam sine admilla culpa nicht erfolget / was von seiten des locatoris der contractus erfodert / erstrecket sich

277 sich des conductoris befugnuß vnd prætenſion nicht weiter als ſich deſſen worzu er verbindlich geweſen/ hiedurch zuerheben/ ferner aber kan er den locatorem nicht arctiren, es were dann daß man ihn contra jura casibus fortuitis ſubiicieren vnd dadurch obligat machen wolte. Geiſt auch der locator ad ſecuram locati fundi poſſeſſionem nurten verbunden/ nicht aber die ſecurität des conductoris eigener güter zu præſtiren, welche mit den contracte nichts zuſchaffen haben/ ſondern zu ſeiner ſelbſt eigenen gewin vnd verderb verbleiben/ unde à ſeparatis male hæc eſt illatio,

l. ſin. ff. de calumnia

præſertim cum diverſitatis ratio manifeſta eſt.

c. ceſſante x. de appellat.

278 Daß der ſchade des penſionarii eigenen gütern zugefüget/ wie beyt andern Scheingrunde angezogen/ occasione contractus entſtehe/ wird mit Rechte geläugnet/ angeſehen nicht der contractus cauſa & occasio dāminis, ſondern die Kriegslaſt vnd vnruhe/ ſo præter & extra contractum ſich begeben. Vnd da ja alſo die rede zuſühren/ daß occasione ejus eſt ſich zu rüge/ lieſſe ſich denneſt vbel ſchließen/ daß daher ſolches den locatorem treffen müſſe/ zumahlen der conductor zugleich contrahens iſt/ ihm auch ohne zwang beliebig/ vermüge deſſen ſich außſerhalb der Rincmarren auffzuhalten/ dennach mehr er ſich bezumäſſen hat/ worin er etwa beſchädiget als dem locatori.

280 Vnd ſolches ſo viel mehr/ weil der contract nicht zu des locatoris nutzen alleine gemeynet/ wie bey dem dritten einwurf nichtiglich vorgegeben/ ſondern vnter denen gerechnet/ welche utriusq; contrahentis gratiã getroffen vnd vollenzogen werden.

per text. in l. ſi ut cerro §. nunc videndum 2. verſic. ſed ubi utriusq; ff. commodat.

281 Dann vnläugbar iſt der conductorum intention, daß ſie fürnehmlich auff des Grundherrn beſte ihre abſehen nicht richten/ ſondern dahin ſich bearbeiten/ wie ſie ex fundo alieno ihren vnterhalt vnd gewin ſuchen müſſen. Drum keiner ſo einſäl. iz ſeyn wird/ daß er ſich einbilden lieſſe/ es were die conductores nurten den locatoribus zu dienſte vnd ihre ſorgfalt were zu keinem eigenen nutzen gemeynet/ cui repugnat ipſa natura contractus cujus à parte conductoris is finis eſt, ut re locata uti liceat.

282 Worauf die vierdie ratio dubitandi ihre abrichtung hat/ dann vnterſündlich/

§ ij

lich/

sich/ daß der conductor dem locatori einig officium quod plane gra-
tuitum esse debet,

l. i. §. fin. ff. mandat.

283 leiste / sondern es zwischen ihnen ein contractus utrinq; onerosus, zu
bender theile nutzen gemeinet. So erleidet auch derselbe den schaden nicht
ut conductor, welche consideration sich nicht weiter als auff die cul-
turam fundi erstrecket / sondern als ein Dominus rerum suarum, in
welchen respect er nichts mit dem locatore zuschaffen hat / welcher dersel-
ben wegen nirgend zu verbunden ist.

284 Demnach auch der Fünffte vorwandt des unbilligen gedoppelten
schaden zerfällt / welcher nicht statt haben kan / es sey dann daß circa ean-
dem rem derselbe sich zugerragen / so allhier nicht zubefinden / da die operæ
circa conductionem verloren werden / der schade aber res proprias be-
rufft / zudem derselbe so beschaffen / daß zu dessen ersetzung der locator nicht
obligiret, dahero wieder ihn deswegen der conductor nicht queruli-
ren kan. Verbleibet also solcher vnd dergleichen billigscheinenden motiven
vngehindert der in Rechten gegründeter schlus / daß der locator zu erstat-
tung des von dem conductore an seinen eigenthumblichen oder andern
dem locatori nicht zuständigen gütern / es sey Viehe / Korn oder was es
wolle / erlittenen schaden zuantworten oder behülfflich zu seyn von Rechts-
wegen nicht schuldig sey. Es were dann für eins erweislich / daß der pro-
prietarius vnd locator, für alle gefahr / hinder vnd schaden so auß besorg-
lichen Kriegesbeschwerden oder sonst ex casibus fortuitis herrühren
mèchte / zustehen vnd gut zu seyn sich verpflichtet / alsdann gelten mußte /
285 quod pacto standum esset. Valet enim pactum quo quis recipit in
se casum fortuitum. et si alias eo non teneretur.

*l. i. ib. Dd. C. commodat. l. contractus 23. ff. de R. J. l. que fortuitis 6. C. de
pignor. action. Sebastian. Medic. in tract. de cas. fortuit. part. i. quest. 12.
num. 16. Gail. 2. obseruat. 23. num. 17.*

287 Worbey wol in acht zunehmen / was in vorziger quæstion bey der 2. limi-
tation von dergleichen pactis weitläufftiger deduciret, welches ex natu-
ra correlativorum nicht weniger an seiten des locatoris, ohnangesehen
die jura von ihm expresse nicht meldeyen / statt hat / als es in Rechten von
dem conductore disponiret wird. Darauß erfolgen wird / daß vorberregte
convention nicht obligere wann casus insoliti vnmuthlich entstun-
den vnd den colonum an eigenen haab vnd gütern beschädigten / Inglei-
chen

den wenn culpa vel facto conductoris solches sich zutrage / worhin alles dessen versäumniß vnd verursachen/wie auch auß haas/raub vnd feindschafft gegen ihn/rauben vnd plündern ergienge/

Vide Fabr. in Cod. lib. 4. tit. 41. defm. 24.

gehöret vnd zu referiren.

288 Ferner auch da der conductor den schaden leicht etwa mit möglichem fleiß / erträglichen vnkosten / wegschaffung des feindigen an sichere ortter / oder sonsten durch gute fürsichtigkeit abtöhen vnd verwehren können / demest lieber vber sich wolle ergehen vnd auff den locatorem ankommen lassen. Nam non providere aut impedire quod à diligenti provideri poterit culpa est,

l. si putator 31. ff. ad l. Aquil.

290 quæ negligentem obligat casibus fortuitis.

Gall. 2. obser. v. 22. num. 7. insin. Seb. Medic. d. quæst. 12. num. 6.

291 Quæ in re non solum culpa ipsius conductoris, sed omnium quos in fundum induxit spectatur.

l. videmus et. in pr. ibid. Costall. ff. locat. arg. l. 3. ff. de Publican.

292 Als aber dergleichen conventiones, worin durch ertragung der casuum fortuitorum der locator belästiget wird / von den gemeinen Rechten weit exorbitieren / viele beschwerden vnd vngleichheiten bey sich führen / die obligation so sonst ex natura contractus herrühret / mehren vnd beschwerlicher machen / werden selbige nicht alleine strictè verstanden vnd aufgelegt / sondern da auß dem dürren Buchstab oder sonst vnwiederleglichen argumentis sic nicht befindlich per subauditos intellectus, conjecturas aut dubias interpretationes auch nicht subsumiret oder erzwungen / ja viel mehr in dubio nach dem gemeinen Rechten vnd also pro locatore gericht vnd gedeuet. Sicut hoc generales regulæ interpretationum exigunt, quod ea semper accipienda sit explicatio quæ iuri communi maximè convenit & inde minimum discedit,

l. §. si is qui navem ff. de exercit. actio. l. 3. §. hæc verba ib. Bart. ff. de Negoc. gest. l. 2. §. fin. de administr. rer. ad civitatem pertin. Roland. à Vall. consil. 67. num. 86. vol. 3. Crævet. consil. 581. num. 3.

293 naturæ contractus quam ex juris dispositione habet congruit,

Tib. Decian. resp. 48. num. 2. vol. 1.

minus obligat minusq; nocet,

Mench. consil. 32. num. 52.

•eutri

neutri onerosa est,

Castrens. in l. a. in fin. ff. si quis caution. jud. fist. Crævet. consil. 333. num. 13. per l. adoptivus §. i. ff. de rit. nupt. l. cum apud. C. de comm. serv. manum c. juvenis x. de sponsal.

minimam obligationem inducit.

l. semper in obscuris 9. ibid. Dec. & Cagnol. ff. de R. J.

296. Vnd ob wol den Rechten gemess / quod in ambiguis contra emptores, locatores aliosq; qui legem contractui apertiozem dicere potuissent interpretatio facienda sit.

l. in contrahenda ff. de R. J. l. veteribus 39. ff. de Pact. l. contra de R. J. in 6. l. stipulatio §. in stipulationibus ff. de V. O.

297. So ist solches demest in denen passibus den locatoribus nicht zuwidern / wann an einer seiten der obgedachten zweiffelhaften conventionen außlegung den Rechten / der Natur vnd Vernunft mehr gemess ist / als was von seiten des conductoris contra jus & naturam contractus wiff eingeführet werden.

uti hanc exceptionem ex Alberic. in d. l. veteribus tradit. Martin. Uran. consil. 25. num. 26. vol. 2.

298. Darnhero folget das der conductor, wann er den pactis dergleichen verstande anzulegen sich bemühet / vorher solchen zu probiren schuldig sey. Außer zweiffel ist es wann der locator versprochen alle gefahr vnd schaden / so durch das Kriegswesen dem conductori auff den pensionirten gütern entstehen möchte / auff sich zunehmen / das alsdann zu erstattung des sey / so der conductor hernach durch raub / brandt vnd plünderung verlieret / er cæteris paribus gehalten sey. Wann aber simpliciter vnd ohne aufügung einiges specificirten casus fortuiti das periculum er auff sich nimpt / oder den pensionarium schadelos zuhalten zugesaget / ist das pactum nicht zuverstehen von den fortuitis eventibus, so vi majore vel fortuna indeclinabili sich begeben / wie auß demselben / was bey der ersten Frage in 2. limitat. de susceptione periculi vermeldet / zu confirmieren; ubi dictum est susceptione periculi non includi casus fortuitos, sicut nec voce damni.

uti patet ex l. si mandatū is. junct. l. inter causas 28. §. 6. non omnia ff. mandat.

299. Es möchte dann außständig zumachen seyn / das dabey ein absehen auff die unglückliche Kriege stelle / vnd in dero consideration das pactum gemacht / alsdann gilt. es eben so viel als wann es exprimeret.

300 ubi duplex hæ conclusio formatur, (1) quod paria sint periculum
fufcipere & fortunam futuri damni, & (2) quod his formulis non
conferatur indemnitas adversus hostilem incurfionem promiffa,
nifi ejus contemperatione id factum fit. Id quoq; argumentum à
contrario sensu, quod in jure validiffimum est præter dictam com-
parationem probat.

301 Als aber wann obgedachte pacta nimis generaliter auff alle des
pensionarii haabe vnd güter solten gezogen werden / vnnnd trafft dero der
locator allen schaden ohne vnterscheid ihm zuersehen schuldig seyn / solches
sehr beschwerlich were / vnd viele vnbillige consequenzen mit sich führen
würde / halte ich dafür apud æquos arbitros dieselben pacta den pensio-
narien die güter so sie als pensionarii zu ihrer Noturfft auff den pensio-
nirten gütern haben müssen / alleine vor schaden versichern / die vbrigen
facultates aber / dero sie ad vitam & familiam sustentandam nicht be-
dürffig / auch nicht angienge.

302 Zum Andern da befindlich / daß ex culpâ aut facto locatoris das
schädliche vnglück entstanden / ist billich daß er dem conductori erstattung
thue / Cum iniquum sit alteri per alterum iniquam conditionem
inferri.

l. non debet alteri ff. de R. J.

303 Worhin auch der fall gehöret / wann auß haas / neid vnd feindseligkeit ge-
gen des locatoris person / dem conductori schaden wiederfähret.

*arg. l. si merces 3. §. culpa 4. ff. locat. Fab. in Cod. d. tit. 41. defm. 24. vid.
que à parte conductoris ad 1. quest. deducta sunt.*

304 Fürs Dritte wann der conductor mit dem zeitlichen discessu der creuge-
ren gefahr fürzukommen / vnd das seine zu salviren entschlossen / durch des
locatoris annahmen vnd zurathen aber abgehalten / hernach in gefahr vnd
schadê gesturget wird / competet ihm nicht vnfüglich actio mandati zu
erhaltung des erlittenen schadens. Ita enim persuasio cum vim manda-
ti habeat, præsertim quia persuadentis causâ præ primis fufcipitur,
quæ alias vim coactionis habere dicitur,

*l. §. persuadere 3. ff. de serv. corrupt. l. 2 §. si quis volentem. ff. de liber.
hom. exhib.*

imo plus sit persuadere quam compelli *d. §. persuadere.*

l. eum qui C. de appellat. Cr. vert. consil. 461. num. 16.

G

æque

306 æquè hic tenebitur ut mandator. quem etsi ad fortuitos casus mandatarario noxios jura regulariter non obligent,

l. inter causas 26. §. non omnia ff. mandat.

307 tunc tamen refusioni subiiciunt, quando etiam mandans providere periculum, & vi obnoxiam fore procurationem præmetuere potuit.

ex Natta consil. 168. & Immol. in c. sicut ib. 3. x. jurejur. Mozz. de Mandat. in 4. column. ord. ult. de Natural. mandat. num. 25. in fin.

308 Vnd ob gleich in modum consilii der locator den conductorem zum verbleibey bewegte/ ist keine differentz zumachen / zumahlen solches consilium consulentis gratia datum pro mandato zuachten / vnd ohne das ein consilium auffer welchen den gerahrenen weg einer sonst nicht erwehlet hätte/ instar mandati obligatorium ist.

Bartol. in l. 2. §. si tua ff. mandati.

309 Vierdtens/ wann des pensionarii Viehe/ fahrende haabe oder sonff andere mobilen zu bestellung des Ackerbauws oder des verpensionirten gutes besten gebrauchte vnd angewandt werden / achten es viele für billich / daß der zugefügter schade wo nicht ganz dennoch zum guten theil von dem locatore mußte ersetzt werden.

310 Das contrarium aber ist obgesetzter general conclusion mehr gemess/ es ist auch ratio diversitatis nicht befindlich/ beyerab weil der conductor dieselbe warten den fundum damit zu excoliren gebrauchet/ jedoch nicht dem locatori zum besten / sondern damit er die abnutzung desto flüglicher vnd völliger erheben könne. Vnd ob gleich dem locatori zum effiern sehr damit gedienet/ daß der conductor das Ackerwerck bester maassen einrichte/ so entstehet doch hierauff keine obligatio ad refundendum damnum postea illatum, sondern was sich an vnheyl vnd vngelegenheit begibt/ hat er sua facilitati, vnd daß er auff solche fälle sich durch gewisse maasgebungen nicht besser vorgehe/ zu imputiren, Vnd solches geskaltten sachen nach nicht vnbillich/ zumahlen die pensionarii mit gutwilliger anschaffung des jhrigen nicht des Grundherrn/ sondern ihren eigenen nutzen intendieren, daher den schaden auch auff ihn nicht transferiren können. Dieneben die güter / so mit viehe vnd fahrnuß der notturfft nach nicht besetzt/ so hoch als wolbegatete güter nicht pensioniren, sondern die pension auff dasselbige so ihnen tradiret, nutzen richten / von dem jhrigen so sic zu eigener commodität auff den locerten gütern gebrauchten/ keine miete abtragen.

416

atq; ita post Bos. in tit. de remis. merced. numer. 91. Mozz. de locat. col. num. 41. in fin. tradit. res coloni quæ sunt in fundo & fundo deseruiunt ejus periculo esse.

313 Ob ein anders zu staruiren, wann durch getroffenen vorgeleich der pensionarius von dem traderten gute so hohe pension als sonst wenn es völliſt eingerichtet vnd bestellet were/ gebühret hätte/ jährlich abzutragen schuldig/ dabey aber mit seinem viehe/fahrnuß vnd instrumentis rusticis dasselbe dem Grundhern zu gute besizet/vñ zur nutzbarkeit bringet. Darüber ist zum öfftern in vnd außserhalb geiches meines erinerens ambigue disputiret. Dhnvorgreiflich achte ich es gewiß dafür/doferne bey obgesetztem
314 fall neq; exprisso neq; tacito pacto ichts bedinget vnd beliebet were/ daß alsdann des pensionarii wilfährigkeit pro commodato zuhalten sey. Dennach der pensionarius wenn seine zu der güter besten allda gehabe vnd gebrauchte mobilien incurfu latronum, incendio vel alio casu fortuito verderben vnd vmbkommen/den schaden nicht mit mehrern fug von dem locatore wiederfodere/als sonst ein commodatarius dazu obligiret ist. Qui non tenetur de vi majori aut casu fortuito, contingente rebus commodatis dum apud eum existunt.

L. si ut certo §. S. quod vero. 4. l. in rebus is. prin. ff. commodat. l. i. C. eod.

316 Wann aber nebst maafgebenden pactis der conductor die besetzung des Ackerwercks mit seiner haabe vff sich genommen/ seyn dieselbige zusoderrst zuerwegen vnd zusolgen. Dergleichen pacta aber so das periculum casus fortuiti auff den Grundhern transferiren seyn alle dieselbe/ woraus ein vorkauff der zugebrachten mobilen vnd haabe zu colligieren vnd abzunehmen. Als zum Exempel/ wann der locator dem colono jährlich ein gewisses an der pension dafür abzuziehen vnd sich bezahlt zumachen verwilliget/dasern solches ein erkläckliches ist vnd nach geendigten jahrscharen zusammen gerechnet pro precio müge geschätzt werden. Dann were die erstattung geringschätzig/ ist es nicht anders als eine locatio istarum rerum. Precii enim quantitas declarat & præsumptionem facit, an contractus sit emptionis an conductionis.

Bartol. in l. ex conventionione C. de pact. Tiraquell. in l. boves §. hoc sermone limit. 12. num. 2. d. V. S.

320 Ob nun gleich in den ersten jahren alles in verderben gebracht würde/ triffe der schade den locatorem, ohngachtet das precium vff viele zeiten außgesetzt/ angesehen nichts desto weniger dem conductori als venditori in diesem fall actio venditi zuständig ist.

G ij

Im

- 321 Ungleichheit wann der pensionarius mit seinem viehe vnd haabe die höfe vnd güter besetzt / sich aber zuvor einer gewissen æstimation mit dem Grundherrn vereiniget / vnd also res æstimatas in fundum gebracht / ist außser zweiffel / daß alsdann der erfolgere schade den locatorem reflexe.
- 322 Nam æstimatio facit periculum ejus qui suscepit.
l. 1. §. 1. ff. de æstim. action. l. quæro 5. §. fin. ff. locat.
- 323 cum emptionis vice sit & dominium transferat.
l. cum fundus 3. ff. d. tit. l. quoties ff. de jur. dot. l. quoties C. eod. l. æstimatis ff. solut. matrim. Firaquell. de retract. lignag. §. 1. gloß. 14. num. 20.
- 324 Ideoq; & comodatarius propter illã tenetur de omni casu fortuito.
d. l. si ut certo §. commodatum ff. commodat. Richard. in l. 1. num. 6. C. commodat.
- 325 Doferne aber zwischen ihuen dergestalt der vergleich vermittelt / daß nach geendigten pensionjahren entweder das eingebrachte solle hinwiederumb abgefoltger / oder auch der billige wehrt dafür erleyet werden / ist zusehrt in acht zuhaben / welchem theile in istis alternativis die election gebühre.
- 326 Were auß den vmbständen abzunehmen / daß es dem pensionario freyseyhen solte / ob er sein viehe vnd fahrniß wegnehmen oder lieber die æstimation heischen wolte / ist der locator rebus peremptis zu dem wehrt obligiret. Quoties res & precium alternativè sunt in obligatione re perempta manet obligatio ad precium.
l. emptione §. si emptio ff. de contr. ih. empt. l. stichum aut. ff. de solut. Carol. Molinæ in consuetud. Paris. tit. 1. §. 22. num. 42.
- 327 Dagegen so die election bey dem locatore stünde / do etwa er sich verberhalten das eingebrachte faaren zulassen / oder das precium zuerlegen / quæ electio in dubio locatoris tanquam debitoris in ista alternativa esse debet.
l. plerumq; 10 §. fin. ff. de jur. dot. l. jusjurandi 1. §. ait prætor. ff. de iurejur. ist ex rebus extinctis, deperditis aut deterioratis fermer nicht verbumbden. Quando enim quantitas debetur respectu & ratione certa speciei, quæ si exstaret invito creditori à debitore tradi posset loco quantitatis, specie perempta debitor liberatus est à quantitatis solutione.
- 328 *d. l. plerumq; 10 §. fin. l. fin. ff. de jur. dot. l. 1. §. fin. ff. si cui plusquam per leg. Falcid. l. si servus comm. in pr. ff. de iur. Bartol. in l. quot te mihi ibid. Jason. uam. 15. ff. si cert. pet.*

Zum

Zum Fünfften was von dem pensionario denen zum Ackerwerck
gehörigen Davorn vnd dienstleuten vergestreckt/ hernach in vorderb vnd
schaden gerahet/ wird zwaren in etlichen fällen nicht ohnbefugt von dem
Grundherrn zuerstatten gesodert/ bemaentlich da es vff die gewöhnliche
Hoffwehre/ so dem Domino fundi anzuschaffen obliget/ angethan/ oder
der locator dasselbe zuerstatten versprochen/ wie auch da er für dessen er-
stattung/ so die Bawrsleute selbst thun sollen/ gutgefaget/ oder dem pensi-
onario dasselbe zuthun anbefohlen. Mandatum enim tantum obligat,
quantum fidejussio.

Valent. Franc. de fidejuss. cap. 1. num. 10. seq. Hering. de fidejussor. cap. 18. n. 2.

Sonsten wann die hülffe vnd vorstreckunge also geschichet/ daß von denen
so etwas vberkommen/ der pensionarius dasselbe vff gewisse maasse wieder
fodern vnd heben solle/ oder auch ohne consens des locatoris die anteile
ergangen/ ist derselbe zu erfegung nicht verbunden/ sondern die accipien-
ten seyn debitores, bey welchen der colonus als creditor verbleibe muß/
gestalt dann wider Recht were/ daß sine facto aut consensu suo der lo-
cator obligiret würde.

Was dem zur bestellung des Ackerbawes vnd Haußhaltung gedim-
getem Gesinde an Lohn gezehlet oder gebüret/ wann hernach dessen der co-
lonus der vnrube vnd hindermissen habet nützlich nicht gebrauchen kön-
nen/ oder sonst eine ruin vnd defolation dessen so gebawet/ erfolget/ wil
dem locatori zum öfftern angerechnet werden. Aber nicht mit mehrent
Rechte oder fuge als sonst die zu ein sambt lung der fruchte/ vnd andere zur
bestellung der Ackerbawre angewandte vnkosten von demselben könen gefo-
dert werden/ dero species das dienstlohn billich zu achten. Impensæ enim
omnes quæ colligendorum fructuum causa fiunt ad conductorem
spectant, nec à locatore recipiuntur.

*L. d. vortio. §. impensæ ff. solut. marit. l. 3. in fin. ff. de impens. in reb. do-
e. al. Casrens. in l. domo ff. de leg. 1. Joseph. Ludovic. decis. 24. num. 12.*

Quod vel inde patet, quod colonus partarius fructuum dimidi-
am partem tenetur domino præstare, non deductis impensis quas
solus facere tenetur.

*e. tua nobis ib. Abbas x. de Decim. Tir aquell. de retr. act. lignag. §. 15. gloß.
8. num. 19. Afflict. decis. 252.*

Et licet Jacob. Menochius

de recup. possess. remed. 15. num. 519.

existimet, repeti posse impensas factas in collectionem fructuum, cum fructus alioqui non sunt collecti idq; probare velit
per l. prætor. 9 §. his verbis 3. ff. de rebus autor. jud. possid. l. quod si sumptum 33. ff. de perit. heredit.

35. Ea tamen æqua haud est sententia si colono applicetur, cum iniquum sit ferre locatorem inde onus unde nullum commodum habiturus fuisset & impensam debere refundere, quæ in rem suam scil. in fructus qui conductoris sunt fecisset, cum ejus debeat esse incommodum qui speravit commodum.

Id quod sensisse videtur Joh. Garsias de expens. cap. 14. num. 13.

36 Non obstat d. l. præter §. his verbis 3. Nihil enim ait nisi compensari fructus cum impensis. Non additur ille casus si isti perierint. Similiter non obstat d. l. quod si sumptum 33. Illud enim in Judicio Universalis petitionis hereditatis, ubi non res singularis sed universitas spectatur ejusq; respectu impensa in unam rem facta æstimatur, singulare est.

Joh. Gars. d. tr. de Expens. cap. 1. num. 15.

33 Et licet ad omnem bonæ fidei possessorem extenderetur, haud tamen ad colonum pertineret, apparentem anifestam diversitatis ratione quod fructus ad b. f. possessorem spectant, qui eorum lucrum si existerent, perciperet, sed secus in conductore qui certam pensionem saltem recipit, quæ ita censetur definita, ut pro fructibus deducta solita impensa saltem debeat. Istam vero cum ob casum fortuitum remittere teneatur, nimis molestum foret insuper refectione sumptuum eum onerare.

39 Gleichmäßige beschaffenheit hat es mit denen spesen, welche zur conservation der abnutzungen vnd fruchte angewandt werden/ dero abtrag dem pensionario nicht ohnbillich obliget.

uti post Alexand. in l. divortio §. impendia num. 4. ff. solut. matrim. Menoch. de A. J. Q. lib. 2. cas. 215. num. 3. tradit.

340 Doferne daneben selbige nicht zu nutzen des locatoris gereichen. Wann nemlich zu bewahrung der zimmer vnd ander pertinentien des gutes oder den colonum bey ruhigen genießbrauch zuerhalten einstodes angenommen vnd besoldet etc. In welchen fällen bey abführung der vnkosten

341 zusehen auff den intendereten nutzen vnd nach masse der gemein oder eintheil nur angehet/ von demselben auch abzutragen ist.

Andere

342

Andere impensen vnd meliorationen zu der güter besen vnd nutzen angeleget anreichende / gehören dieselbe ad onus locatoris, vnd muß derselbe solche dem conductori refundiren ohne vnterscheidt / ob dieselbe ad temporaneam prædii utilitatem oder ad perpetuam gereichen.

Castrens in l. domos .. de leg. 1. Boer. quæst. 44. num. 13. seq. Afflict. decis. 252. num. 2. Molina. in consuet. Paris. tit. 1. §. 1. gloss. 8. in fin. Tiraquell de retr. lignag. §. 15. gloss. 1.

343

Da nurten dergleichen utiles impensæ so lange beständig seyn vnd bleiben können/ biß die pensionjahre geendiget/ oder der fundus conductus an den Grundherrn hinwiderumb gelanget. Meliorationum namque æstimatio facienda est secundum tempus restitutionis rei, non secundum illud tempus quo factæ fuerunt.

Barrol. in l. domos de legat. 1. ibid. Angel. & Castrens. Joseph. Ludovic. decis. 24. num. 25. Capic. decis. 93 in fin. Molin. in consuet. Paris. tit. 1. §. 1. gloss. 5. num. 97. Roland. à Vall. consil. 28. num. 14. vol. 1. Paris. consil. 16. num. 185. vol. 2. qui hanc communem opinionem esse tradunt.

344

Ideoq; licet conductor plurimum expenderit, si parum utilitatis permaneat locatori finita conductione, illud parum debetur, si multum remanet, multum; ut id tantum solvat locator quod ad eum pervenit.

ut sunt verb. Job. Gars. d. tr. de expens. cap. 14. num. 13.

345

Duæ enim hæ species impensarum quæ scilicet necessario fiunt & quæ voluntate Domini insumuntur, hoc jure regulariter fruuntur, quod re perempta aut ipsæ licet extinctæ debeantur: in cæteris tantum refunditur, quam reperitur. Quod ipsum non obscure probatur

per l. si quis domum §. 1. ff. locat. Ubi sumptus finita locatione non recipiuntur, quia quis prospicere debuit, quod evenire possit, ut perirent.

346

Die Aufsaat/daserne absonderlich deswegen kein anders abgeredet/ ist von dem pensionario vff seinen kosten zubestellen. Demnach dessen verderbt/ verstorung vnd zerrüttung denselben betrifft/ vnd ist er vber die remissionem pensionis keine erstattung zusuchen bemächtiget. Damnum seminis amissi ad colonum spectat.

347

ut ait Jctus in l. ex conducto 15. §. si vis tempestatis. 2. §. ubicunq; 7. ff. locat.

Hat

348

Hat nun der pensionarius den grund wol begahret vnd beschet
 vberkommen / daneben versprochen / dergestalt nach geendigtem contract
 denselben hinwiderumb zu lieffern / weil die pension darnach gericht / vnd
 der Saet halber ex pacto debitor geworden / entsethet keine liberation
 ex casu fortuito, wordurch er der Saet zugemessen verhindert / sondern
 349 bleibt dessen ohnangesehen zur wiederersetzung obligiret. Debitor gene-
 ris, quod nunquam perire censetur, non liberatur rei interitu.

l. incendium u. C. si cert. petat. ib. glos. Bartol. Salycet. & Dd.

350

Es were dann dieselbe zu der zeit wie der conductor der Kriegsgefahr hal-
 ber deserieren vnd à lege conductionis abretten müssen wol bestellet/
 in welchem falle gemeinlich es also zuhalten / als wenn der pensioncontract
 geendiget / vnd der fundus dem Grundherrn wie der gelieffert were / zuma-
 len was de damno amissi seminis gemeldet / nicht weiter als durante
 contractu locationis kan vorstanden werden. Wann aber bey denselben
 der pensionarius nicht können geschüst werden / sondern dessen sich bege-
 ben müssen / alsdann außersweiffel nicht weniger als andere des fundi per-
 tinentiæ die Auffsæt vnd fructus pendentes periculo domini gelassen
 werden / cum sint pars fundi *l. fructus 44. ff. de R. V. l. qui scit. S. i. ff. de usur.
 & fructib.*

Die Dritte Frage.

Von dem Interesse, so wegen der einfallenden hin-
 dernissen / wordurch der Conductor des völligen genieß-
 brauches nicht sehic seyn kan / gebühret.

351

Wann durch diß hochbetrübtē Kriegsweesen / den auffge-
 richteren pensioncontracten nicht können nachgelebet werden /
 ist bey vielen diese meynung entstanden / es weren die pensiona-
 riū deswegen alles interesse, zugleich das damnum emergens vnd lu-
 crum cessans von den locatoribus zu fordern befugt / daher dann von den
 vnaufgeseffenen Hütern die Eyer zu bezahlen / vnd alle abnutzungen so ex
 fundo conducto in bestimbten pensionsjahren hätten können einge-
 ben werden / zuersehen denselben wil angestellet werden. Wie weit aber hierin
 geschicket werde / ist ex responso Africani in

l. si fundus 33. ff. locat.

stärlich

352 klärtlich zuvernehmen/ woselbsten diese quæstionem der JCtus folgender-
gestalt decideret. Si colonus tuus fundo frui à te aut ab eo prohibe-
tur, quem tu prohibere ne id faciat possis, tantum ei præstabis,
353 quā mercedem remittere aut reddere debes. Vorauß ein vnterscheid
der begebenen fälle erhellet/ vnd zuwarten/ wann der colonus ohne einiges
verursachen des locatoris, oder da er durch seinen fleiß sorgfalt vnd für-
sichtigkeit es nit verwehren mügen/ casu & vi majori turbiret, verhindert
vnd beschädiget würde/ ist vber die nachlassung der pension der locator
nirgend zu obligeret.

*quod & prob. per l. si in leg. 24 §. colonus 4. ff. d. tit. Jason. consil. 109. lib. 1.
Tib. Decian. 108. num. 2. vol. 2.*

354 Zumahlen es den Rechten vnd eingenaarten vermußt zuwidern inter-
esse, welches pro poenæ specie gehalten wird / dem jenigen so in culpa
355 oder morâ nie gewesen/ anzumuthen/ daneben ohngereimbt casum fortui-
tum ex quo nemo obligatur, causam præstandi interesse zusehen.
356 Were aber dem locatori ichtes beyzumüssen / worumb die hinderuß ene-
standen / nicht verhütet/ noch vorher gewarnet / mag er der ablegung des
interesse sich nicht enziehen.

Menoch. consil. 119. num. 1. & consil. 571. num. 24. ubi plures allegat.

Quoties conductor est impeditus uti frui re conducta facto aut o-
misso locatoris, tenetur hic ad omne interesse, etiam lucri cessantis.

vid Roland. à Vall. consil. 69. num. 22. vol. 4.

357 Seyn also fürnemlich drey sätze in welchen außershalb/ da auch pacto sol-
ches also vorsehen were/ der locator ob impedimentum fruendi ad in-
teresse obligeret wird. Vor Eins/ wann durch sein verursachen oder ex
358 culpa facto ve ipsius dasselbe herrühret. Biñ ist dieses außser zweiffel wenn
das factum locatoris vnbezugt vnd vnrechtmässig ist/ quo casu locato-
rem conductori ad totale interesse teneri concludit Bartol.

in l. si upo §. item cum quidā ff. locat. gloss. in l. si de fundo per ill. text. C. eod.

359 Imfall aber der locator dergleichen etwas zuveranlassen bezeugt/ wordurch
der colonus am genießbrauch verhindert würde / vnd den scopum con-
tractus nicht erreichen möchte/ halten esliche dafür/ daß mitem remissio
pensionis pro rata temporis, nicht aber das interesse könne gesucht
werden.

H

LETTE

Ferret. in tract. de Gabell. num. 297.

360 Welcher meynung entgegen ist / quod et si factum locatoris possit esse esse iustum per se, quoad illum vero cum quo contraxit semper in culpa esse videatur.

Cornel. consil. 23. vol. 1. & consil. 38. num. 20. vol. 2. Bursat. cons. 309. n. 10.

361 Cum censeatur promittere se nihil commissurum propter quod impediatur usus conductoris,

Bald. in cap. 1. §. ad haec de pac. juram. firm. Cornel. d. consil. 38. num. 17. vol. 2. cui consequens est ad interesse ob culpam obligari.

Alexand. consil. 83. num. 3. vol. 4.

326 Solche widerwertige opinionones zu concilieren ist zusetzen in acht zu haben / ob der locator auß freyen vngewungenem willen ohne noth dergleichen handel / wordurch der colonus turbiret worden / sich angemasset / oder ob er durch einige vnsmbgängliche nehwendigkei worzu gebruchen sey. In dieser begebenheit hält man denselben billich entschuldiget / der ex necessitate solches thum müsse / ein anders aber ist in jenem falle zu statueren.

ut distinguitur in l. qui insulam 30. pr. l. & haec distinctio 35. pr. ff. locat.

353 Diese actio ad interesse findet auch statt wider den locatorem, wann auß haas / neid vnd feindschafft gegen dessen persone die hindernusse entstanden. Nachdeme solche pro culpa illius in Rechten gehalten wird.

ut supr. adictum & plurib. in termin. docet Hieron. Pantzschman. quest. 14. num. 57. seq. part. 1. Menoch. consil. 11. num. 1. ubi ad impedimenta locatorum causa illata id jus extendit.

364 Zum Andern wann der locator den casum fortuitum oder die zugesessene hindernusse durch fleißige vorsichtliche bemühung abkehren können / solches aber hinlänglich außgestellt / kan er mit der remissione pensionis nicht abkommen / sondern muß daneben wie in vorigem casu das interesse abtragen.

l. si in lege. 24. §. pen. in fin. ff. locat. Pantzschman. d. quest. 14. num. 2. & 2. part. 1.

Nec n. culpa caret qui scit & prohibere potest nec tamen prohibere arg. à contr. sens. ex l. culpa. ff. de R. J.

365 Ebenmäßiges ist ratione interesse fürs dritte zuhalten / wann die Ursachen vnd anfang des hernachfolgenden impedimenti entweder tempore contractus bereits veranlaßet / oder auch leicht zuwissen vnd abzusehen gewesen / vnd demest solches nicht vorher verwarret oder angesaget / daß sich
des

366 der colonus desto besser hiernach zurichten gehabt hätte. *Condemnandus enim est ad omne quod conductoris interest, cum ex causa frui prohibetur, quam locator contractus tempore & scire potuerat & præmonere debuerat.*

Anton. Fab. in Cod. d. lib. 4. tit. 41. de fin. 1.

367 Als aber die vorfallende impedimenta vnd turbationes nicht gleiche läti-ge bestehen/zuweilen inwendig der verschriebenen pensionsjahre beharren/zu zeiten auch wol in furken oder nach einem vnd andern jahre auffhören/ was in solchen fällen Rechtens sey/finder sich beschrieben.

in d. l. si in lege 24. §. colonus 4. ff. locat.

368 Zum öfftern begibe sich daß vnbezahrete wüste Landgüter für gewisse pension vff gewisse Jahrschare außgethan/ die pensionarii aber in Hoffnung allem schaden nachzukommen für ihre mühe vnnnd vngelegenheiten/ so die wiedererrichtung erfodert/ nichts stipuliret, sondern etwa die pension also lieberlich gerichtet/ das merces laboris dabey in acht genommen. Im gleichen daß von allen jahren pensiones versprochen/ da in dem erster wol nichts gebühret hätte/ in folgenden aber wenn zu völliger abnuzunge vnd gedeylichen stande die güter gebracht/ dieselbe hinwiederumb gemindert/ daß also alle jahr zusammen gerechnet/ vnd nach ermäßung der contracten intention keine iniquität der pension halber zubefinden gewesen. Ob nun nach eingefallener gänglichen ruin vnd verwüstung der folgenden verhinderten jahr halben das interesse den pensionarii gebühret

369 ist/ zwischen ihnen vnnnd dem Grundherm streitig. Daferne nichts dem Grundherm bezumüssen/erachtet man billich der pensionarii meynung vnbesugt/ Zumassen keine causa pendendi interesse vorhanden/weder ex pacto oder facto locatoris, deren eins in Rechten hier zu erheischet wird/ welches fürter bekräftiget wird.

in l. si quis domum 9. §. hic subiungi potest 1. ff. locat.

370 Ubi cum sine facto locatoris expirat contractus aut res locata avocatur a conductore, nulla huic actio competere dicitur, addita ratione, quæ huc optimè quadrat, Quia hoc evenire posse, prospicere debuit. Woraus dieser Schluß zumachen/ daß die begebene impedimenta, in fällen so der conductor bey sich conjecturiren sollen/ keine beständige ursache das interesse zufodern abgeben/ sondern was entsteht/ der conductor seiner facultät zu imputiren habe. Hätte er aber ichts zu des gutes besten mit wissen des locatoris angewandt/ Im gleichen da er

371

¶ ij

mehr

nicht gegeben / als von Rechtswegen die pension sich erstrecken können /
dessen erstattung hat er zu erwarten.

Die Vierdte Frage.

Von den Contributionen vnd Vnkosten / so auff
die Einquartierungen / Marchen vnd Durchzüge der
Soldaten angewendet werden.

372 **E** hat sich leyder bey den jetzigen Kriegsleufften befunden /
das die auff die Landgüter geschlagene vnd gerahene onera
vnd beschwerden /hero abnutzungen gänglich abforberet. Ja zu
weilen weit vbertrossen / dennach die pensionarii nicht alleine die zu abtrag
der selben angewandte vnkosten an der pension gefürket vnd selbige ganz
einbehalten / sondern daneben ansehnliche foderungen vff ein weit höheres
herfürgebracht vnd die Grundherrn zur erstattung angestraget. Dannen-
hero in zweiffel gezogen wird / ob dann dem proprietario alle onera, con-
tributionen, Einquartierung vnd durchzuges vnkosten alleine zu tragen
gebühren / oder ob nicht hierin gewisse maasse zusetzen sey / krafft welcher die
pensionarii mit ihren weitleufftigen Rechnungen durchzugehen behin-
373 dert / vnd ein theil beregter beschwerden auff sich zunehmen schuldig wirdet.
Welcher rechtmässig abzuhelffen ist zu foderst

*juxta normam ab 7 Cio in l. semper 34. ff. de R. J. ad diiudicandas ambi-
guas lites traditam,*

374 Was in den beliebten pensionsverträgen beschworen verabredet / vntersündi-
gen vnd in acht zu haben / Inmassen fest darüber zu halten was a contra-
hentibus einmal placitiret vnd eingewilliget / quibus volentibus nulla
fit injuria. Were aber von den contrahenten daffals nichts gewisses
determiniret / sondern an einigen orten durch ein statutum oder gewohn-
heit was in dergleichen fällen zu observiren eingeführet vnd beybehalt-
375 ten / ist davon nicht abzureichen / sicut quoad onera annonarum &
contributionum inter locatores & conductores mores & conlue-
tudinem seruari monet.

Modestinus in l. sine herede 32. §. Lucius 6. ff. de administr. tutel.

376 Allhie in Pommern wüßte ich mich keiner gewissen ohnwertücket hergebracht-
ten observance in obgedachten oneribus zu erinnern / ohne das gemeinig-
lich /

lich/ was auff die Einquartierung/marchen vnd durchzüge der Soldaten
gewandt nach der Königl. Schwedischen Cammerordnung also taxiret
vnd vermittelt/ daß für eine Mahlzeit eines Soldaten/ was condition
auch sey nicht mehr als 4. fl. der pensionarius anrechnen sollen/ Im vbrige
gen auch alles ex æquo & bono, daß der Grundherr nicht zu sehr be-
schweret/ vnd der colonus bey den gehenden Landesbeschwerde nicht ganz
frey außgienge/ moderiret worden/ wie insonderheit auff den vorpensio-
nirten Fürstlichen Tischgütern solches observiret ist. Vorbey nicht vor-
bey zugehen/ daß vorgedachtes auff die statuta vnd consuetudines nicht
gemeynet/ so den pensionarien, welche für zimliche pension die güter
einhaben/ einzig vnd allein die beschwerden aufflegen. Non enim valet sta-
tutum, quod conductor onera & collectas solvere teneatur pro
Domino.

*uti post Barrol. & Bald. in l. colonos C. de Agricol. & Censit. statuir. Rol.
à Vall. consil. 79. num. 11. vol. 4.*

- 378 Als aber in entstehung gewisser verträge oder gewohnheiten von nöthen ist/
die gemeinen beschriebenen Rechte vnd die billigkeit fleißigst zu erforschen
vnd zusolgen/ deswegen aber vielfältiger streit vorkommt/ lassen sich diesem
Richtschnur nach die sachen nicht besser als vermittelst gemachten unter-
scheid der onerum vnd anlagen abrichten. Vnd zwarthen befinden sich
379 hierunter vor erst die contributiones, so an gewissen Gelde/ Korn oder an-
dern Victualien abzutragen. Ob nun wol vnter den Rechtsgelehrten sich
380 etliche gefunden/ so dieselbe den pensionariis als Dominis fructuum
quorum onera sunt collectæ & tributa,

*l. 2. C. de Annon. & tribut. l. 13. ff. de Impens. in res dot. Gars. de expens.
cap. 17. num. 45. Alexand. consil. 35. num. 12. vol. 4. Gratian. decis. 20. n. 4.*

vffbürden wollen.

*inter quos est Joh. de Platea in l. 7. num. 2. C. de annon. & tribut. Corset.
in singular. verb. locatio. Valasco. de iure Empyrheo. quest. 17. num. 27.*

- 381 Kan doch solche meynung zu rechte nicht bestehen/ ist auch auff keinem ver-
nünftigen grund gebawet/ denmach durch mehr bekante meynung ein wi-
driges approberet vnd statueret worden/ uti ex sequentibus apparet.
382 Welche unterschiedene meynung zu vergleichen vnd diese quæstion richtig
zu determinieren; seyn zu foderst die species vnd arten der gefündigten
383 contributionum zu betrachten. Denn zuweilen werden dieselbe den Per-
sonen aufgelegt/ also/ daß sie vom Haupt ein Kopffgeld oder auch von ihren
gütern

gütern ein gewisses entricht / a sollen / quales sunt collectæ quæ per æs
& libram imponuntur, capitaciones, assignaciones, quibus quilibet
384 die pensionarii billich von dem ihrigen erlegen / also haben sie auch keine
erstattung von dem Grundherrn zusehern / zumahlen sie nicht als pensionarii,
auch nicht von den pensionirten gütern / sondern als cives provinciarum
vnd einwohnere von ihren eigenen facultäten diese Steuern vnd
385 imposten abtragen / worzu sie nicht weniger obligeret, wann sie die pension
contracte nicht getroffen / sich aber sonst in dem Lande auffhielten. De
suo enim quisq; contribuere tenetur,

Peregrin. tract. de fideicom. artic. 4. num. 66. seq.

ejusq; debet esse onus cujus est Dominium & commodum.

per vulgat.

386 Dannhero zuschliessen / das Viehestekeren / so von des pensionarii eigenem
Viehe zuerichten / ohngeachtet er solches zu nutzen des Ackerwercks halte
zumahlen ihm erstattung durch geringere pension oder andere wege
vermuthlich wiederfähret / dem Grundherrn ohne fug vnd Recht auffgebürdet
vnd angerechnet werden. Wie auch Dranck vnd Scheffelsteuern / so von
Vidualien welche man zum täglichen vnterhalt gebraucher / gegeben werdē.

387 Neben ist ein ander modus contribuendi, wenn eine gewisse
388 zulage von dem grunde / dessen Hufen / zugehörigen Viehe vnd pentinentien
gefordert wird. Ob nun wol von letztvormeltē gütern der pensionarius die
abnutzungen bekompt / als er aber dieselbe nicht possideret noch dero
389 geneust / als sein eigen / noch suo jure, quod exigitur ad hoc ut alicui
munus collectarum imponatur,

Novell. 128. cap. nullus 14. Roland. à Vall. d. consil. 79. num. 12. vol. 4. Cacheran. decis. Pedem. 83. num. 6.

390 sondern ein gewisse jährliche pension tanquam precium fructuum er
leget / ist er die steuern vnd anlagen abzustatten nicht verbunden / sondern
es muß solch onus bey dem locatore verbleiben.

Johan. de Platea in l. hi penes 4. C. de agricul. & censit Jason. in l. fructus num. 14. ff. solut. matrimon. Bald. in l. vers. sexto C. de jur. Emphyt. Roland. à Vall. d. consil. 79. num. 10. Cacheran. d. decis. 83. num. 3. Nat. & consil. 409. num. 3. Paris. consil. 25. num. 10. vol. 1. Curt. Sen. consil. 36. Vincent. de Franc. decis. 107. num. 1. Thomat. in tract. de collect. §. pauperes num. 20. seq. p. m. 477.

Qui

391 Qui enim non gratis sed pro pensione fruitur, frui non intelligitur, cum habere non dicamur cuius precium abest.

l. 13 §. 1. l. 14. ibid. Goedd. ff. de V. S.

392 Is vero fructu potitur, qui mercedem accipit, qualis est locator, arg. *l. si usufructus 15. §. 1. l. quia qui 39. ff. de usufruct. l. ancillarum 27. §. 1. de petit. heredit. Luc. de Penn. in l. 2. C. de annon. & tribut.*

393 qui censetur tantam in contractum deduxisse pensionem, quæ deductis impensis æquet fructus. Worin kein unterschied zwischen conductoren so etwa auff geringe Jahrschare oder auff lange zeite pensioniren vnd die güter innen haben/zumachen/zumahlen vorberührte rationes in allen conductoribus gleichmässißig/ auch gleiches recht erfodern. *uri de conductore ad longum tempus tradit Pinell. in l. 1. part. 2. num. 27. seq. C. de Bon. matern. Ruin. consil. 77. num. 6. vol. 2. Bocer. tract. de collect. cap. 10. num. 31.*

394 Im gleichen die coloni partiarii, so zum halben theile der fruchte die güter excoleren, dörfen die onera nicht tragen / sondern es muß der locator zurechten vnd die bürden sustinieren, auch pro rata portionis colonicæ, in anmerkung die helffe der fruchte von beregten colonis an statt ihrer mühe/ arbeit vnd kosten gehoben / der vbriger theil loco pensionis geachtet vnd die fructus deductis & impensis geschähet werden.

Cacheran. d. decis. 83. num. 6. Rol. à Vall. d. consil. 79. num. 14. Thomat. d. tra. de collect. §. videndum num. 8. & 9. Natra consil. 409. num. 1.

395 Wann aber von den pensionariis der abtrag solcher contributionen geschehen / seyn dieselbe das verschossene wieder zufodern befugt/

l. un. §. construat. 3. ff. de via publ. Caroc. tr. de locat. part. 2. tit. de collect. Jason. consil. 109. in fin. lib. 1.

396 nemlich so weit sie durch empfangene Quitungen vnd güttsame documenta solches bescheinigen / vnd darüber nicht erweistlich / daß sie mit guter fug vnd manier der bürden sich zuentziehen / vermocht. Die erfahrung bezeuget / wie zum offtern die pensionarii, welchen die auß frembden fällen geschnittene Steuern nicht schmerzen / auch wol zu ihrem eigenen profite vnd die Rechnung desto statlicher zumachen / die onera der gebühr nicht vorbitten / sondern ankommen lassen / auch alsferth zur abstattung sich fertigen vnd davon dem Grundhern gar nichts zuwissen machen. In welchen fällen es ohnbillich were / daß durch der pensionarien vnzeitige facilität der locator verfürhet würde.

Weil

398

Weil auch in eñlichen Landen üblich vnd hergebracht/ daß die zu den Ackerweeren belegene Bawren von ihrem einhabenden Acker vnd Viehe für sich selbstn contribuiren vnd die Landesbeschwerden ertragen/ kan der pensionarius deswegen dem locatori, ad cuius onus non spectat debitum alienum, nichts anrechnen/ sondern ist seine vntergebene Leute darzu anzuhalten schuldig. Hat er aber vor ihnen etwas aufgelegt/ kan er solches an der penslon auch nicht kürzen noch widerfordern/ vnd den locatorem an die Bawren hinwiederumb verweisen. Ille enim semel creditor factus est & alienam fidem secutus alteri invito suum debitorem obrudere non potest.

l. nec creditoris §. C. de Ous.

400

Es were dann außsündig zumachen/ daß die Bawresleute ihren antheil der vfflagen nicht auffbringen/ noch durch zureichende erträgliche mittel der pensionarius von ihnen erzwingen können/ In deme dieselber etwa in bonis es nicht gehabt/ oder da sie contribuiren sollen/ hinsihro noch leyden/ vnd die zum bestellung des Ackerbawes nötige dienste nicht leisten mügen. In welchen fällen den locatoribus, welchen die Bawrdienste in gutem esse zuerhalten gebühret/ der abgenötigter vnd in andern wegen vñ wiederbringlicher vorschuß mit fuge angerechnet wird.

401

Betreffende die Einquartierung vnd Durchzugs kosten von den pensionarius angewandt/ ist sehr zweiffelhafftig wie es damit zuhalten. Ob gleich wie die contributiones so auff die güter geleyet werden/ selbige dem locatori alleine obliegen/ oder ob nicht dieselbe der conductor gang oder auch zum theil zuragen schuldig sey. Bey erwegung dieser frage ermanget es beyderseits nicht an motiven vnd vrsachen/ vnd zwarten daß dieses beschwer den locatorem alleine angehe/ wird durch folgende rationes behauptet. Vor eins/ weil außser allen zweiffel die Einquartierung vnd dero anhängige aufgaben ad onera realia seu patrimonialia gehören.

sicuti is accensetur in l. §. qui 3 §. minus 14. l. fin. §. pen. §. ult. ff. de Munerib. §. honorib. l. sunt muner. u. ff. de vacat. §. excusat mun. l. 3. C. de mun. Patrimon. Köppen decis 59. num. 7. part. 1.

304

Worauff folget/ daß dieselbe bey dem grunde verbleiben vnd dessen Herren oder possessorem treffen. Imponuntur enim ejusmodi onera ipsis possessionibus siue patrimonis,

d. l. fin. §. patrimoniorum 21. ff. de muner. §. honorib.

404

& in specie metata seu hospitatio rei propter rem injungi dicuntur.

Natta

405 Zum Andern wird vberall für ein gemein Recht gehalten / daß der conductor keine onera wie die Damen haben mügen des gemieteten grundes vnd dero abnutzungen halber / aufstehen dürffe.

l. si penes 4. l. libribus 20. §. fin. C. de Agricol. & censit. Alexand. consil. 35. num. 12. vol. 4. & consil. 4. num. 5. vol. 5.

406 Welches fürs Dritte desto billiger zuschn scheinet / weil die nutzbarkeiten der güter nicht dem pensionario, sondern dem locatori zukommen / zumalen jener dieselbe mit der pension bezahlet vnd diese in locum fructuum succediret. Wie droben bereits angezeigt. Onera autem sunt fructuum ejusmodi impendia quæ militibus fiunt.

l. neq. stipendium 13. ff. de impens. in res dotal.

408 Vnd wann Dierdreis die beschwerliche molestien, vnruhe vnd vnglegenheiten / so ein pensionarius bey den marchen, Einquartierungen vnd abspeisen der Soldatesca aufstehen muß / betrachtet werden / könte es für vnbillich angesehen seyn / daß darüber derselbe die dazu erfoderte vnkosten von dem seinen herschieffen / vnd mehr denn gedoppelte onera sustinieren sollen. Cum oneratus in uno in alio iterum relevari debeat.

l. cum qui juravit 30. pr. ff. de iur. jur. and.

409 Von der andern seiten befinden sich nicht weniger viel bewegliche motiven warumb dem locatori bemelte beschwerden gar oder auch weiter nicht als zum theile aufzulegen / der conductor aber selbige abtragen müsse. Vnd waren anfänglich wird dieses beweuret per textus juris

als in l. sine herede 32. §. Lucius 6. ff. de administr. & peric. tutor.

Unde adparet, ubi consuetudo contraria non est conductores ad onera annonarum & contributionum temporalium, quæ scil. pro militis victu indicbantur, teneri, ut &

in l. ex conducto 15. §. si vis tempestatis 2. ff. loc. ar.

411 Ubi post verba: Si nihil extra consuetudinem acciderit, damnum coloni esse adicitur. Idem dicendum, si exercitus prateriens per lasciviam aliquid abstulit. Unde potest colligi, quod ad transeuntem & divertentem militem ex rebus coloni convertitur ejus sumptu fieri debere.

412 Welchem manifesta juris ratio zusummet / dann wie in obigen zum offtern angeführet / ist bey den erlittenen schaden die fürnembste consideration, cujus rebus derselbe zugesiget würde. Res unaquæque suo perit Domino.

l. pignus 9. C. de pignor. action.

413 Als nun die eingehobenen abnützungen so ohnweiffelt dem pensionario zustendig/ die marcherenden vnd streiffenden Soldaten consumieren/ auch alles so vff das logis vnd vnterhalt angewandt / von demselben erpresst wird / ist darauß zuschliessen/ daß solches ad incommoda conducturis eingia gereiche.

414 Zu dessen behauptung fürs dritte desto mehr hilfft/ daß die Einquartierungen/ Durchzüge vnd extraordinar vnterhalt der Soldaten den casibus fortuitis zugerechnet/ vnd im Recht iudem effectus, quos producunt alii casus improvisi, denselben zugeeignet werden.

Caspar. Thesaur. quast. forens. 93. Anton. Faber in Cod. lib. 9. tit. 29. defm. 9.

415 Bevorab weil diese actus militares in negst abgewichenen Jahren ganz enormiter wider die Rechte vnd von alten hergebracht Kriegsüblichkeiten verübet. Zumahlen denselben nach die metata zu verhütung der militarischen insolentien in Städten vnd nicht auff dem Lande/

l. 5. ibid. Gigas & Job. de Platea C. de metat. arg. l. i. C. ne rusticar. ad ult. obseq.

416 mit dieser moderation vnd beding anzulegen / daß vber das logis vnd ordentliches seruis die Soldatesca von ihren Wirten nichts fodern oder erpressen sollen.

d. l. 5. C. de metat. Tholos. Syntagm. Jur. lib. 19. cap. 8. num. 5. Roland. à Vall. consil. 66. num. 4. vol. 1.

417 Wie auch in des Heil. Reichs Reuterbestallung de Anno 1570. art. 42. & 92. heylsam vorsehen. Als aber zuvorn auß den Rechten außgeföhret/ daß propter casus fortuitos (qui à nemine praestantur sed quem tangunt lædunt) der locator nicht weiter als zur remission der versprochenen pension, dafern der pensionarius durch dieselbe die güter zu nutzen verhindert worden/ obligeret vnd verbunden sey / ist demselben nachfolgt/ daß des pensionari anrechnungen/ wegen der Einquartierung von der pension nichts mehr decurteren können/ als pro rata fructus impediti, vnd er an ruhensamen possessis vnd genießbrauch verhindert wördē/ vber dieselbe aber ichwas dem locatori vffzubürde nicht berechtiget sey.

418 Wirdtrens/ softe der locator beregtes aufsehen/ vnd der colonus davon befreiet seyn/ würde wartlich eine grosse vnzulässige inaequalität vnd ohngleichheit der Landesbeschwerden darauß erfolgen / welche sonst proportionabiliter vnd gleichmässig vnter des Landes Eintröhuere zuvertheilen

419 theilen seyn. Hæc enim æquissima omnium onerum civilium norma est, ut æqualiter dividantur, nec unus præ alio gravetur.

l. & qui 3. §. Praeses 15. ff. de muner. & honor. l. fin. C. quem admod. civil. mun. VVesenbec. consil. 103. num. 13. seq.

420 Demnach nicht abzusehen / wie nebst beybehaltung der billigkeit der pensionarien anrechnungen stae haben können / in betrachtung hiebey die selbe alle beschwerde von sich ablehnen / da doch ex incolatu & perceptione commodorum Provincia von dem ihrigen zu dero abhelffungen sie ungleich verbunden / vnd were auff den widrigen fall für die höchste felicität zuachten pensionarius zusehn / vnd auß ander Leute fälle Niemen zuschneiden / dagan nichts nachtheiligers / als grund vnd boden haben / deren keines zuverstaten.

422 Sine mal zum Fünfften den Rechten zuwidern den pensionarium per onera immensa locatoris von den gemeinen Landesbeschwerden / so gleich durchgehend seyn solle / zu eximiren. Da er doch nicht weniger als der locator ex contractu locationis conductionis utriusq; gratiã inuito seinen vorthail vnd nutzen suchet vnd schafft.

423 Dannhero für Sechste hierauß viele ungerẽimte böse consequenzen fließen vnd herkommen würden / benamlich daß der conductor auß dem pensionirten gute seinen vorthail vnd gewin sine onere haben / im Lande frey sitzen vñ keine Landes onera tragen / wenn der Grundherr die ganze pension vnd noch darüber ein ansehnliches zu abhelffung der imposten anfehren müste / er nichts darzutun / dennest die güter zu seinem gebeyen besitzet / genießet / alles in hohe taxam zubringen / zu gelde zuschlagen / doppelt thewv anzurechnen / vnd sich durch des Grundherrn unglück vnd elende zubereichen / Ja endlich ex prætextu impensarum der güter zu impatroniren, oder auch mit schweren gelde abtraffen zulassen / gute occasion, derer sich die pensionarii weitlich zugebrauchen wußten / haben würde / wie der fläglicher unbilliger paxis in nechsten Jahren bezeuget. Welchem fürzukommen / nechst der gerechtigkeit des Vaterlandes wolstand erheischet / dann sonst incertitudo patrimoniorum vnd infinitas litium duæ pestes reipubl. hierauß erfolgen / zuzuschweigen was sonst eines für dem andern obliegende beschwerden würcken vnd anfrichtẽ.

425 Zum Siebenden hat der pensionarius desto weniger ursache sich zubeschweren / weil er bey wehrenden Kriegeszeiten / ohn das die onera Provincialia mittragen müssen / er hätte sich auffgehalten wo er gewolt /

zumahlen dero anlage in Städten vnd auff dem platten Lande also anzusetzen / daß sie einem jedwedern treffe vnd keiner für dem andern prägrauiret werde.

d. l. sin. C. quemadm. civ. mun. Craverr. consil. 422. num. 1.

426 Vnd ist in keinen Rechten versehen daß contractus conductionis ein modus consequenda immunitatis seyn solle / sondern vielmehr wann dadurch jemand in die ortho / da die beschwerungen sich mehren / gerichte hat er sich solches zu imputiren.

427

Vnd solches zwarren fürs Achte desto eher / wann zur zeit des getroffenen pensioncontracts in dem Lande / worin die pensionirte güter belegen / die Kriegsvnuhe entstanden oder auch nahe für der thüre gewesen. Wie nun anfangs in arbitrio contrahentis gewesen den contract zu vollenziehen / vnd per pacta vff alle erträgliche beliebige conditiones zu richten / Also muß er hernachmahlen in enstehung gewisser abrede / wie in den zuvor obgesetzten Einquartierung vnd Durchzugsfälle. Es solte gehalten werden erdulden vnd zugeben / daß seine vnvorsichtigkeit ihm zu nachtheil gereiche / vnd alle ohngelegenheit so nicht auff dem grunde tanquam onus

428

reale hafter ihm heimgeschoben werde. In dubio contractus contra illum interpretandus est, qui legem contractui apertius dicere potuit, cum sibi imputare debeat, quod id neglexerit.

l. veteribus 39. ib. Bartol. & Dd. omnes ff. de pact. l. in contrahendis ib. Dec. & Cagnol. ff. de R. J. Tib. Decian. consil. 121. num. 27. vol. 3. Molin. in consuet. Paris. lib. 1. §. 12. num. 2.

429

Die zuvor vor widriger meynung eingeführte rationes werden vermittelst reiffer betrachtung also beschaffen befunde / dz sie der pensionarien intention vnd hohe anrechnungen nicht bescheinigen / dan allhie billich ein vnterscheid zumachen zwischen den bürden / exactionen, contributionen vnd Einquartierungen / welche auff vorhergehende moderation vnd per equation ordentlicher weise durch dieselbe / bey welchen die Oberjurisdiction vnd Landes Obzigeit stehet angeklindiget vnd auff den grund vnd dero pertinentien einig vnd alleine geleyet werden / vund die jenigen so durch der Soldatesca eigenthätliche dispositionen vnd anmassungen exigeret, oder auch nicht expresse dem fundo, sondern den Einwohnern nach masse vnd beschaffenheit dero habenden Haushaltungen vnd qualität vffgebürdet werden. Von welchen letzten nicht kan gesaget werden / daß sie eigentlich onera realia fundo inharentia seyn / sondern werden bester gestalt

430

432 gestalt onera & infortunia personarum genant / von welchen es heisset
den sie treffen / den treffen sie. Vnd ob wol dem pensionario occasione
fundi vnd weil er auff demselben sich befindet die beschwerden zuwachsen
widerfähret ihme dennest solches nith; ratione fundi das er etwa der güter
wegen ichtes abtragen solle / sondern weil er da haushelt; heist es das der
Soldate von ihm bey fürfallenden marchen vnd durchzügen vnterhalten
werden müsse.

433 Demnach das conclusum quod conductor ad nulla onera
ratione fundi teneatur anhero nicht gehöret / Inmassen onera fundi
ab oneribus incolatus zu distinguiren seyn / vñ gar zu beschwerlich fallē
würde / das der Grundherr ad omnia onera pensionarii dammenhero
weil er die güter innen hat / verbunden seyn solte.

433 Vorerzehlte zwenhellige meynung so in diesen jahren zum öffterts
ventileret, vnd wie zubesorgen ist / künfftig zu Rechtsstreit gerathen möch-
ten / zu concilieren vnd weitläufftigen Disputat auffzuheben / erachte ich
an melnem wenigem ortē keinen besser weg zu seyn / als das mediē rem di-
spicere vnd die mittelstrasse zugehen. Quemadmodum in causis dubiis,
434 quando utrinq; adstant rationes prægnantes, mediam viam ample-
cti tutius æquiusq; semper existimatum perq; leges monitum est.

*l. si seruos. 25. in fin. ff. de pignorat. action. l. filio 7. ff. ut legator. vel fi-
deicom. sero. caus. pulchre & late id demonstrat. Ant. Tassar. decir.
98. per tot. Mastard. de probat. conclus. 717. num. 8.*

435 Demselben zusolge wurden die dickberührte pñfosten zwischen den Grund-
herrn vnd pensionarium zutheilen vnd beyde zu deren abtrag verbun-
den seyn.

436 Wozu folgende motiven bewegen vnd reizen / vor eins / c ommu-
nis utilitatis fundi; daß ohnlängbar das der pensioncontract zu beyder-
theile intenderten genies vnd nutzen angesehen vnd gerichtet / in dem der
colonus ex alieno fundo wohnung vnterhalt vnd gewin / der Grundherr
aber pro suis fructibus eine erträglichē pension suchet / welche gemeine
nutzbarkeit / ohngeachtet dieselbe allzeit nicht gleichwol erreicht wird / die
437 onera auch gemein mache. Sustinere enim debet unusquisq; onus ad
quem redundat commodum.

*l. manifestissimi §. pen. C. de furt. Matth. de Afflict. in tit. que sunt re-
gal. ad verb. vectigalia num. 44. seq.*

Vnd kan von demselben der pensionarius mit guter manier sich nicht

438 eximeren, er wolte denn selbst bekennen/ daß er ex alienis bonis cum alienâ jactura contra jus lucreren wolle. Die andere ursache ist/ natura contractus qui utriusq; tam locatoris quam conductoris gratia initur.

l. si ut certo §. 5. nunc videndum ff. commodat.

394 Welcher nach es der billigkeit gemess zuhalten/ daß nicht weniger die contrahenten die dem contract nachfolgige beschwerden vnd ohngelegenheit erdulden/ wie sie zu vorn vnd ein jeder für sich das zuträglichsie intenderet, vnd darauff den vortrag gerichtet.

440 Fürs Dritte persuaderet selbige meinung æqualis utriusq; conditio, in betrachtung daß beyde contrahenten Einwohnere vnd Debitores patriæ seyn/ so alles vnglück vnd beschwerde/ circa rem, cuius utilitas communiter quæritur, mit helfen ertragen/ nicht aber einer dem andern die Last alleine auffbürden sollen.

441 Wie dieselbe theilung geschehen solle / ist in thesi, der vnzehligen hie bey variierenden vmbstände halber zu determiniren vnmöglich. Dero wegenes arbitrio boni viri zu committiren. Dasselbe aber desto besser zu fundiren, seyn folgende considerations wol zu betrachten vnd observiren,

442 Einmal vnd vor erst / daß solches alles / so laut der pensionarien vorgebrachte Rechnungen durch die Einquartierung / marchen vnd durchzüge consumeret ist / wol beleuchret vnd dabey angesehen werde / ob domahlen sachen / so der pensionarius vormüze des contracts einnehmen / dafür die pension abtrage / vnd außserhalb dero einhebung zu auffbringung der

443 pension nicht gerachen können / haben müssen angewandt werden. Dann es befindet sich offtermahlen / daß die pensionarii erstattung für dessen entwandt begehren / so ihnen entweder nicht zugehörig / oder auch nie ad lu-

444 erum illorum gereicht hätte. Als wann sie Brennholtz / Fischerey / Hertz vnd Sirey / die geleastere führen vnd dienste der Rawren den Soldaten geschehen / taxiren vnd anzeigen / dennoch erweislich ist / daß sie beregter stücken notturfft zu ihrer Nahrung vnd Lieferbar ohne das habhaft gewesen / auch die andern ersparte abnützung / die zugesagte pension erreichen mü-

445 gen. Solches geschichte vnfügig / vnd ist so gestalten sachen nach nicht zulässig / bevorab wann bey determination der pension dieselbe fälle nicht in anschlag noch taxam gekommen / oder auch nurten zur eigenen notturfft dero selben der pensionarius zugebrauchen / vnd wegen des vbrigen sich nicht zubekümmern habe / sondern viele mehr leyden müssen / daß die taxation

446 tion der Mahlzeiten vnd ander vff die Soldaten gewandte vnkosten da-
durch geringer werden. Dañ nicht zu gedencken/wie alles das jenige so der
pensionarius zu seiner notturfft vnd nutzen nicht bedurfft sub disposi-
tione & iure des locatoris verbleibet / vnd demnach ohngereimbt/ daß er
das seine / so dem colono perceptione oder sonsten nicht acquireret,
bezahleu solle/

l. & si is. in fin. l. seq. ff. de contrah. empt.

447 ist ja auffer allem zweiffel, daß der colonus beschweden keinen schaden anzu-
ziehen habe/ zumahlen was ihm daran abgehret / senn noch nicht geworden/
448 sondern perceptione erstlich hätte müssen eingehoben werden. Damnum
enim, quod est juris vel patrimonii diminutio,

l. 3. ff. de damn. infect.

448 allegare nequit qui nondum acquisiuit.

Thomng. consil. 1. num. 93.

450 Privatio enim præsupponit habitum,

l. 5. ff. de injust. rapt. & irrit. l. decem ubi. ff. de V. O.

451 habere autem quidquã non dicimur priusquam acquisiverimus.

l. precia rerum in pr. ff. ad l. Falcid.

452 Derwegen das Recht für keinen schaden achret/ Ob gleich einer in etwas
453 eine zeitlang vnd vnterweilen verhindert würde/das seine zumehren vnd in
der Nahrung zuzunehmen / sondern das hält man allein vor schaden/ was
einem abgehret an deme das allbereits erübert vnd sein ist.

arg. l. Proculus ff. de damn. infect. l. qui autem ff. que in fraud. Credit.

*l. Mutius ff. pro soc. Simon Pistor. int. consil. Modest. Pistor. consil. 7. num.
10. vol. 1.*

454 Daneben ist in dergleichen sachen vnd fällen wann der conductor de lu-
cro captando, dagegen aber der locator de damno vitando bemühet
ist/wie dann bey vorerwehnten beschwerden vnd dero anrechnungen gemei-
niglich geschichet / vielmehr dahin zurichten / daß der locator indennis
erhalten/ als der conductor mit dessen nachtheil zu seinem begehren genieß
455 verholffen werde. Semper enim conditio ejus qui de damno vitando
certat melior esse debet, quam illius qui lucrum intendit, proque
illo in dubio sententia ferenda est.

*l. 3. ff. de susp. Tutor. l. non debet §. in re ib. Cagnol. ff. de R. §. Bald. in l.
cum mulier ff. de damn. infect. Tib. Decianus resp. 29. num. 44. vol. 2.*

456 Zufoderst aber wann der genieß durch des locatoris verursachen dem pen-
sionario

tionario nicht entzogen/ derselbe auch ad præstationem interesse oder
ersetzung d essen / so etwa hätte können lucreret werden/ nicht verbunden/
wie in vorhergehender Frage mit mehrern remonstriret ist.

457 Zum Andern seyn bey obbemelter ermäßigung die angewandte vnter-
sten von dem schaden/ so etwa durch Diebstal/ Raub/ Brand vnd derglei-
chen beyläufftze fälle des pensionarii eigenen entweder in fundū trans-
locerten oder selbst perceptione & labore suo erworbenen gütern zuge-
füget/wol zu vnterscheiden. Sintemahl wie bey dem andern punct dieses
vorhabeus weitläufftiger außgeüßhret/ solche Zufälle zu des pensionarii
als Domini abtrag einzig gehören/ vñnd daher mit den Einquartierung
vnd durchzugs beschwerden/ ob gleich auß denselben solche entstanden/
nicht zu confundiren noch zuvermischen seyn.

458 Vors Dritte nach abzug deren dinge/ so zu denen impensen nicht
gehören/ welche zuberechnen seyn / ist eine gewisse zur ägliche taxa vnd an-
schlag dessen so angewandt ex æquo & bono auffzurichten. Woran vñ
gleichheit zuvorhören nicht wenig gelegen; in betrachtung daß gemeinlich
von den pensionarien der computus zimlich hochgestellet/vnd alles vffs
thwerfste/ wie es etwa im Lande gegolten/ æstimiret wird. Dadurch dann
460 die Grundherrn mercklich graviret werden. Welchem rechtlich vorzukom-
men ist die æstimation also anzustellen/ daß das tempus impensæ confi-
dereretz, vnd wie thevr ein jedes so verzehret dazumahlen in nechst belege-
nen orten zuvertaufffen gewesen/ in taxam gebracht werde. In æstima-
461 tione enim definiendâ spectandum est tempus impensæ,

Bald. in l. in fundo 38. ff. de rei vindicat.

sicut & tempus consumptionis in fructibus, quorum valor non
crescit postquam consumpti sunt.

vid Munn. ab Escob. tr. de ratiocin. cap. 17. num. 10.

462 Wie auch bekandt ist / daß auff dem Lande wolfeiler zuzehren als in den
Städren/ so ist vnbillich/ daß von den pensionarien alles wie von Gastge-
bern so darunter ihre Nahrung vnd gewin suchen angerechnet werde. Vñ
weil dieselbe nicht nach ihrem gewin/ sondern ex rei veritate das facit ma-
chen sollen/ aber vermuthlich/ sie bey dem gefasseten concept alle außlagen
dem Grundherrn hñnwieder anzurechnen vnd abzuziehen die beste acht vñ
sparsamkeit nicht gebrauchen möchten/ bevorab weil in vielen wegen ihnen
damit gedienet seyn könnte/ daß die pension bey ihnen verzehret würde/vñnd
sie die fructus zuvorführen nicht nötig hätten/ ist von nöthen durch vor-
stär

- 463 ständige Hauswirthhe die taxam zu aller billigkeit zu moderiren. Vmb
mehrer gewißvnd richtigkeit willen / were nicht vndienlich / daß so wol die
designationem als auch die gemachete taxam der pensionarius, so hier
innen administratoris partes sustineret, durch einen end beschwere / wie
- 464 solches den Rechten nicht zuwidern. *Expensæ enim in quâlibet re factæ
â quolibet administratore probari possunt & debent per juramen-
tum, si non sint præter modum & non verisimiliter factæ,*
*gloß. in l. nulli per ill. text. C. de Episc. & Cleric. l. si quis pro redempt.
C. de donat. Bartol. in l. comperimus C. de navicul. lib. II. Tiraquell. in tr.
de judic. in reb. exig. versic. Ex hoc fit, ubi plures pro hac sententiâ citat.*
- 465 Quando non sunt rationabiles & verisimiles, Judex non debet Jus-
jurandum admittere nec etiam admissum nisi partis consenserint
probat.
vil. Mascard. de probat. conclus. 720. num. 4.
- 466 Æstimationem quod attinet eam juramento fieri posse & si judex
id ratum putet, debere indubium est.
vid. Mascard. de probat. conclus. 560. num. 4. & per sor.
- 467 Befinden sich nun die angerechnete vnkosten in dem preiß vnd æstima-
tion, daß sic extrâglich vnd ohne sonder beschwer des pensionarii könten
abgeföhret werden / weren solche nicht zu attendiren, sondern pero vñ
behindert der pensionarius die völlige pension zuerlegen vnd die wenige
vnstaten bey sich zubehalten schuldig / uti textus confirmat.
*in l. sine herede 32. §. Lucius 6. ff. de administr. Tur. & in l. si merces 25.
§. vis major 6. ff. locat. ubi iubetur Colonus modicum damnum equo ani-
mo ferre, adjectâ equa ratione, quod magnum lucrum ei non aufertur
& gloß. in l. ex conducto §. si vis tempest. versic. Idemq; dicendum ff.
eod. Tiraquell. d. tract. de judic. in reb. exig. versic. 15.*
- 468 Welche aber pro modicis impensis zuacht muß arbitrio judicis heim-
gestellt verbleiben.
*uti ab Jctis communiter illa definitio isti committitur Menoch. de A. J. Q.
lib. 2. cas. 25. num. 8. Tiraquell. in l. si unquam verb. omnia vel partem.
num. 31. C. de reuoc. donat.*
- 469 Der hiebey nicht tam quantitatem impensæ als qualitatem fundi lo-
cati & pensionis consideriren wird / zumahlen alhie nicht kan einerley
æstimation bey contracten vber grosse vnd geringe güter statt haben / son-
dern nach dero beschaffenheit vnd des pensionariu lation ist dieselbe zu-
richten. Wann

470 Wann aber die angewandte sumptus schwer vnd groß / also das
 der pensionarius da der abtrag ihm alleine obliegen solte / der güter nichts
 zugenieffen / sondern vber gehabte mühe vnd vnglegenheit / ein ansehnliches
 von dem feinen zusehen / oder daentgegen / wann dem Grundherrn dieselbe
 abzulegen / derselbe nicht allein von seinem grunde nichts vberkommen /
 471 sondern noch geld darüber verschlossen musie / Wie es alßdann zuhalten / ist
 durch gemeinen Schluß zu statuiren fast schwer vnd nicht thuenlich. Vn-
 vorgreifliche vorschläge anzufüge / scheint zu erst nicht vnbillich zusehn / das
 die onera hospitationis & transitus militaris zwischen ihm vnd dem
 Grundherrn gleich getheilet würden / vnd warten auß obberetzten vrsachen /
 472 so communionem onerum vnter ihnen billigen. Da aber hieben / weil
 vnmüglich der vielfältigen diversität halber in eine Regul alles zubegreif-
 fen / differenzen vnd schwürigkeiten entstunden / scheint / das zu mehrerer
 richtigkeit / fast das beste vnd zuverhütung aller vngleichheit der sicherste weg
 sey / alle fructus vnd abnutzungen wie sie nahmen haben mügen / so von
 demselben Jahre / worin die beschwerden die güter beroffen / eingenommen /
 oder auch diligentia coloni leicht zuerheben gewesen / richtig vnd wol zu
 473 specificiren. Worum dann nebst andern beweisen dem pensionario me-
 diante iuramento, quod ad fructuum perceptorum quantitatem
 probandam deferri de iure potest,

*Baldwin. in l. secundum C. de rei vindic. Mascard. de probat. conclus. 817.
 numer. 6.*

die designation jedoch salva alia probatione zuübergeben sel angestel-
 let werden. Hernachmahlen die specificirte fructus zu taxiren, darvon
 die zu vorn æstimirte impensæ abzuziehen / vnd da etwas übrig / darnach
 der Rest der gebührenden pensio zu moderiren.

474 Dann nachdeme außser zweiffel dieß bemelte onera von den abnu-
 tungen abzustatten seyn / folget vnwiderstreiblich / das pro rata utilitatis
 so der Grundherr vnd pensionarius auß den gütern haben können / die di-
 stribution billig geschehe / gestaltsam der contractus utriusq; causa getrof-
 fen / auch die fructus quorum partem pensio ad Dominum transfert,
 partem superflitem colonus retinet in isto respectu gemein seyn /
 vnd von denen welcher intention zum nuße auß den gütern gereicher / die
 occasione bonorum & usufructus vorfallende onera ex naturali
 475 lege zugleich zuerdulden seyn. Ob nun wol der colonus vermüge der Rech-
 te zu keiner specification der fructuum verbunden / sondern in diesem
 passu

passu zwischen ihn vnd einem Administratore, so vff Rechnung ein-
gesetzt/ vnterscheid zuhalten / hat er doch sich nicht weiter darauß zu-
beruffen/ als so lange er die pension entrichtet/ oder auch davon die vn-
kosten so dem Grundhern alleine abzuragen incumbiren, zu decurti-
ren hat. Wann aber onera communia vorfallen/ so ex fructibus o-
mnibus abzulegen/ weil alsdann eine communio & quædam quasi
societas zwischen ihnen entstehet/ ist nicht abzunehmen/ worumb er der
Designation sich enziehen können. In diesen fällen die pensionen pro
fructibus fundi zurechnen/ vnd alle onera dem locatori alleine auffbür-
den/ ist der æquitat schwirklich zuwidern/ in anmerckung derer vorangezo-
nen motiven vnd gründe/ durch welche man den pensionarium viel che-
den beschwerden alleine vnterwürffig zusen erachten könnte. Weil das
fundament der Fragen an sich billich/ vnd den Rechten nicht zuwidern
daß nemlich der pensionarius vff den locatorem die cõtroverterte be-
schwerden einzig vnd alleine nicht bringen könne/ sondern zum wenigsten
erbütten müsse/ daß er nach quantitat vñ masse seines auß dem gute haben-
den nutzen zum abrag cooperere, hat er vber die designation vnd mo-
deration, ohne welche zu dem Zweck nicht zugelingen ist/ sich zubeschweren
keine fuge. Es stehen auch nicht im wege der pensionarien præsupposita
vnd principia, so zum grund ihrer prætionen geleet werden/ als das
sie zuvor auß ihren vnd der ihrigen vnterhalt haben müssen/ bey dem pen-
sioncontract von dem ihrigen nichts zusen dürfen/ vnd was desglei-
chen mehr vorgewandt wird/ daran nichts in den Rechten gegründet zu-
befinden. Einmahl ist der Grundher seinem colono zu keinen alimen-
ten neq; naturali neq; civili jure verbunden/ demnach er derentwe-
gen die pension ihm mit keiner fuge vorenthalten/ weniger rechtsame peti-
tionem anstellen kan. Hieneben so seyn auch die angewandte kosten nicht
onera realia fundi oder dem Grundhern zuständig/ sondern vielmehr
vi majori vnd casibus fortuitis zu imputiren, dahero des hiedurch
abgeschnittenen vnterhalts wegen der pensionarius vber den proprietarium
sich zubeschweren/ oder ichts von ihm zufodern nicht mehr fuge ha-
ben kan/ als dieser der ob ejusmodi facta nicht erfolgenden pension we-
gen ihn zubeschuldigen hat. Wie sonsten wann vber die versprochene pen-
sion er zu seiner Haushaltung ob sterilitatem nichts verüßern könnte/ da-
her von dem Grundhern etwas zufodern vnbesugt were/ also wenn die nutz-
barkeiten von den Soldaten consumeret werden/ kan ihm deßfals kein
sonderbar Recht zu wachsen.

484 Welches in allen fällen da außdrücklich der Grundherr diese aufgaben auff
sich nicht transferiret (worunter die conventiones, daß sie von der pen-
sion zu decurtiren, in welchen dem juri & aequitati nicht renunciret,
485 nicht mit begriffen) zu obterviren nicht weniger recht als Christlicher die-
be gemess ist. Wornach gleichwol auch alle pacta, dadurch die onera vff den
486 proprietarium alleine gezeget werden/ damit er nicht dieselbe beschwerlich
empfinde/ex æquo & bono zu interpretiren vnd zumäßigen seyn. Pacta
enim eatenus saltem sunt servanda, quatenus naturæ & rationi
non refragantur.

Riminald. consil. 149. num. 3. vol. 3.

487 Welche sich diesem zuwider zusagen geliffen ließe / demselben opponirte
man mit guter sorge das dictum Imper. Justiniani. Non ferendus est
is qui lucrum quidem amplectitur onus autem ei annexum fer-
re recusat.

in l. un. §. pro secundo 4. C. de Caduc. toll.

488 Vnd hat dieses desto weniger zweiffel wan befindlich daß vber die pension
der pensionarius ein ansehnliches erübert/ alsdann er tanquã pro lucro
quod ex alieno fundo percipere studet, pro ratâ mit zulegen vnd vber
die remissionem aut repetitionem pensionis debitæ vel solutæ keine
489 bezahlung dem proprietario de damno rei suæ sollicito aumuthen fôn-
ne. Bono enim & æquo non convenit aut lucrari aliquem cum da-
mno alterius aut damnum sentire pro alterius lucro.

l. jure §. fin. ff. de jur. dot. Modest. Pistor. consil. 13. num. 4. vol. 2.

490 Wann aber die aufgaben auff die Einquartierung vnd durchzüge gewand/
die specificirte abnutzungen weit vberireffen/ also daß alles darauff gegang-
gen/ vnd der pensionarius ein mehres spendiret, gewinnet diese sache
größere difficultät. Welcher abzuhelffen schliesse ich dahin / daß im fall der
Grundherr solches zutragen expresse auff sich genommen/ er solches erse-
ke / oder auch daß auß den abnutzungen fünfziger Jahre der colonus des-
wegen sich ergehen/erdulden müsse/ jedoch dergestalt wie oben vermeldet/ daß
der pensionarius sich nicht gänzlich eximere, oder einigen gemess darun-
491 ter suche. In ermangelung dieses consensus hat der pensionarius die v-
bermässe zuzodern kein recht/ noch einige actionem, sine qua nemo pot-
est iudicio agere.

l. si peti illi 6. in fin. ff. de negoc. gest.

492 Ad sumptus enim repetendos nulla conductori adversus locato-
rem

rem competit actio, nisi aut perpetuam utilitatem isti habeant, aut eos ipse conductor de jure necessario facere debuisset,

l. dominus 55. §. 1. ff. locat. Moz. de contr. locat. col. ult. num. 25.

493 supra fructus autem, quorum correlative sunt onera publica, locator de fundo ad nihil de jure tenetur.

per text. express. in l. forma 4. §. 1. ff. de censib. Bartol. in l. coram §. qui maximos ff. de Publican. VVesembec. consil. 215. num. 38.

494 Unde sterilibus prædiis, à quibus desolata nihil differunt, minus ullum imponi nequit. Socin. Jun. consil. 33. num. 12. vol. 3. Nat. & consil. 418. num. 7. Mysing. respons. 1. num. 30. decad. 15.

495 Zu deme ist kein zweiffel / daß dieses pro casu fortuito zuhalten / welchen der locator dem conductori, wann dessen gütern dadurch abbruch zugesüger wird / zu præstiren nicht schuldig wie zum offtern gemeldet.

496 So wird auch nirgend in Rechten gegründet zu seyn befunden / daß ultra remissionem mercedis pro rata damni & impedimenti der locator worzu verbunden sey / derowegen vber dieselbe der colonus keine actionem haben kan.

497 Dieses ist mein ohnvorgreifliches bedencken auff die billigkeit zuserst kundiret vnd dahin einig gerichtet / daß die pensionarien nicht zu sehr bedrucker noch die Grundherren durch vbermäßige anrechnungen endlich von dem ihren sine culpa sua abkommen / vnd die pensionarii per minutos sumptus endlich darin nisteln möchten. Quod ne fiat circa refusionem impensarum maxime præcaueri monet Celsus.

in l. in fundo 38. ff. de rei vindicat.

Die Fünffte Frage.

Ob die Pensioncontracte durch die vorgangene Landes Verwüstung erloschen seyn?

498 **W** nun in Rechten zwarten außdrücklich nicht zu finden / das devastatio prædiorum ein modus dissolvendi contractum locationis conductionis sey / daß dennoch vff dero erfolg die contrahenten dergestalt / wie sie sonst vermüge der vorhergehenden vergleichung schuldig / hinfürter nicht mehr obligeret vnd verbunden seyn / ist denselben wie auch der vernunfft gemess. Omnes n. conventio-

K iij

nes

nes tacitam hanc conditionem & clausulam in se habent, rebus in eodem statu manentibus,

l. cum quis sibi in pr. ff. de solut. l. Mevia §. uxore ff. de Ann. legat. Anchoran. consil. 402. in fin. Menoch. consil. 27. num. 47.

501 adeo ut nec iuramentum adjectum diutius faciat subsistere obligandi vinculum quam dum res in præterito subsistunt statu.

Menoch. d. consil. 27. num. 48. Jason. in l. sed et si §. questum num. 42. ff. si quis caution. Curt. Jun. in l. si quis major. n. 30. C. de Transact.

502 So viel ben Conductorem oder pensionarium betriff / ist nicht ohne /
503 daß nicht alsforth ex quovis damno fructuum derselbe abziehen vnd dem contractui loszukündigen berechtiget sey. Unde dici solet, quando fructibus impedimentum vel damnum est illatum à casu fortuito conductorem à contractu non posse recedere.

l. ex conducto 15. §. Papinianus. 4. l. si fundus 33. ff. locat. l. licet. 8. l. exceptio 18. C. eod. Bald. consil. 325. vol. 3. Pantzschmann. quæst. illustr. 14. numer. 43. part. 1.

504 Wann aber sich die fälle begeben / daß der pensionarius auff dem gute sich nicht verbleiben kan / an dem Ackerbau verhindert oder sonsten dergestalt molestiret vnd turbiret wird / daß er scopum contractus nemlich den genießbrauch nicht erreichen mag / ist außser zweiffel daß er alsdann zu weichen vnd des contractus sich zu begeben befugt sey.

per text. in l. item queritur 13. §. exercitu 7. l. si merces 25. §. si vicino 2. l. habitatores 27. §. 1. l. dominus 52. §. fin. ff. locat. Beroi. consil. 140. num. 28. vol. 1. Ruin. consil. 65. vol. 1. Surdus consil. 34. per tot. Boer. decis. 249. num. 9. Mozz. de locat. conduct. col. ult. n. 17.

505 Dann nicht weniger als der locator auß erheblichen versachen dem conductori die Miete aufzukündigen / vnd von dem contract abzutreten berechtiget /

l. eodem. 3. ibid. gloss. & Dd. C. locat.

506 ist dem conductori ex natura correlativorum, de quibus idem iudicium, solches vff begebene vnmöglichliche fälle zuverstatten /

Roland. à Valle consil. 19. num. 22. vol. 4.

507 bevorab weil der locator nicht nurten ad traditionem prædii locati sondern ad patientiam fruendi vnd alle vorstossende hindernissen auß dem wege zu räumen obligeret ist.

d. l. si merces §. 2. l. qui fundum. ff. locat.

Unde

380 Unde illo non implente aut volente implere contractum neque hic amplius tenetur,

arg. l. quero §. inter ibid. Bartol. ff. d. tit. Berol. consil. 15. num. 14. vol. 3. Nat. a. consil. 360.

309 Præsertim cum non licet assequi causam finalem contractus, sine qua aliquis non fuisset contracturus.

l. cum resundum C. de Pactis. int. empt. & vendit. Cravett. consil. 192. num. 11. Bald. consil. 340. vol. 3.

310 Und ob schon an einer particul des für gewisse pension in einem contractu pensionirten gutes allein der colonus dergestalt beschwerlich turbiret vnd gehindert würde/bleibet ihm die macht denselben loszuzündigen eben also frey.

arg. l. si duos ff. de contrah. empt. l. cum ejusdem ff. de edilic. edict. Caroc. in tract. de de locat. part. 2. sub tit. de conduct. imped. Tiraquell. de re tract. lignag. §. 15. glos. 1. §. 13.

311 Wordurch er alsdenn von dem getroffenen contract befrehet wird/dofere ne von vorigen zeiten nichts rückständig were. Hätte der pensionarius zuvor mehr erleget / als die pension der verlauffenen zeit / worin er der güter genießen können/ausmacher ist ihm das bezahlte zu repetiren vnbenehmen.

Mozz. d. col. ult. num. 18. Bec. consil. 54. num. 21.

312 Hiebey aber wird für eins erfordert daß die fürkommenden hindernussen/wordurch der conductor von dem contract abzurvetten sich bewegen lässet/ also beschaffen / daß sie nicht abschlich noch erträglich auch den genießbrauch/ so der contrahenten fürnehmste zweck ist mehrentheils auffheben.

313 Ex impedimento namq; parvi momenti, si non culpa aut voluntate locatoris sed casu fortuito aut facto tertii contingit à conductione discedere aut liberationem prætere non licet.

d. l. habitatores 27. pr. ibid. Castrens. Bartol. & Salycet. Menoch. consil. 246. num. 21. seq.

314 Daneben gebühret dem entweichenden colono sein vorhaben dem locatori bey zeiten zu denunciieren, damit er ihn entweder der beschwerde erheben/ oder auch seinen nutzen/nachdeme die güter ledig gelassen desto flüglicher beschaffen könne. Stellet er dieses hindan/verbleibet er dem locatori zu erstattung alles darauß entstehende schaden nichts desto minder schuldig.

l. item quaeritur 13. §. exercitu 7. ff. locat. ibid. glos. & Dd. Bos. in tit. de remis. merced. num. 51. Menoch. d. consil. 246. num. 29.

Es

- 315 Es were denn das impedimentum öffentlich kundbar. Cum no-
 torium non requirat denunciationem,
*Boer. decs. 40. num. 7. Et in terminis Socinus Jun. consil. 120. num. 9. &
 10. lib. 3.*
- 316 oder es könnte der pensionarius ohne grosse gefahr vnd schaden die denun-
 ciation nicht verrichten/
*d. l. item queritur S. exercitu. Roman. in l. si filius ff. de damn. infect.
 Menoch. d. consil. 246. num. 32.*
- 317 oder auch im fall dem locatori dieselbe nichts nutzen können.
Socin. Jun. d. consil. 120. num. 11.
- 318 Nach also geschehener rechtmässigen löstündigung / da selbige ihre krafft
 erreichen sol/ muß der pensionarius der güter sich begeben vnd dem loca-
 tori vberlassen, Nimbt er sich aber derselben hinwiederumb an/ continu-
 eret den genießbrauch/ vnnnd wendet iches in seinen nutzen / ist er nach wie
 vor ex contractu locationis conductionis gehalten / vnd kan ihm die
 319 protestatio actu contraria zu keinem vorthail gereichen / wiewol dessen
 Bürgen durch einmal auffgelündigten contract befreuet seyn.
uti pulchre ostendit Roland. à Vall. consil. 69. num. 46. seq. vol. 4.
- 320 Welches gleichwol auff den fall nicht zuziehen / wann etwa der pensiona-
 rius nach gethaner löstündigung / wegen etlicher impensen, meloratio-
 nen oder andern erheblichen foderung des juris retentionis sich gebrau-
 chen / vnd auß solcher meinung die güter einbehalten wolte. Dessen decla-
 ration durch eine potestatio zu verhütung künfftiger Trungen an den
 Tag zu geben vnd ad notitiam locatoris zuverschaffen nicht vndienlich/
 ob es gleich nicht præcisè von nöthen were.
- 321 Dieses obberührtes alles hat raum vnd statt / wenn der pensiona-
 rius gutwillich wegen der Kriegsgefahr oder hindernussen à contractu re-
 322 cederet vnd abtritt. Da ihm aber hinferner in folgenden in contractu be-
 schriebenen Jahrscharen dabey zuverharren betliebig / stehet ihm solches frey/
 zumahlen dem locatori dergestalt nicht zugelassen / vnser dem prætext der
 323 ernsthandenen ruin vnd verwüstung von dem contractu abzusehen / es sey
 dann daß auß denen *in l. ade. 3. C. locat.*
 erzehlten vrsachen sich einer begeben. Worunter ich denn diesen casum be-
 324 griffen zu seyn erachte / Wann der locator das verödete gut hinwiederumb
 einzurichten vnd zu gutem Bar zu bringen willens ist.
quod innuunt verb. d. l. ade. si corrigere domum maluerit.

Die

Die Sechste Frage.

Da über vorerwogene Puncte Streit für sie/
wie es immittelst mit der Possession vnd Retention
der Güter zuhalten.

525 **S**chließlich ist zu betrachten/ welcher gestalt wann in obbe-
regten außgeführten puncten streitigkeiten vnd mißverstände vor-
fallen/ zu vorfahren / vnd ohne weitleuffigkeit vnd eins oder des
andern theils schaden die sachen hin zu legen seyn.

526 Hieran ist mercklich gelegen / zumahlen sich zum öfftern begibt/ daß
durch die hierüber vorfallende litispententien vnd angemaßte hohe pre-
sionen der pensionarien den Grundhern contra jus & æquum ihre
güter lange zeit vorenthalten/ ruiniret vnd in verderb gesetzt/ ja wol endlich
ganz einhogen vnd ohn nutzbar gemacht/ zum wenigsten aber von denselben
immittelst genüget/ keine rechnung abgelegt/ nichts dafür gegeben/ sondern
wieder den Grundhern auß seinen eigenen gütern die Rechtsfertigungen
geführt werden.

527 Demselben reifflich vorzutommen vnd masse zusehen/ erheischet die not-
turfft dasselbe mittel/ dessen sich die pensionarii zur vngelühr gebrauchen/
nemlich die litigia super impensis meliorationibus & interesse abzu-
schneiden/ zu kürzen oder auch zubeschrencken/ damit vnrechtmäßiger nei-
gung vnd intentionen der zügel nicht zu weit frey gelassen werde.

528 Es befindet sich aber hieben/ daß durch zwey wege die pensionarii zur
erlangung ihrer vormeynten foderungen gelangen können / Einmahl per
viam actionis. in deme sie eumveder actione ex locato conducto oder
auch negotiorum gestorum erstattung dessen so von ihnen angewandt
oder verlohren zufodern besugt zuseyn vermeynen/ derer sie sich alsdamm zu-
gebrauchen wann der locator den besitz vnd detention der verpensionir-
ten güter hinwiederumb vberkommen.

529 Zum Andern per viam exceptionis, wann die pensionarii oder
dero angehörigen annoch auff den gütern verbleiben/ oder auch die gebüh-
rende pension annoch im Seckel haben/ das jus retentionis sich anmas-
sen/ vnd krafft desselben die abrichtung oder zahlung biß zu erlangung dessen/
so sie auß den gütern fodern/ reculeren vnd verwidern.

530 Den ersten modum betreffende stehet dessen prosecution zu bette-
ben

ben berei / welche sich solches gebrauchen wollen / vnd haben sie auff einge-
brachte richtige liquidation schleunigen Rechts sich billich zuerfrewen.
332 Wann aber des juris retentionis die pensionarii zugebrauchen sich ge-
liffen lassen / damit vnter diesem prætext den Grundherrn das ihrige nicht
fürerhalten werde / seyn zusehenderst ihre prætionen vnd foderungen zu
vernehmen vnd wol zuerwegen. Befindet sich daß selbige vermügte der Rech-
te ihnen zukommen vnd nicht können denegiret werden / auch an sich er-
weißlich vnd vndornehmlich seyn / daß der Judex ihre vorgebrachte besug-
nisse abzusehen habe / ist den Rechten gemess / dieselbe bis zu völliger con-
tentierung bey der retention zulassen vnd dar von nicht zuentschen /

Coler. de process. executiv. lib. 1. cap. 2. num. 240.

332 ubi scribit, conductorem gaudere jure retentionis pro expensis,
quas fecit, ut eas dummodo liquidæ sint possit deducere ac retinere
de pensione vel mercede locationis, etiã absq; requisitione judicis,
*Idem tradunt Rebuff. in ordinar. Reg. tit. de luer. obligat. artic. 4. glos.
2. num. 44. Pantzschman. quest. 15. num. 26. part. 1.*

333 ubi ad debitum Interesse idem jus refert. Quibus enim actio com-
petit, us multominus exceptionem & retentione denegare oportet
*l. nemo inuitus 199. §. cui domus ib. glos. Dec. & Cagnol. de Reg. jur. li.
§. quod ait Prætor. ff. de superficies.*

334 cum etiã in casibus ubi nulla actione uti licet, istã uti liceat.
*l. in fundo 38. ibid. Dd. de rei vindic. Cyn. in c. qui ad agendum x. de re
R. 7. in 6.*

335 Atq; isto jure fruitur conductor donec extremo nummo, qui ipsi
restat, ponitur.

*Decius in l. edita 3. num. 94. C. de edend. Tiraquell. de retract. conven-
tion. §. 4. glos. 6. num. 23.*

336 Ob nun wol den liquidis debitis & exceptionibus diese gerechtigkeit al-
tem tribueret wird / ist dennoch solches ohne fals zuverstehen von denen
foderungen vnd impensen so in continenti ohne langen verzug vnnnd
weiltentstige disputen können verificiret vnd hergebracht werden.

*Menoch Remed. recup. possess 15. num 572. Schrader. de Feud. part. 2. pr.
9. sect. 2. num. 123. seq. Decius consil. 22. num. 3. Bald. de præscript. part. 1.
quest. 9. num. 2.*

337 Paria enim in jure censentur esse liquidum & in continenti posse
liquidari.

478

arg. l. fin. C. de compensat. Schrader. d. num. 123. Cravert. consil. 156. n. 17. Alexand. consil. 166. num. 5. seq. lib. 2.

538 Wie aber vnd wann solche liquidation incontinenti geschehe / davon findet man zwarien der Rechtsgelehrten meynungen different vnd streitig / Die sicherste vnd beste meynung ist / welche die dijudication (wie sonst in fällen davon in Rechten nichts gewisses statueret, vnd in varjo facto sich vnterschiedlich begeben / nitlig) arbitrio iudicis heimstellet /

Menoch. remed. adipisc. Possess. 4. num. 772. Coler. de process. executiv. part. 4. cap. 2. num. 10. Rosenthal. de feud. cap. 7. conclus. 52 num. 8.

539 doch also das solches nicht præcisè ad momentum temporis verbunden sey / sondern die probationem in continenti faciendam cum temperamento & spacio aliquo verstehe /

p. l. i. §. si quis ita ff. ad l. falcid.

id quod neq; maximum neq; minimum erit, quodq; magis intel lectu percipi quam certâ definitione exprimi potest, ita tamen statuendum, ut medium quoddam contineat inter probationem paratam & eam quæ altiori indagine indiget.

uti pulchre demonstrat Coler. d. tract. cap. 2. part. 4. n. 10. & plurib. seq.

540 Derwegen von dem Richter zu beybringung der pensionarien vbergebenen Rechnungen ein terminus so nicht zu kurz noch zu lang anzusehen / innerhalb welchen der beweiß vnd liquidation vollführet werde / vnd da solches geschehen / ist die probatio pro in continenti facta zu machen.

Marian. Socin. in cap. un. num. 34. & 44. x. de lit. contest. Felin. in cap. exceptionem num. 36. x. de except.

541 In verbleibung dessen / da die Rechnungen nicht zugestanden noch hergestellt wie es sonst geschehen sollen zur gnüge beseheiniger würdè / sondern ar noch weiter außführung bedürfften / hat statt was de illiquidis folgendes wird gemeldet.

542 Von diesen aber so obberührter massen beschaffen kan sich der Grundherr nicht befreyen / noch zur reception seiner güter wieder des pensionarii güten willen gelangen / als nurten durch bahre bezahlung oder andere annehmliche befriedigunge.

543 Auff anerbottene ob gleich gnugsame caution ist derselbe zu weichen / vnd des juris retentionis sich zubegeben nicht schuldig /

vid. Burfat. consil. 76. num. 38. vol. 1. Ruin. consil. 84. num. fin. vol. 1.

544 et si enim satisfactio pro satisfactione est,

l. i. ff. qui satisd. coguntur.

§ ij

ita

ita ut rem accepisse videatur qui idoneè cautum habet,

Gail. lib. 2. obs. 41. num. 3. Cothman. consil. 5. num. 198. vol. 1.

545

Id tamen ad illos casus saltem spectat quando vel solutionis tempus nondum venit, vel voluntas creditoris accedit, Huic inuito qui fidejussorib. aut pignore satisfacere cupit, cum solvere debet, non audiendus est.

l. item liberatur §. i. ff. quib. mod. pign. vel hypoth. l. quod si 10. ff. de pignor. action. l. 4. §. ait Praetor. ff. de re jud. Neguzant. de pignor. 4. memb. 5. part. num. 4.

cum ei aliud pro alio obtrudi nequeat,

l. 2. §. 7. ff. de reb. credit.

& plus cautionis sit in re quam in persona.

l. plus cautionis 25. ff. de R. Jur.

546

So lange aber der pensionarius auff den gütern trofft habenden juris retentionis verbleibet / muß er alle einnahme richtig berechnen / vnd auff seine liquidirte foderunge mediante taxa annehmen / Immittelst aber etwa pro labore oder sonst nichts einbehalten.

Coler. dict. cap. 2. num. 240.

547

Seyn nun des pensionarii Rechnungen vnd prætensionen vorerwehrtet beschaffenheit nach nicht richtig oder leicht beybringlich / sondern etwa in factio bestehen vnd mehren beweiß ersodern / oder auch in Rechten unzulässig vnd deswegen der Grundherr nirgends zu obliget, hat der pensionarius des juris retentionis dergestalt nicht zugebrauchen / sondern wird billich vff andere art verfahren / vnd zuwarten nach vnterscheid vnd

548

mannicherley condition dessen / so vorgewandt vnd gefodert wird. Ist auß der vbergebenen rationibus abzunehmen / daß die prætendirte Pöste von Rechts wegen zuwarten mit sorge könten gemahnet werden / als nemlich die nothwendige Baukosten / verschossene contributiones vnd dergleichen / in factio aber annoch zweiffel vorfielen / Ob der gerühmter vorschub sich in warheit also verhielte / vnd der arbiter oder Richter ex probabili causa dafür achten mußte / daß es weiter discussion bedürffte vnd darzu außzusehen were / hat der pensionarius nicht also wie im vorigem casu bis in erlangeter solution, sondern nurien bis ihm anderer gestalt versicherung geschehe / des juris retentionis sich anzumassen / vnd muß auffgeleiffere annehmliche caution dessen sich begeben / oder auch der ejection gewerzig seyn / jedoch das realiter & in contuenti die caution præltiret werde.

Uti

Uti in similibus casibus traditur per Costall. in l. in rebus is. §. possunt ff. commod. Neguzant. de pignorib. part. 5. membr. 4. num. 10. Barbat. consil. 36. num. 32. lib. 2. Berol. in cap. 1. num. 33. & 35. x. de restitu. in integr. Scharder. d. part. 2. p. 9. sect. 2. 2. num. 31. & 32.

- 349 Quæ sententiâ benignior est contrariâ, quæ nonnullis placuit, cum durū nimis sit, prætextu illiquidum debiti, cuius nomine certo cautum esse possit, denegari restitutionem rei quam reddi debere liquidum est. Von ganz vnerwiesenen Forderungen aber ist dieses zuvorstehen.
- 350 Denn da auß den Rechnungen etwas pro liquido aut facile liquidabili fōnte geschâzet werden / das übrige aber illiquidum were / ist jenes von diesem zu separiren, vnd hat es quoad liquida rationum ebenmäßige condition, als wenn es alles also beschaffen were. Cujus cum præcedenti eadem ratio est, quod liquidum cum illiquido confundi non debeat nec illius executio per hoc suspendi,

l. 5. l. servij §. fin ff. de stata liber.

- 352 sed quod juris esse diximus in toto liquido quoad totum, idem dici oportet in parte quoad partem.

l. quæ de tor. 76. ff. de rei vindic.

- Es exciperen aber hiervon die Rechtsgearten gemeintgliche folgende fälle.
- 353 Wann (1) in dem pensioncontracte durch außdrückliche convention oder auch ex lege locati die güter wegen der expensen auflagen vnd meliorationen, so würden angewandt vnd gestiftet werden / verpfändet seyn / cum nemo ex hypothecâ deijci debeat, propterea quod nondum constat quantum deberetur.

Gozeadin. consil. 100. num. 24.

- 355 Oder (2) da nicht de quanto wie hoch die Rechnungen können verificiret werden / die frage ist / sondern der locator daß er ad impensas ganz nicht verbunden verwendet.

Tiraquell. de retr. Conventio. §. 7. glos. 1. num. 13. Capyc. decr. Neapolit. 17. num. 17. seq.

- 356 Item (3) da auß glaubwürdigen indiciis abzusehen oder zuvermuthen / daß der locator den conductorem auß den gütern zuheben bemühet / hernacher durch langwierigen streit vnd vnrechtmäßiges verweidern / wie von seiten der locatoren auch nicht vngebräuchlich / bey der Nasen herum / u. führen intenderet, quod ipsa æquitas & juris ratio firmat. Ingleichen (4) da etwa der pensionarius zu abtretung des prædij, aber cum

§. iii

clusa-

clausula solutis prius impensis schuldig ertheilet/ quasi tum vi sententia sui natura strictè accipiendæ realis solutio desideretur.

*per ea que tradit Castrens. consil. 279. num. 2. vol. 2. Neguzant. de pignori-
rib. part. 2. memb. 4. num. 10.*

558 A quatenus sententia nonnulli fidejussionem admittentes etiam hoc casu recedunt,

*Ripa ind. l. 4. §. ait Prætor. num. 7. ibid. Alexand. num. 2. ff. de re judic.
Fachina. lib. 7. controvers. 91.*

Quibus tutius æquiusq; quis astipulabitur.

559 Nebenben befinden sich in der pensionarien prætionen und Rechnungen dergleichen Pöste / so nimmer können bewiesen und verificiret werden / oder dazu auch vermüge der kundbaren rechte oder des vffgerichteten contractus der locator nicht obligeret, worunter die schaden so an seinem eigenthumb der pensionarius erlendet / die ersatung des interesse, wan derselbe ex vi majori verhindert wird / abführung der Einquartierungskosten über die eingehobene fructus fundi &c. wovon in obigen mit mehren gemeldet. Bey dero erscheinung können den Grundherrn unterschiedliche remedia zustatten kommen. Vor Eins / wenn des conductoris vnzegündetes vorgeben in etwas erhellet / damit dadurch ihm kein nutzen vnnnd dem Grundherrn durch vngübliche vorenthaltung seines eigenthums einiger schade zukomme / kan von der Obrigkeit mandatum restitutionis sine clausula oder auch provisionalis condemnatio ad restituendum erhalten werden / Jedoch daß der impetrant vnd kläger ante executionem den Gerichten vnd gegenheile eine schadeloß versicherung bestelle /

560

per ea que scribit Faber in Cod. lib. 4. tit. 41. defm. 4.

566 ubi istam provisionalem condemnationem fieri æquissimum iudicat ut occurratur conductorum fraudibus qui utuntur cavillatione, ut pecuniam & rem retineant. Also durch schleunige Rechtshilffse den Grundherrn zu dem seinigen zubringen / ist allermaßen Recht. Spoliatus enim ante omnia celeriter restituendus est,

per vulg. ut.

Eo ipso autem quod restituere recusat sine iustâ causâ conductor spoliare dicitur,

l. colonus 12. ff. de vi & vi arm. Cephal. consil. 47. num. 40. Alexand. consil. 33. num. 2. lib. 6.

adeoq;

adeoq; statim expelli debet iudicis autoritate.

Angel. in l. 2. num. 3. & Salyc. num. 10. C. de iure emphyt.

562 Zum Andern gebrauchen in obigen Fällen die locatores fruchtbarlich das remedium l. conductores C. locat. & l. non abs re C. unde vi, traffe welches die conductores, so des juris retentionis nicht zugebrauchen haben / ut Imper. in d. l. non abs re loquitur, quibus nulla legibus cognita competit allegatio, dafern sie auff erstes anfordern / alsbald non expectato iudiciorum ordine den fundum locatum nicht abretten / sondern den ausschlag des Rechts erwarten / nicht allein den fundum, sondern auch daneben aestimationem illius hernachmahls abzugeben schuldig seyn.

De quo remedio latius tractat. Menoch. remed. n. recup. possess. per tot.

563 Es ist aber hiebei dem locatori unbenommen ad interesse ob non iustè restitutum prædium actionem anzustellen / worzu ausser allen zweiffel derselbe befugt ist.

564 Fürs Dritte / kan in obbesagten fall / da an seiten des conductoris iusta reinendi causa mangelt / der Grundherr seine güter propria auctoritate zu occupiren vnd wieder einzunehmen sich wol mächtigen / Ob schon dadurch der colonus deroselbē gewaltsam eurfet vñ verzaget wüde *uti communiore & iustiori sententiã placuisse ait Coler. de process. executivo. part. 1. cap. 5. num. 54. seq. ubi contraria dissolvuntur.*

565 Wiewol besser vnd sicherer ad evitandas turbas & violentias dieses mittels der locator sich enthält vnd autoritate judiciali so ihm auff sein erstes anhalten gestalten sachen noch nicht entstehen kan oder solt / seine güter occuperet.

l. Colonus 12. l. cum fundum. 18. pr. ff. de vi & vi armat.

566 Diese vorerzichte remedia haben alsdann nirten statt / wenn der pension contract entweder gar erlöschet / wie geschiehet nach geendigten Jahrsharen / oder auch der locator an denselben nicht mehr verbunden / etwa wegen nicht haltung des conductoris, wann derselbe die pension nicht der gebühr erleger / oder in andere wege dem contract zuwidern handlet. Im widerigen / so lange der contract in seinen wülden vnd träftten bestehet / ist der Grundherr die verpensionirten güter zu occuperen nicht mehr als von dem contractu, quem servare necessitatis est, invito conductore abzuweichen befugter.

Menoch. d. remed. n. recup. possess. num. 22.

Enschin

567 Enstünde aber streit zwischen dem Grundherrn vnd pensionario der be-
ragten pension halber / in deme dieser dero abstattung auß vorgewandten
exceptionen sich verwehret / ist also zuverfahren / daß auch pendente
lite, da die fürgewandte entschuldigungen altiorem indaginem erforder-
ten / der Richter zu abtrag der versprochenen pension den conductorem
condemnere, vnd den locatorem darzu mittelst Rechtlicher hülffe vnd
execution verhelffe.

uti aequissimum esse dicit Faber d. defn. 4.

568 Cum enim mercedis liquida sit ex contractu obligatio, quid ini-
quius esse possit, quam objectu illiquidarum exceptionum eam
differri. Unde laudabilis consuetudo sequenda est quo chirogra-
gha Debitorum postquam confessata sunt dato ad solvendum ter-
mino recta executione mandantur reservatis quas se habere pu-
tant exceptionibus, idq; ne solutiones longis disceptationibus atq;
tricis involvant & in infinitum extrahant.

vid. Mandan. de mandat. lib. 2, cap. 74. num. 1. seq.

569 Damit aber das Gericht vnd gegenheil zugleich auff künfftige fälle ver-
sichert seyn müge / muß der impetrant gungsame cautionem de inde-
mitate bestellen.

l. statuliber. 5. pr. ff. de statulib. Fab. d. defn. 4.

570 Worbey gleichwol dieses erfordert wird / daß zuvor der locator beweise /
daß von seiner seiten der contract richtig adimpliret, vnd von dem con-
ductore ihm nicht könne exceptio non impleti contractus vorgevor-
sen werden.

*vid. Fab. in Cod. d. tit. 41. defn. 55. ubi quæ interim partes judicis circa
provisionalem adjudicationem esse deberat, adjicit.*

571 Daneben daß die exceptio nicht ex verbis ejusdem contractus herrüh-
re / znmahlen alsdann da wirren in facto dieselbe glaubwürdig / ad exe-
cutionem nicht zuverföhren ist.

vid. Fab. d. tit. 41. defn. 41.

572 Wann auch der pensionarius ohne rechtmäßige ursache vnd vortwenden
einer beständigen exception in erlegung der verschriebenen pensionen
feunig vnd widerlich sich bezeiget / kan ihm von dem locatore der contract
loßkündiget vnd er darauff propria autoritate expelleret werden.

*l. 3. C. locat. ibid. Bartol. l. quero §. 1. ff. eod. Jason. in §. item Serviana.
num. 28. ibid. Fab. & Zas. l. de action. Costall. in l. cum domini ff. locat.*

Rimi-

Riminald. consil. 212. num. 8. lib. 2. Decius in Auth. qui rem. num. 17. C. de SS. Eccles. Coler. de Process. executiv. part. 1. cap. 21. num. 236. seq.

573 Und zuwarten/wie allegierte Dd. einhellig schliessen/in continenti vff geschene interpellation vnnnd nicht erfolgere zahlung ohne verlauff langwieriger zeit. Es were. dann / das ein pactum de non expellendo dem contract einvorleibet / alsdann zwey Jahr / dasern sich dahin der contract extenderte vnd vorher nicht auffhöret / abzuwarten / che die expulsion geschehen könne.

d. l. quero 54. §. 1. ibid. glos. Bartol. & Dd. ff. locat. Bald. & Salycet. in l. idem 3. locat.

575 Wie auch in gleichen das selbige zeit abzuwarten sey / wann der conductor abwesend ist / erstliche dafür halten / per d. l. cum domini 56. locat. Wie wol solche meynung auß den Rechten nicht gnugsam probet, vnd nurten in speciali casu locati horrei vel ædificii ubi includuntur fructus disponiret zu seyn / befunden wird.

de quo sicut & tota hac questione vide plura ap. Valasc. de jure Emphyteut. quest. 31. per tot. & presert. num. 6.

576 Weil aber bey den occupationen so privatâ auctoritate geschehen viele gefahr vnd schaden besorglich / ist nicht leicht zu denselben der locator zu rathen / sonderu thut für sich besser / wann er vermittelst Richterlicher auctorität seines Rechts pfleget.

uti conclusit Coler. d. cap. 2. num. 237. num. seq. ubi alia in hujusmodi casibus observanda adduntur.

577 Es können aber diese vorerwehnte processse, so in den angezogem vmbständen nicht weniger wol gegründet / als wol gemeynet seyn / gar leicht verzögert / ja wol gar eluderet werden / im fall den streitenden Parteyen wieder welche dergleichen erkänusse ergangen / durch appellationes, leutationes, deductiones nullitatum oder gleichmäßige remedia die Rechtliche Sprüche zu suspenderen vnd für aufwertige Gerichten mit grossen spesen vñ vorlängertem vorzuge ferner die execution zu remoreren frey stehen solte. Demnach die zu vorn dießberühre vberwichtige vrsachen / so in diesen streitigkeiten summarium & curissimum processum erheischen / ebener massen darzu gültig vnd beweglich seyn / das bemelte remedia nurten devolutivum, mit nichten suspensivum effectum erreichen / vnnnd dasselbe durch ein statutum oder gemeine bewilligung E. C. Raths vnd

579 der Eyrl. Bürgerschaft außdrücklich vorsehen werde. Ob nun zuwarten
M hieben

hiebey diesen zweiffel entstehen könnte / Ob solche statuta, dadurch appella-
tiones vnd dergleichen remedia auffgehoben oder verendert werden kräftig
180 tig vnd zulässig seyn? Bey welcher quæltion communis Dd. opinio
fast dahin schlüssig ist, daß zu nachtheil vnd verkleinerung der OberJurisdi-
ctionen dieselbe keiner wörden vnd vnerheblich seyn/

*Bartol. in l. omnes-populi n. 27. ff. de iustit. & Jur. Bald. Perusin tract. de
statut. S. appellare num. 3. VVurmbf. pract. observ. tit. 24. observ. 29.*

181 Gestaltsam dieselbe in dem Käyserl. Cammergerichte nie attenderet, son-
dern dero vngehindert proceße ertheilet werden/

*Ord. Cam. pact. 2. tit. 28. Gail. 1. observ. pract. 135. num. 12. Mynsinger. 1.
observ. 14.*

182 ist dennest demselben leicht zubegegnen vnd mag solche an dergleichen ver-
ordnungen nicht hindern. Zugeschweigen anjese daß angezogene meynung
von vielen Rechtgelarten verworffen ist. Cum plurimi sentiant, eos qui
jure proprio perpetuam Jurisdictionem & imperium obtinent de
non appellando ad superiorem statuta condere posse.

*Decius in cap. pastoralis. versic. Und quod est plus x. de appellat. & con-
sil. 133. num. 2. Roland. à Vall. consil. 86. num. 16. vol. 1. Alberic. de Rosat.
lib. 2. de statut. quest. 204.*

183 Auch zugleich vorher zugehen das für widriger meynunge allegerte Do-
ctores, des Oberherrn respect vnd interesse einzig ansehen vnd demsel-
ben einige abtürzung anzufügen den inferioribus nicht anständig zuseyn
184 erachten/ Demnach nicht weiter als ad effectum devolutivum ihre meyn-
nung gehört dadurch aber effectum suspensivum den appellatio-
nen vnd andern Rechtsmitteln auß erheblichen motiven vnd vrsachen
zuentziehen nicht vorwehren.

Scaccia de Appellatiou. quest. 16. limit. 1. num. 12. & aliq. seqq.

185 Zumahlen die erkänntnisse/ob vnd wie weit den angestellten appellationen
zu defereren sey/ dem judici à quo beygelegt vnd heimbestellet ist/

*Cont. iud. in l. un. quest. 1. num. 17. & 27. nec non quest. 3. in fin. C. si de
moment. possess. Scaccia d. tract. de appellat. quest. 1. num. 1. ubi hanc
communem esse ait.*

186 welches allhie aufführlicher zu bewehren von vnnöthen. Es ist zu bemelten
vorschlag es sicherer behauptunge gnugsam / daß alleine in denē fällen/ wann
wie auß obeingeführten erhellet den klaren Rechten vnd natürlichen vornunfte
schwurgleich im vthiele gefolget wird, man de appellationibus die kräfte nie
gönnen

gönnen wil/das sie die executionem remoreren vnd vorziehen möchten/
denneß dabey honori superioris vnd juri partis, in deme gleichwol den-
selben defereret wird/nichts derogeret, sondern den Rechten außserhalb
§87 beregeter suspension der lauff gelassen ist. Quando ex legitimis argu-
mentis apparet appellationes interpositas frivolas, cavillatorias,
injustas, frustratorias & invalidas esse, iis deferri non debet.

*Lejus qui ff. Appellat. recip. & cum appellationib. x. de Appellat. in 6. ibid.
Philip. Franc. num. 1.*

§88 Eas enim appellationum nomen non mereri, statim repelli debe-
re, processum non impedire, judicis a quo manus non ligare, juris-
dictionem & executionem non suspendere, ut per judicem a quo
gesta pro attentatis habeantur & revocentur, non efficere, per plu-
rimos Jctorum autoritates prolixè statuit & probat Consultis
nostri ævi Jctus, D. Ern. Cothmann.

consil. 38. num. 61. & mult. seqq. vol. 1. quo lectorem remitto.

§89 Appellatio enim non ad deprimendam aut differendam justitiam
aut defensionem criminum, sed saltem ad removendum grava-
men & coercendam iniquitatem in venta est *l. i. ff. de Appellat. Cujac.
in cap. quia reos x. appellat. recus. Zanger. in c. suggestum. n. 10. d. tit.*

§90 Idcirco Judex a quo istas frivolas & iniquas provocationes re-
cipiens iisq; locum tribuens tanquam defensor alienæ malitiæ, &
justæ causæ perversor graviter peccare dicitur,

*Guid. Papæ tr. de appellat. quæst. 120. num. 89. Lancellot. tract. de atten-
tat. par. 2. cap. 12. ampliãt. 4. princip. num. 12. Roland. à Vall. consil. 73.
num. 26. vol. 3.*

§91 meritoq; non minus ac qui justis non defert, puniri debet.

*Contard. in l. un. quæst. 19. num. 4. C. si de momentan. poss. Scaccia in d.
tr. de appellat. quæst. 11. num. 4. versic. sub in fero primo.*

§92 Id quod non eo saltem casu cum nullitas & iniquitas appellatio-
num notoria est procedit, sed etiam si ex præsumptionibus & ye-
risimilibus indicis de ea constat.

*Lancellot. d. tract. part. 2. c. 12. limit. 6. n. 10. Masuer. in addit. ad practic.
Papiens. in form. appell. à sentent. desinit. pag. m. 409. Cothmann. d. con-
sil. 38. num. 67.*

§93 Außer zweiffel aber wird gesehen das in obberührten fällen allen vnd jeden/
nachdeme dieselbe auß den Rechten vnd natürlichen vornunfft ihre gewisse

abbrichtung haben vnd wer darunter weitläufftigen disputat zuerregen sich
bemühet contra jus & æquum muthwillig streitet vnd zu vorzügerungen
lust trage / die appellationes frivola vnd vnrecht seyn.

- 594 Ferners so erfordert dergleichen verordnungen das vnheil / so auß
den langwrtigen Rechtsstreiten zwischen den Grundherrn vnd pensiona-
595 rien erwachset / worvon alshorich zu anfanges vnnnd in obigen deductio-
nen zum offtern gemeldet ist. Dessen reiffere erwegung bey einem jedwe-
dern verständigen leichtlich so viel vermügen wird / daß er diese sachen vn-
596 ter derer anzahl rechne / so keinen verzug erdulden vnnnd da periculum in
morâ vorhanden. In welchen fällen der appellationen, leutationen
nullitatum &c. vngehindert citra attentati vitium der Richter erster
instantz zurechtmässiger nötiger verordnung billich schreitet.

*Lancellot. d. cap. 12. limitat. 43. Modest. Pistor. consil. 9. num. 57. vol. 2.
Menoch. de recuperand. possess. remed. 17. num. 40. Asinius in praxi cap. 2.
lim. 2. princ. num. 7. Marsil. singular. 258. num. 2.*

- 597 Welcher zweiffeln vnnnd controversien man nicht bedürfftig / sondern
gänzlich abgeholfen wird / wann durch einmüchtige beliebung C. E. Raths
vnd der Bürger schaffe oder derer / so dieselbe repräsentieren, dergleichen
598 observantz vnd gewohnheit eingeführet wird. Cum pacto appellatio-
nis beneficium tollere liceat,

*l. fin. §. fin. C. de Tempor. & reparat. appellat. Cammergerichtsordn.
part. 2. tit. 28.*

- 599 & civitatibus superiorem recognoscentibus multa permissa sunt
per modum conventionis; quæ non licent per modum legis.

uti videre licet ex iis quæ scrips. in discurs. de contribut. conclus. 12. lit. b.

- 600 Dessen behelffs die Stadt Stralsund / welcher ex privilegijs & invetera-
ta consuetudine plenum arbitrium statuendi cum omnimoda ju-
risdictione & concessis plurimis iisq; præcipuis regalijs statlich
bengeleget ist / in his passibus nicht bedürfft / wie da es vonneihen zur gnüge
auszuführen were. Dieses habe ich der fragen vnd sachen beschaffenheit
nach auß den Rechten außführen wollen / dabey baß verständiger bedencen
vorzugreiffen nicht / sondern denen selben vielmehr zu reiffen iudicio heim-
zustellen gemenet. Scriptum den 18. Martij, Im Jahr nach Christi Ge-
burt 1639.

S. R. J.

D. M. D.
Dr

Der Marpurgischer Juristen Facultät, Cen-
sur und subscription.

Desere freundliche Dienste zuvor/ Ehrenveste/ Hoch/ und Wolge-
larte auch Ehrbare insonders günstige Herrn vnd gute Freunde/
Als ihr vns das von dem Ehrenvesten vnd Hochgelarten Davide
Mevio J. U. D. vber die zwischen den proprietarien vnd Grunds-
hern an einem/ vnd den pensionarien am anderen Theil enthaltene vn-
terschiedliche Irnungen vnd Streitigkeiten/ so in sechs Hauptfrage abge-
theilet/ abgefassetes rechtliches bedencken/ zugeschiebet/ vnd darüber vnser be-
dencken vnd censur euch zueröffnen vnd mitzutheilen vns ersuchet. So
haben wir demnach solches seiner wichtigkeit nach mit gehörigen fleiß ver-
lesen/ vnd die pro & contra eingeführte rationes, Insonders aber die
momenta decisionum jeder haupt vnd nebenfrage reifflich erwogen/
vnd befinden darob in solcher deduction allenthalben so viel/ daß/ die von
gedachtem Herrn Syndico in decisionibus vorberührter sechs haupt vnd
dero nebenfrage eingeführte juris textus vñ rationes dem facto/ nach desse
vmbständen/ vnd beschaffenheit recht vnd wol applicirt/ wie daß in solcher
application juris ad factum sonderlich ars Jurisprudentiæ secundum
Charondam 1. verisim. 1. & Cothman. 3. consil. 2. n. 501. bestehet/ dabey
auch alle solche decisiones vnd eingefolgte Doctorem opinionones magis
æquæ/ rationi naturali faventes, vnd extrema conciliando concili-
antes, billich den vorzug in rechten haben/ desfalls dann/ weil allhie die tria
in omni negotio observanda, videlicet quid deceat secundum ho-
nestatem, quid liceat secundum æquitatem, quid expediat secun-
dum utilitatem, cap. magna. 7. x. d. voto. & voti redempt. Raudens.
d. analog. lib. 1. cap. 39. n. 67. wol in acht genommen/ wie solchem rechtli-
chen bedencken in fundamentalibus quæstionibus allerdings beypflicht-
ten/ vnd da anfänglich vnser rechtliche Decisio darüber solle begehret
worden seyn/ wir anders nicht respondiret hätten. Zu dessen beglaubung
vnd vrtund haben wir/ salvo tamen rectius sentientium iudicio/ vnser
Facultet Inseigel hierauff drucken lassen/ So geschehen Marpurg den 15.
Junij Anno 1639.

Decanus vnd andere Doctores der
Juristen Facultet allhie.

An
Bürgermeister vnd Rath zu Stralsund.

M iij

Stala-

Statutum so vorigen Rechtlichen bedenden nach den 21. Julij
Anno 1639. verfasset vnd publiceret.

Diff angestellte reiffe erwegung der zwischen den Grundherren vnd pensionarien bey jetzigen hochberribten Kriegszeiten entstehenden weitlaufftigen streitigkeiten/ vnd darauß erwachsenden grossen schaden vnd ohngelegenheiten/ Wann nemlich die pensionarii, durch ihre zum offiern nur fürgebildete weder in jure noch facto gegründete prætenfiones den proprietarien nicht alleine viele vnruhe/vnkosten vnd verbitterungen/ daneben den Gerichten grosse moleftien verursachen/ sondern deswegen in den eingehabten gütern/ bey wechrenden verlängerten Rechtsstreit besitzen bleiben/ damit vnverantwortlich vmbgehen/ wie einem gewewen Hauswirte anstehet nicht excoleren vnd begaten/ ehe deterioriren als conserviren, weniger verbessern/ keine pensionen entrichten/ alles gleichwol zu sich ziehen/ dem Grundherren daß seine gebührlich zubeobachten vnd auß der ruin zubringen/ verhindern/ nichts desto minder jährlich fast ein ansehnliches vber alle zugefügte hinder vñ schaden von dem Grundherren fodern dürfen/ da diesem alle durch Rechtliche wege wil begegnet werden/ langwizigen Litispendingen erheben/ vñ demselben was durch vertheil für Recht außgesprochen/ durch Appellationes, Leuterationes, deductiones nullitatum vnd andere außflüchte zu mehrer verlängerung der sachen/ vnd damit sie in frembden gütern desto länger hauffen mögen/ sich widern legen/ Ist hierauß augenscheinlich zubefinden gewesen/ wie hier durch gemeine Stadt/ Kirchen/ Hospitalien, Armehäuser vnd viele Privaten das ihrige eine geraume zeit vnverdienter massen/ entzihen müssen/ Ja besorglich/wol endlich darumb gebracht werden/Die zum menschlichen vnterhalt höchstnörige agricultur behindert/ vnd dem gemeinen besten viel turbationes vnd vnheil entstehen.

Demnach hat E. E. Raht diesen besorglichkeiten so viel thuenlich vorzubawen mit gutem contento vnd belieben der Ehel. Alter vnd hundert Männer nach vorhergeschlozener berathschlagung angeordnet vnd statuiret, daß hinführo/ wann zwischen den proprietarien vnd pensionarien streit vorkommt/ vnd dabeiß disseits des juris retentionis man sich hiß zu außtrag der Sachen annasset/ vber die prætenfiones vnd foderungen beyde theile summarie vnd kürzlich/ jedoch gründlich sollen gehöret/ was deswegen vorgebracht/ erwogen/ vnd darauß was Recht vnd verantwortlich verabscheider werden. Da

Da sich aber die pensionarii des appellirens vntersangen wü-
den/ alsdann die appellation auch in fällen da derselben zu deferiren
für Recht erkant würde/ nur alleine effectum devolutivum nicht aber
suspensivum haben/ sondern der Einhaber die güter dem Grundherrn/
oder wer dieselbe sonst verpensioniret zu räumē schuldig seyn/ oder para-
tissimam executionem leyden solle. Jedoch daß dagegen von seiten der
proprietaryen worzu vermüge der vrtheil sie etwa schuldig/vollensömlich
nach Richterlichen ermässung erstattet/ vnd im vbrigen auff den fall/ wann
in appellationis instantiā ein widriges geurtheilet/ was alsdann zuer-
kandt/ abzustatten/ bürg/ oder vnterspfändlich ihnen caution bestellet würde.
Welches gleichsals wann durch andere remedia die Sententz impu-
gniret zu observiren vnd in acht zu haben ist.

Senatus.

Ein Vrtheil

Durch welches vnterschiedene Fragen so in vori-
gen bedencken erortert/ dessen inhalt nach de-
cideret werden.

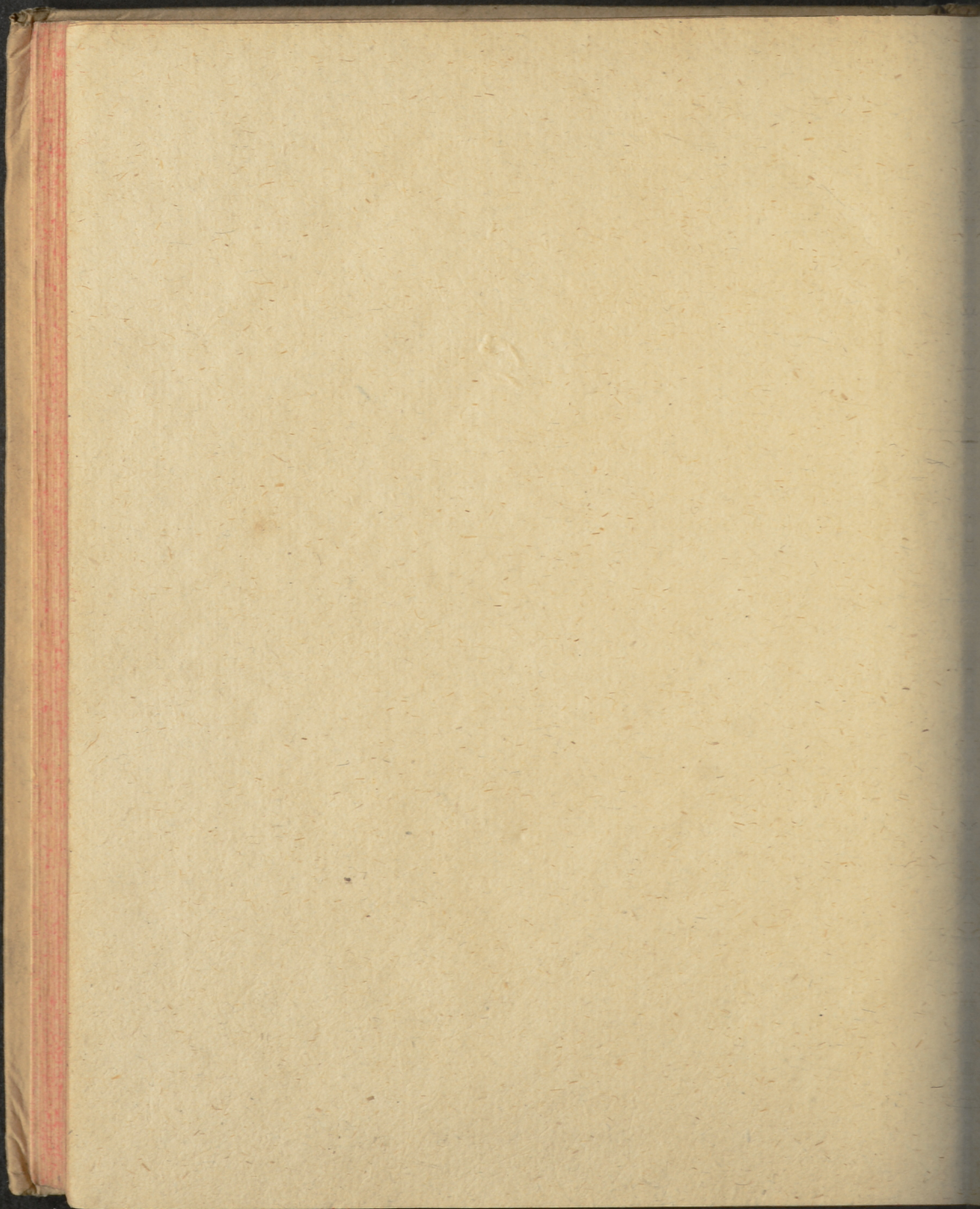
Der erhobene Klage/ darauff erfolgere Antwort/ vnd weiter einbrin-
gen/ in Sachey Geruñ Haserts klägers an einem/ Er Cürdt Vo-
stenbostels Sehl. Erben beklagte anders theils/ Erkennen wir Bür-
germeistere vnd Rath der Stadt Stralsund auff gehalten Rath
der Rechtsgelarten vor Recht/ auß den Acten allenthalben so viele zube-
finden des kläger die onera realia vnd contributiones, so er wegen des
guts Parow vffwenden müssen/ sampt deme was er nothwendig darcin ver-
barret eigentlichen zu specificiren. auch binnen Sächsl. frist/ wie zu recht
erheblich/ zuerweisen/ oder vff allen fall eydlich zuerhalten schuldig/ welche
gesamte auflage vnnnd vnkosten/ sodane beklagte Erben ihm zuerstatten/
vnd weil er wegen Kriegsgewalt vnd vnicherheit das gut nicht also/ wie
es ihm eingethan vnd gelassen worden/ gebrauchen können/ eine nachlaf-
fung der pension, was disfalls vnparteyliche verständige Schiedesleute
erkennen werden/ gestalten Sachen nach zu thun verpflichtet. Ferner ist
auch kläger das Inventarium vnd was er bey anrentung dieses Pachts
empfan

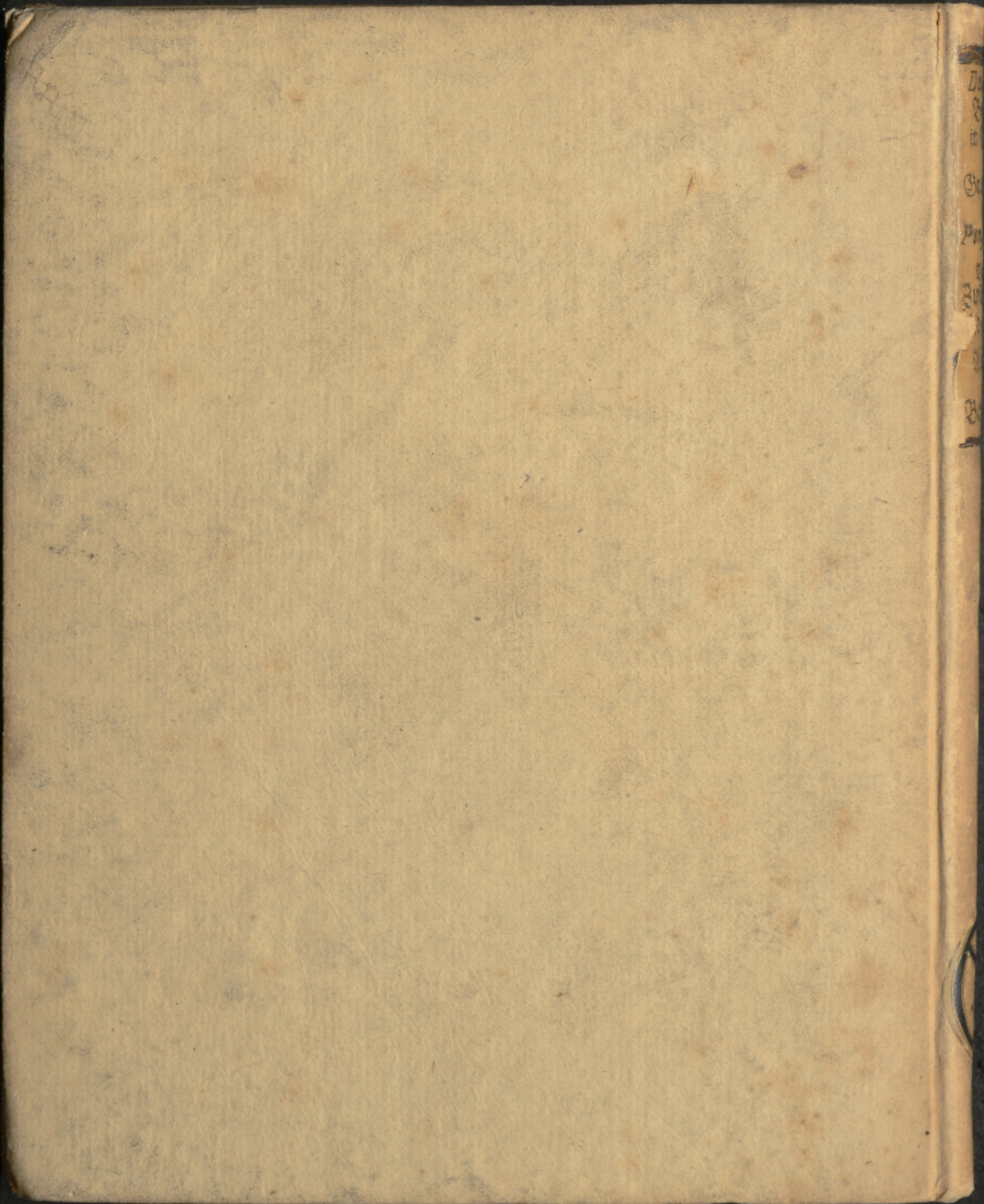
empfangen aufantworten vnd erstatten schuldig / daran aber was ihm
mit gewalt abgenommen / oder beklagte Erben allbereit empfangen / vnd er
vorher gnugsamb beybringen / oder vff allen fall vermittelst Cörperlichen
endes Specificiren wird / nicht vnbillich zu decurtiren vnd abzuziehen
von Rechtswegen.

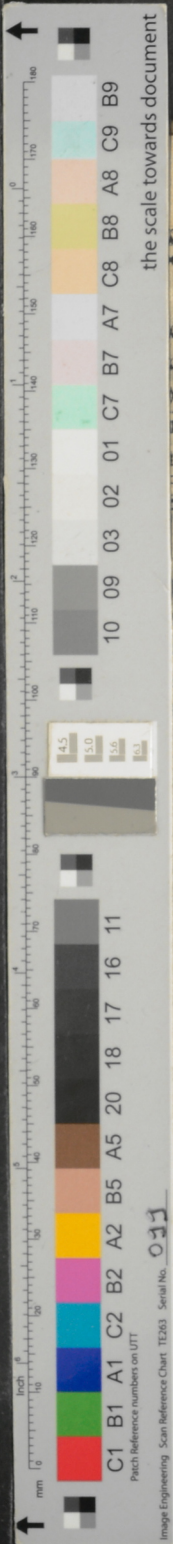
Dasz dieses Urtheil den Rechten vnd vns zuges
sandten Acten gemäß gesprochen/erkennen wir
Ordinarius, Dechant Senior vnd andere
Doctores der Juristen Facultät vff der Uni
versität Jena, zu vhrkunde vnsers hierneben
gedruckten Insiegels / jedoch andern Rechtsver
fahren meynung ohnbegeben. Publicat den
27. Junij Anno 1639.

L. S.









the scale towards document

Marpurgischer Juristen Facultät, Cen- sur und subscription.

die freundliche Dienste zuvor/ Ehrenveste/ Hoch- und Wolge-
auch/ Ehrbare insonders günstige Herrn und gute Freunde/
vor vns das von dem Ehrenvesten und Hochgelarten Davide
io J. U. D. vber die zwischen den proprietarien und Grunds-
n/ und den pensionarien am anderen Theil enthaltene vn-
Zwungen und Streitigkeiten/ so in sechs Hauptfrage abge-
settes rechtliches bedencken/ zugeschieket/ und darüber vnser be-
ensur euch zueröffnen und mitzutheilen vns ersucher. So
mach solches seiner wichtigkeit nach mit gehörigen fleiß ver-
e pro & contra eingeführte rationes, Insonders aber die
ecisionum jeder haupt- und nebenfrage reifflich erwogen/
darob in solcher deduction allenthalben so viel/ daß/ die von
em Syndico in decisionibus vorberührter sechs haupt- und
ge eingeführte juris textus vñ rationes dem facto, nach desse
und beschaffenheit recht und wol applicirt, wie daß in solcher
uris ad factum sonderlich ars Jurisprudentiæ, secundum
1. verisim. 1. & Cothman. 3. consil. 2. n. 501. bestehet/ dabey
e decisiones und eingefolge Doctorum opinionones magis
in naturali fauentes, und extrema conciliando concili-
den vorzug in rechten habent/ desfalls dann/ weil allhie die tria
otio observanda. videlicet quid deceat secundum ho-
id liceat secundum æquitatem, quid expediat secun-
em, cap. magna. 7. x. d. voto. & voti redempt. Raudens.
y. 1. cap. 39. n. 67. wol in acht genommen/ wir solchem rechtli-
in fundamentalibus quæstionibus allerdingß beypflicht-
anfänglich vnser rechtliche Decisio darüber solle begehret
wir anders nicht respondiret hätten. Zu dessen beglaubung
aben wir/ salvo tamen rectius sentientium judicio. vnser
regel hierauff drucken lassen/ So geschehen Marpurgt den 15.
1639.

Decanus und andere Doctores der
Juristen Facultet allhie.

und Rath zu Stralsund.

M iij

Stala-